Angeigen:

Die thaultige Rieingeile aber beren Raum 10 Big., für ande wurdt 15 Big. Bei mehrmatiger Aufwahme Rachtef. Ballamengeile 30 Pfg., für aufwahrts 50 Pfg. Beilapengebühr per Auslend MR. 3.50.

Wernipred-Muidluß Rr. 199.

Wiesbadener

Begug dyr et d:
Stonatis 50 Bis. Grimperlehn 10 Ele, band bie Boft bezogen vierralitheite Rt. LTs aufer beitelgeib.

Per "henerel-Augriger" erseelnt täglig abends,
Sonntags in zwei Ausgaben.
Unparteitische Zeitung. Neueste Nachrichten.

General Anzeiger

Amtsblatt der Stadt Wiesbaden.

Bier Freibeilagen: Interdaltungs-Blatt "Beierftunden". - Wedentlich: "Der Sandwirth". - "Der Sandwirth" und bie illuftrirten "Beitere Blatter". Geichäftsftelle: Mauritiusftrage 8.

Rotationsbrud und Berlag ber Wiesbabener Berlagsauftalb Emil Commert in Giessaben.

Anzeigen-Annahme für die abends erscheinende Ausgabe bis 1 Uhr wachmittags, für die 2. Conntags-Ausgabe bis 3 Uhr nachmittags. Im Interesse einer gediegenen Ausstamung der Anzeigen wird gebeten, größere Anzeigen möglich einen Tag vorber aufzugeben. Für die Aufnahme von Anzeigen an bestimmt vorgeschriebenen Tagen fann keine Burgfehaft übernommen werden.

Nr. 79.

Conntag, ben 3. April 1904.

19. Jahrgang.

Erite Husgabe.

Eine deutidi=ruffifiche Allianz.

Eine der populärsten, wenn auch nicht gerade der vor-nsten englischen litär- und Marine-Wochenschriften nehmsten englischen ftogt, wie der "Rheuma-Bestfälische Beitung", aus London geschrieben wird, in ihrer letten Rummer den Marmruf "England ift bedroht durch die deutsch-ruffische Alliang!" aus, der icheinbar fo wenig in die feit wenigen Wochen borberrichende allgemeine Beruhigungstendenz paßt, daß man ihn fuglich ignoriren fonnte, erschiene er nicht gerade in diesem Blatte, dem "Naval and Miliran Recaord" und in diesem Augenblide, wo Raifer Wilhelm in englischer Admirals-Uniform Gibraltar feinen Befuch machte. Das Blatt fchreibt ober bielmehr läßt fich aus Berlin mit den einleitenden Borten schreiben: Das Folgende geht uns burch eine diplomatische Mutorität (das fann doch nur beigen die englische Botichaft, wenn es fiberhaupt eiwas beigen foll, und nicht die blobefte Renommisterei ift) gu: "Es liegt eine weit tiefere Bedeutung in den Worten des deutschen Raifers, die diefer beim Abschiede dem Baren gurief: "Der Admiral des Atlantischen Ogeans grußt ben Admiral bes Stillen Dzeans!" als wir Englander gugeben mögen. Dit aller mir gu Gebote ftebenden Emphaje muß ich darauf hinweisen, daß nach zuverlässigen offiziellen Informationen in diefem Augenblide in Guropa die denfbar machtvollfte Bewegung im Gange ift, um e Rugland und Deutschland berbeiguführen. Gine folche Alliang würde gur Saubtunterlage ben gemeinsamen Sag gegen England haben, welcher die Grundlage ber Borichlage Rapoleons des Erften an Megander den Erften bildete. Die Borherrichaft Deutschlands in West-Europa würde die natürliche Rompensation für die unbeschränfte Bormachtstellung Ruglands über gang Afien bilben. Diese Politif ift nach Ueberzeugung ihrer Borkampfer jest aus dem Gebiete der politiichen Traume in das Werf der Wirflichfeit getreten . . Der Artifel führt ausgiebig dem englischen Lefer - der, wir durfen das nicht vergeffen, feineswegs in diefem Falle ber Mann auf der Strafe, fondern der britifche Armee- und Marine-Offizier ift — die Gefahr vor Augen, die darin liegt, daß man rubig zusieht, und leider wahrscheinlich zusehen muß, wie der größte Theil der öffentlichen Meinung Ruflands fich immer mehr in eine Berbitterung gegen England bineinlebt, die lange Beit anhalten dürfte und die zu fchuren gewisse Machte (bejonders Deutschland) ein Interesse hatten, die daraus direften und fofortigen Bortbeil fogen und beren Ginfluß gegenwärtig notoriich in Betersburg pradominire. Der Artifel ichließt mit der bezeichnenden Warnung: "Schließlich kann nicht oft genug wiederholt werden, daß es Rußlands Politif gewesen ist, auf Größbritannien einen Druck mit Tilfe der Angst zu üben, die es stets um seine indischen Grenzen hat und daß es deßhalb absolut sicher ist, daß, wenn die Abrechnung des russischen Arieges fommt, wenn nicht schon vorher, eine starke Pression auf England in Südasien ausgeübt werden wird, um die Neutralität zu sichern." Sollte die Wiederberstellung der guten Beziehungen zwischen Deutschland und Rußland in Form eines Bertrages oder Bündnisses die nächste Folge des russisch-japanischen Krieges sein, so würde dies sicher von weiten Kreisen bei uns mit Genugthnung begrüßt werden, vorausgesest natürlich, daß Deutschland nicht einsach zum Diener des Zarenreiches gemacht, sondern durchaus als gleichberechtigte Wacht behandelt und in allen seinen Interessen berücksigt würde.

Der ruffifch-japanische Krieg.

Bei der Petersburger dinefischen Gesandtschaft erklärte man auf's ausdrücklichste, daß die chinesische Regierung die Reutralität streng zu beobachten beabsichtige und diese nur dann in Frage gestellt werden würde, bei einer Grenzüberschreitung der beiden kriegführenden Parteien.

Auf Befehl des Zolldirektors Robert Hart in Shanghai ist offiziell mitgetheilt worden, daß der schwimmende Leuchtthurm in Riutschwang sowie andere die Schifffahrt erleichternde Einrichtungen am Liao-Fluß bis auf Weiteres nicht wieder hergestellt werden. Privatnachrickten zufolge hätten die Zollbehörden beabsichtigt, auf ihre Kosten diese von den Russen entsernten Erleichterungs-Einrichtungen für die Schiffsahrt wieder herzustellen. Insolge des russischen Brotestes habe sie dann darauf verzichtet.

Die "Times" meldet aus Riutschwang: Die Ruffen haben im Liao-Flug Torpillen versenft, um die Kabel zu ichützen.

Das erite Gefecht in Korea

ist nach russischen Berichten angeblich eine große Schlappe der Japaner gewesen. Die Russ. Xel.-Ag. meldet: Der Zusammenstoß mit den Japanern in Nordforea dei Tschöngdschu, der mit einem Siege der russischen Wassen endete, hatte für die Japaner zehnmal größere Berluste im Gesolge als für die Russen. Nach foreanischen Meldungen beerdigten die Japaner gegen 50 Tote. 120 Verwundete wurden mit Silse von 500 Koreanern zur japanischen Hauptmacht befördert. Die Berwirrung der Japaner war so groß, daß sie zwei Fahnen des Rothen Kreuzes aushängten, zum Beichen, daß sie sich ergäben. Eine derartige Verwirrung in den Reihen der Japaner ist im Kriege mit China nicht zu Tage getreten. Die in Liaujang stehenden Truppen wurden durch die Meldung

über das erste glänzende Gesecht in Korea in große Begeisterung versetzt.

Wir erhalten ferner folgende Telegramme:

Die Ueberlebenden vom «Warjag» und «Kortejets».

Obeffa, 1. April. Seute Nachmittag 3 Uhr landete bier Dampfer "Malaja" mit den überlebenden Seeleuten bom "Barjag und "Rortejet". Als erfter entftieg bem Dampfer ber Gehilfe bes Kommandanten Stepanoff, ber bon ber Beiftlichkeit gefegnet murbe; jodann begrüßte und umarmte ihn der Befehlshaber der Odeffaer Truppen, General Baron Raulbars. Stepanoff und den noch an Bord des Dampfers befindlichen Geeleuten wurde auch von der Boltsmenge und den Matrofen der fammtlichen im Safen liegenden Schiffe ein berglicher Empfang bereitet. Als Stepanoff bie Truppen vom Schiff aufs Land führte, gab fich laut großartige Begeifterung fund. Rach einer Anrede des Barons Raulbars erfolgte der Bug in die Stadt unter Borantritt der Beiftlichkeit, unter ber auch ber überlebende Briefter boin "Warjag" fchritt. Bei bem Buge gur Stadt, bei welchem bie Offiziere bes "Warjag" bon biefigen Seeoffizieren geleitet und die Mannichaften von der Bollsmenge umringt maren, ereigneten fich rührende Szenen. Die Schulen bildeten Spa-lier. Auf bem Plate bor bem Rathhause wurde ein feierliches Tedeum abgehalten. Den Offizieren wurde im militarifden Klub ein Gestmabl geboten. Die Mannichaften wurden in den Rafernen gespeift. Der Safenkommandant, der der "Malaga" entgegen gefahren war, hatte bereits auf hoher See Deforationen ertheilt.

Port Arthur,

Petersburg, 2. April, früh. Der "Ruff. Tel.-Ag." wird aus Port Arthur gemeldet: Das bereinigte ruffifche Gefchwader berließ am 26. Mars Bort Arthur und nahm Rurs auf bie Miautau-Infeln. Dabei murde vom "Nowif" aus ein Dampfer bemerft, ber eine chinesische Dichunke schleppte. Er machte erft nach bem zweiten Schuß bes Torpedobootes "Bnimelelny" halt. Es war der japonische Dampfer "Hunien Maru", auf dem man 10 Japaner, 11 Chinesen, verschiedene Bapiere und Depeschen und augerdem zwei Whitehead-Torpedos vorfand. Die Mannichaft wurde an Bord der ruffiichen Schiffe genommen; ber Dampfer wurde ins Schlepp tau genommen und fpater berfenft. Darauf ichloffen fic er "Rowif" und die Torpedoboote dem Geschwader wielen an, das nach Port Arthur zurückehrte. — Am 29. Mars wur de die fechste Wiedertehr des Jahrestages der Besehung von Bort Arthur durch Gottesbienft und Truppenparade begangen. - Am 30. Mars wurden bie bei bem nachftlichen Seegefecht am 27. Marg Gefallenen, der Dechanifer Boerer und fieben Matrojen von dem Torpedoboote "Gilny" unter

Wiesbadener Streifzüge.

Biesbabener Oftern. — Bornrtheil. — Zeit zur Aufflärung. — Zweellofe Fragen. — Die verstimmte Leber. — Das Enbe ber Bubbelei. — Eine Wanderung ohne Stelzen. — Die bequemen Wiesbabener. — Graf Remo.

Ostern! Es ist der alte und doch ewig junge Jenzeszander, der beute die Erde ersällt. Gerade in dieser Zeit, die den Abschied des Winters und den Beginn des Frühlings kennzeichnet, können wir Wiesbadener so recht beutlich sehen, in welch bevorzugten Breitengraden wir wohnen. Ueberall beginnt es dei uns schon zu knosen und zu keimen, während im Norden unseres Baterlandes vielsch noch unwirthlicher Binter die Erde in seinen Banden hält. Mit Recht ist im Aurverein darauf hingewiesen worden, daß unser Klima ein so prächtiges ist, daß man die auswärts verbreiteten Borurtheilte gegen den Wiesbadener Sommer nicht begreisen kann. Wenn der Komps gegen diese underechtigten Borurtheile mit aller Entschiedenheit ausgenommen würde so wäre das ein sehr berdienstwolles Werk. Wir glauben auch, daß die Angelegenheit diesmal in richtigen Fluß kommt und hossen nur, daß bereits vor Beginn der wärmeren Jahreszeit mit der nöthigen Aufklärung der auswärtigen Kurinteressenten begonnen werde.

Aber wir haben ja jeht Oftern und wollen unser eigentliches Thema, das hente jeden anderen Stoff absorbirt, nicht verlassen. Aber was könnten wir zum Ruhme dieses schönen Frühlingsseites aufführen, was nicht schon tausendmal gesagt worden wäre? Reues sicherlich nicht, und das Alte aufzuwärmen, dat keinen Bwed. Sollen wir uns nach dem neuen Frühjahrshut der schönen Leserin erkundigen und ob er so recht nach ihrem Gusto ausgesallen? Tas wäre geschmadlos. Oder sollen wir fragen, ob Sie, verehrter Leser, schon die erste Waldmeisterdowle in diesem Jahre getrunken haben? Dazu ist's noch Zeit! Oder sollen wir fragen, ob Ihr Laubsrosch netter war als die Propheten der deutschen Seewarte, die für die Feiertoge hundsmiserables Wetter in Aussicht stellten? Das wäre erst wieder eine unnühe Frage, denn wenn dieser Streiszug in den Druck geht, dann wissen Sie bereits was für Wetter Betrus für die Ostern von 1904 bestellt hat. Also gibt sie doch besser denn Ton an sür unstre diesenöchentliche Betrachtung.

Im pietätvollen Gebanken an Philipp und Lisbeth Reim aus Diebenbergen greifen wir in die Saiten:

> Mun bricht aus allen Zweigen Das ofterfrifde Grun, Die erften Berchen fteigen, Die erften Blumen blühn. Die frühlingsjunge Erbe Brangt balb im Dochbeitstleib, Des Schöpfers Ruf: "Es werbe" Ertonet weit und breit. Mir por Port Arthur ichallet Der Kriegsbrommete Rlang. Der Friedenstuf verhallet Im wilben Kampfesbrang. Bei uns ift's licht geworben Um iconen Oftertag, Und hoffnung allerorten Die Schwingen prufen mag. Es grunen Buich und Beden, Der Binter ift borbei, Ren will bie Conne weden Des Lebens jungen Dai. In unfer'm Biefengrunde Rebrt jest bie Freude gin, Balb ift mit ihr im Bunbe Des Lenges Morgenichein. Balb ichmuden Bluthenreifer Den neubegrünten Uft, Balb wieber fommt ber Raifer Bu uns als lieber Gaft. Balb tann man ohne Stelgen Geb'n wieber burch bie Stabt: Man hat bis gu ben Salfen Die Bubbelei jest fatt. Die Connenbergerftrage Rommt auch jest in bie Reib', Der gute Ofterhafe Beicherte ihr bies Gi.

Die Bilbelmftragenbaume, Sie bleiben wieber fteb'n. Die fühnften Oftertraume So in Erfüllung geb'n! Rommt auch bas Fest mit Regen Und schneit's wohl gar — o Graus — 11ns lodt ber Ofterlegen, Wir bleiben nicht gu Daus! Sin gieb'n bie froben Schaaren Bum Ufer unf'res Rheins, Sie tonnen jest ja fahren Eleftrisch bis nach Maing! Bequemlichfeit bats allen Doch mächtig angethan: Das fonnte uns gefallen, Juhr' fiberall bie Bahnt Man faßte mit Behagen Belegenbeit beim Schopf Bracht uns ein Drabtfeilwagen Sinauf jum Rellerstopf! Den Sabrern und ben anbern, Die beut' auf flinkem Jug Die icone Belt burchwandern Rling' bell ein Oftergruß!

Nach ich rift: Kinn bätt' ich beinabe vergessen, Ihnen von der geplanten Minister-Entrevue an dieser Stelle zu berichten. Leider hat das Regenwetter alles vereitelt. Graf Balow und Ministerpräsident Witte telegraphirten, daß sie nicht die geringste Reigung verspürten, Wiedbaden im strömenden Regen zu sehen, und so kam der japanische Attacke Graf Nemo allein. Dossentlich haben Sie ihn gesehen und wenn Sie Räheres über diesen interessanten Gast ersahren wollen, dann schlagen Sie nur in einem lateinischen Lexison nach. Sie werden dort sinden, daß — der Derr Niem an b und mit seinem Besuche beehrt hat. Und daran ist kein anderer schuld, als der gestrige erste April

gahlreicher Betheiligung bestattet. — Groffürst Boris Bladintirowitsch ift am 30. Marg in Bort Arthur eingetroffen und von den Behörden, fowie von der Bevölferung festlich empfangen worden. Am Donnerftag ift ber Bigefonig Alexejem mit dem General Shilingfi in Port Arthur eingetroffen und hat die Schiffe des Befchwaders befichtigt. - 3m Rapon ift alles rubig.

Die lage in NiutidiWang.

Nintichwang, 2. April. (Reuter-Bureau) Der Konful ber Bereinigten Staaten, Miller, bat ben bier wohnenden Ameritanern befannt gegeben, daß die Bereinigten Staaten die ruffifde Erffarung, welche ben Belagerungszuftand über Niutschwang berhängt, annehmen. Das ameritanische Ranonenboot "Gelena" geht morgen ab, das englische Ranonenboot "Eipiegle" wird neue Instruftionen abwarten. Die Uebernahme der Gewalt durch die Ruffen ift ohne Zwischen-

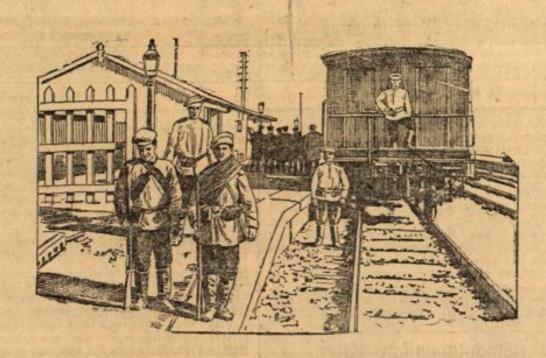
fall vor fid gegangen. Die Bewohner find ruhig, wenngleich einzelne ihre Sabe in Gicherheit bringen. Es verlautet, fobald die gegenwärtig bier liegenden elf Dampfer geladen und ihre Bollformalitäten erledigt haben werden, follen der Safen und der Huß geichloffen und Minen gelegt werden. Die Borbereitungen für die Bertheidigung der Stadt werden eifrig

Der Vormarich der Japaner.

Totio, 2. April. (Reuter-Bureau.) Japanische Privatnachrichten besagen, die japanischen Truppen hätten, nachdem fie am 28. Mars die Ruffen aus Tichoengoichu verdrängten, einen Tag Raft gemacht und feien am nachften Tage nach Soen gtidu vorgerudt, bon wo fie nach einem furgen Befecht die Ruffen weiter nach Norden drängten. Die Huffen sogen fich jest auf Ujan gurud.

Die Sicherung der Stationen der Mandichureibahn durch ruffliche Truppen.

Mr. 79



Da nunmehr bereits die erften Zusammenftoge gwischen den ruffischen und japanischen Truppen stattgefunden haben, fteben für die nächste Beit wahrscheinlich größere Aftionen in Aussicht. Es find folde deswegen wahrscheinlich noch nicht eingetreten, weil feine der beiben Armeen mit ihrem Aufmarich fowohl wie mit Berbeischaffung des nothwendigen Kriegsmaterials fertig ift. Und bevor das nicht der Fall ift, wird fich mahricheinlich feins der beiden Seere gu einer folgenschweren Handlung entschließen wollen. Raturlich wird auf beiden Seiten eine gleich intenfive Thatigfeit entwidelt, benn es handelt fich für beide darum, möglichst frühzeitig in entsprechender Starfe und mit den erforderlichen Mitteln an Ort und Stelle gu fein. Gur die Ruffen tommt es in erfter Linie barauf an, den vollen Betrieb auf der Mandichureibahn ficher au ftellen und ben Bahnforper bor unliebiamen Ueberraschungen und Sandstreichen zu schützen. Es ist gang natürlich, daß dazu eine ziemliche Anzahl von Wachtmannichaften gehört, die überall in geniigender Starfe pertreten fein miifen, um Angriffe mit Entichiedenheit abwehren gu fonnen. Man weiß, daß von japanischer Seite alle moglichen Anstrengungen gemacht werden, um den Betrieb der Bahn unmöglich ju machen. Man hat auf die Chinesen einguwirfen versucht, damit diese die Rentralität brechen, und andererseits hat man die Tschuntschusenhorden aufzuheben versucht, ben Ruffen Schwierigfeiten gu machen. Dag bie Ruffen Diefen Treibereien mit Energie entgegentreten, tann man ihnen nicht verdenfen, und bisber ift es ihnen denn auch gelungen, die Babn vollständig zu fichern.

Politische Tages = Ueberiicht.

Biesbaben, ben 2. April.

Die Mittelmeerfahrt des Kaliers.

Am Donnerstag begann von Geata aus die Fahrt ber Raifervacht "Sobenzollern" füdwärts die Rufte entlang. Um Bormittag begegnete das italienische Geschwader den faiferlichen Schiffen. Um Mittag wurde Capri paffirt. Der Rai-fer fandte durch Flaggenfignale einen Gruß an die Kronpringeffin von Schweden und Rorwegen. Um 9 Uhr Abends lief die "Bobenzollern" unter dem Salut der Gefchüte in den Safen bon Meffina ein. Der Kreuger "Friedrich Rarl" anfert draugen auf der See, die "Sobengollern" machte im Safen feft. Es berricht ftarter Regen und Bind. Die Stadt tragt reichen Flaggenschmud.

Die Kanalvorlage.

Die Roftenanschlage für die mafferwirthichaftliche Bor lage, die nach dem Ofterfeste dem Landtage gugeben foll, werden fich, wie verlautet, insgesammt auf 600-700 Millionen belaufen. Die erfte Berathung ber Borlage foll in Die Etatsberathung eingeschoben werden.

Streik der Leipziger Kalienarzte

233, das beißt fammtliche Raffenarzte ftellten ihre Thatigfeit für die Leipziger Ortofranfenfaffe unmittelbar vor Mitternacht ein, außerdem verpflichteten fich ehrenwörtlich fammtliche Leipziger Merzte, Mitglieder der Ortsfrankenfaffe außer in dringlichfter Gefahr nicht zu behandeln. Die Leipziger Ortsfrantentaffe eröffnete brei Berathungsanftalten, die geftern innerhalb zwei Stunden 340 Ronfultationen erledigten. 61 Diftriftsargte eröffneten ihre Thatigfeit.

Eine Eisenbahn-Anleihe für Togo.

Die Rordd. Allg. Btg. fchreibt: Der Gefetentwurf fiber die Aufnahme einer Anleihe für das Schutgebiet Togo wird in den nächften Tagen dem Reichstage vorgelegt werden, nachdem er bereits die Zustimmung des Bundesraths erhalten hat. Die Aufnahme der Anleihe erfolgt gum Bau der Gifenbahn Lome-Balime. Die breieinhalbprozentige, binnen 30 Tagen pari zu tilgende Anleihe foll acht Millionen Mark betragen. Die für die Berginfung und Tilgung erforderlichen Beträge find vom Schutgebiet aufzubringen; doch übernimmt bas Reich die Garantie für pünftliche Leiftung ber fälligen Bahlungen.

Ueberfälle im Neu-Guinea-Schutgebiet.

Rach über Sidnen eingegangenen Telegrammen des Gouverneurs von Reu-Guinea ift der auftralische Schooner "Bill" auf den Admiralitätsinfeln von den Gingeborenen genommen worden. Europäer find nicht darunter. Die Beftrafung erfolgt durch den Breuger "Condor". Ferner wurde auf ber Durouinfel (nördlich von Raifer Bilbelmsland) bie Station der Firma Gernsheim & Co. überfallen, wobei der | der maroffanischen Grenge abspielen. Der maroffanische

Sandler Reimers und zwei Chinefen getotet wurden. Eine Straferpedition erfolgt nach der Rudfehr des Gouvernementsdampfers "Seeftern", der fich augenblicklich des Dodens wegen in Hongkong befindet.

Die orientalischen Wirren.

Muf den bulgarifden Ergbifchof Gerafimo in Strumina wurde ein Anschlag verübt. Der Thäter heift Bafili Bograf. Rach amtlichen türkischen Angaben hatte der Bulgare Mitscho Betrow den Griechen Bograf infolge firchlicher Streitigfeiten verwundet, worauf Zograf am nächsten Tage den Anichlag auf den bulgarifden Erzbifchof verübte. - Der öfumentiche Batriarch hat in letter Beit wiederholt bei der Pforte und den Botichaftern der Entente-Mächte über bulgarifche Gewaltthaten Beschwerde geführt, die nach übereinstimmenden Ronfu-Iarberichten thatfächlich ftattfinden, aber vielfach durch die Undusbfamfeit und Bropaganda der griechischen Rirche verschuldet zu fein icheinen. Silma Bajcha ift bemubt, Die Gegenfate zu milbern. Die Lofalbehörden aber find vielfach parteiifch oder geben mit unnöthiger Strenge bor. Die Pforte, welche angefichts des Unichlages von Strumiga Racheafte beider Parteien befürchtet, bat ftrenge Berhaltungsmaß. regeln angeordnet.

Rach einer bisher unbeftätigten Melbung follen fich bie Rübrer ber aufftandifchen Albanefen unterworfen baben und fomit die Aufftandsbewegung endgilltig beendet fein.

In Konftantinopel girfuliren Gerüchte, ber Gultan beabfichtige, feinen Cobn, den Bringen Buhaneddin Effendi gum Bigefonig in Magedonien zu ernennen, bamit die magedonifche Frage nicht diefelbe Bendung nehme, wie die fretenfifche und die Loslöfung der mazedonischen Proving von der Türfei verhindert wird.

England's Tibetfeldzug.

Dem Reuter'ichen Bureau wird aus Tung bom 31. Mara über ein ernfthaftes Gefecht gemeldet, das zwischen der brittiden Expedition und Tibetanern ftattfand. In zwei Treffen wurden die Tibetaner mit ichweren Berluften gurudgeworfen und ihr Lager bei Guru genommen,

Telegraphisch wird uns ferner gemeldet:

London, 2. April. Eine geftern veröffentlichte amtliche Depefche über das Gefecht mit den Tibetanern befagt, daß bie Englander nur einige Bermundete hatten, mabrend ber Berluft der Tibetaner 300 Tote und gablreiche Bermundete betrug und auch viele in Gefangenicaft geriethen. Die Meldung erwähnt ferner, daß die Tibetaner fich weigerten, ibre Baffen ju übergeben und dem Berfuch, fie zu entwoffnen, Biderftand entgegensetten, indem fie die Truppen mit dem Schwert und mit ihren Gewehren angriffen, worauf die Engländer das Fener erwiderten.

Hulitand in Marokko.

Mus Oran wird berichtet, daß ernfte Ereigniffe fich an

Kronprätendent hat sich Offensive gegen den Gultan wieder ergriffen und den Aufstand von Neuem entfacht. Der Bratendent hat bereits verschiedene Angriffe gegen algerische Grenzstädte unternommen. Die französische Regierung trifft Rafnahmen, um die Grenzen zu sichern. Der Finatismus der Aufftandifchen ift aufs bodite geftiegen. theilt bereits die Ermordung eines Europäers mit.

Husland.

Pring Maximilian * Abbazia, 2. April. Chaumburg . Lippe ift geftern Abend geftorben. Die Leiche wird voraussichtlich übermorgen nach Rachod übergeführt. .

Lille, 1. April. Die Arbeiter der Baumwoll-Spinnerei sowie diejenigen mehrerer Bebereien, im Gangen etwa 2500 Arbeiter, find geftern Abend in den Musftand getreten. Die Textil-Arbeiter hielten eine Berjammlung ab, worin fie ebenfalls ben Ausstand proflamirten.

* Barcelona, 1. April. Die Polizei verhaftete in Portbou einen aus Argentinien fommenden Mann, namens San Roman, der anarchiftischen Treibens verdachtig ift. Die Polizei geht gegen berdachtige Auslander febr energifch

* Rom, 1. April. Wie aus Corati in der Proving Bart gemeldet wird, wurden dort mabrend einer religiofen Brogeffion von Sozialiften Rubeftorungen berborgerufen. Die Polizei nahm mehrere Cozialisten fest, um fie bor der erregten Menge gu fcuten. Der Bolfshaufe versuchte bas Befängniß gufturmen, um fich der Gefangenen gu bemächtigen, wobei vier Berfonen verwundet murden, einer

tötlich. Militär wurde zur Unterstützung herbeigerufen. Rom, 31. März. Die "Italie" erklärt das Gerlicht von einem anarchistischen Komplott gegen das Leben des Papftes für durchaus unbegründet.

Belgrad, 1. April. Das Amtsblatt veröffentlichte geftern die Benfionirung bon 12 Offigeren. ihnen befinden fich die Oberften Bivojin Mifitich, Jafowitich und Milivojenitich, fowie der Oberftleutnant Lufitich.

Zofia, 31. Marg. Salju, der Morber Stambu. lifch's, wurde heute zu 15 Jahren ichweren Rerfers verurtheilt.

Hus after Welt.

Generabrunft. Man melbet aus Königsberg i. Br., 31. Darg: Gestern wurden vom Kirchborf Bossesser, bas awischen Lögen und Angerburg gelegen ift, fünfzehn Gebofte mit fünfzig Gebauben, barunter 25 Wohnhauser, burch Feuersbrunft zerftort. Drei Rinber und ein Mann find verbrannt; viel Bieh ift umgetommen. Biele Familie find obbachlos.

Das Gubpolariciff "Discobery". Gin Telegramm melbet uns aus Antielton (Reuseeland), 1. April: Die Auffindung des heute hier eingetroffenen Sübpolarschiffes "Discovery" durch die Ent-lasschiffe "Morning" und "Terranood" ist am 14. Hebruar 1904 erfolgt. Die Entsahschiffe waren am 5. Dezember 1903 von Hobart (Tasmania) abgegangen. An Bord ber "Discovery" wurden alle Theilnehmer ber Expedition beim besten Wohlsein und in aus Leetmeymer der Expedition verm deser Lodgent und in ausgezeichneter Stimmung angetrossen. Sie hatten sich den gan-zen Winter über mit der Bearbeitung des gewonnenen wissen schaftlichen Materials beschäftigt. Bon den Ergebnissen der Ex-pedition ist bervorzuheben die Feststellung, daß das Bistoria-Band bedition ist dervorzuheben die Feststellung, daß das Bistoria-Band fich in einer Sobe von 9000 Gus fortfest und augenscheinlich ein ausgebehntes Festlandsplateau barftellt. Es wurde ein neuer Weg nach Weften aufgefunden. In einer Sobe von 2000 Bus wurde am Gleticher Lebensmittelvorrath niebergelegt.

Unwetter. In ber italienischen Proving Catania richten ftarte Regenfälle ichweren Schaben an. In Palerma, Franca-villa, Centuripe, Troina, Agira und Gagliano fturzten mehrere Saufer ein. Behn Menichen find umgetommen. Einzelheiten

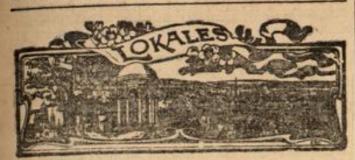
Bon Briganten ausgeraubt. Ein Telegramm aus Rom melbete, bei Balermo sei ein Prosessor von Briganten ausgeraubt worden. Nun stellt sich heraus, der Ueberfallene sei der berühmte Angenarzt Hofrath Brosessor Ernst Juchs aus Wien. Er reist mit Tochter und Richte in Italien. Bor zehn Tagen wurde er dei einem Ausstuge nach Bocca di Halco von vier Kändern angehalten, die ihm mit dem Tode drohten, wenn ihnen nicht Pretiosen und Geld ausgeliesert würden. Hofrath Juchs reichte ihnen kaltblütig Uhr und 150 Francs, obwohl er in der Revolvertasche mehrere Tausend Francs hatte. Sie gaben sich zufrieden und zogen ab. Hofrath Juchs seht seine siellianische Reise sort.

Kunit, kitteratur und Willenichaft.

Gaftipiel. Die "Mains. Reueften Rachr." melben vom Mainzer Stadttbeater: In ber vorgeftrigen Aufführung von Bagner's "Siegfried" verforperte herr Den te von ber Bies-badener hofbühne ben "Mimi". Der Künftler erwies fich als ein berusener Bertreter ber charalteristischen Gestalt; man barf ihn getroft ben "Mimen" erfter Gute einreihen und gwar jenen, bie nicht nur bas gange Schwergewicht bes tudifchen Smerges auf bie barftellerische Seite legen, fonbern auch ben Gefang ju feinem Rechte tommen laffen. Gerabegu bervorragend mar herr hente in feinen letten Momenten bes zweiten Aftes; bie Gtelle 8. B. "Ich will Dir Rind nur ben Ropf abhan'n" etc., baben wir nie beffer vernommen. herr hente warb verbienten maßen burch sahlreiche hervorrufe ausgezeichnet.

Die Neue Mufilzeitung (Berlag von Carl Grüninger in Stuttgart) enthält in Nr. 12 ihres 25. Jahrgangs zunächst einen Auffap von Brof. Wilh. Weber: "Die Thematif der Chöre in Bachs b-moll-Deffe" mit erflarenben Rotenbeifpielen. Gehr beluftigend für uns zu leien ift im weiteren ein Artifel, betitekt: "Richard Wagner im Lichte gegnerischer Kritik vor 30 Jahren." In wohlgetroffenem Gruppenbiste treten uns die Borftande ber Dresbener hofoper entgegen. Der pabagogifche Theil ber Rummer behanbelt ein Kapitel über bie Freiheit bes mufikalifchen Bortrags und bringt die Fortsetzung ber "Tonsahlehre." Weiter fet noch eine biographische Stiebe mit Bortrait bes Samburger Dirigenten Professor Richard Barth erwähnt. Reben ber "Ariti-schen Runbschau" benen ein Artikel über bie Uraufführung bes "Stablernen Schloffes" in Bien und ein folder über bie Inntiemenfrage im Konzertsaal bem aktuellen Theil ber Rummer, ber ein "Oftergruß" für Harmonium ober Orgel und ein reizenbes Kinderlied für Gesang und Klavier als Musifitud beigegeben sind. Die gebiegene und babei populare Beitschrift erscheint im Bierteljabr fechemal und toftet mit ihren Runftbeilagen und 24 Geiten Originalfompositionen nur A 1,50 Brobenummern burch jebe Buch- ober Mufifalienhandlung fowie toftenlos vom Berlag Carl Grüninger in Stuttgart.

Aus bem Bergen von Asten. Nach Photographien von Spen Sedin hat die Firma F. A. Brochaus soeden 8 Unsichtstarten bergestellt, die den Borzug haben, etwas Reues und Interessantes zu sein. Wir empsehlen sie nicht nur benjenigen, die etwa beabsichtigen sollten, nach Tibet zu reisen und von da einen Gruß an die lieden Ihrigen zu senden, sondern allen Freunden reizender Bilder, besonders aber den Freunden Debins und seines interessanten neuesten Werfes "Im Derzen von Asien."



* EBicas aben, 2. April 1904

98r. 79.

Vor den Feiertugen.

Der Bater gurnt! Die Mutter bat rathgeweinte Augen! Der hoffnungerwedenbe Sprogling fieht finfter in ber Ede, bie fonit fo luftige Tochter fitt in ber Sofaede und ichluchet beitig in ihr Lafdentuch. Gine nette Borbereitung für bie Feiertage und ein wehmuthiger Unfang für eine Ofterplanderei, werben Gie lagen geneigte Leferin! 3a, aber wir Menichen find nun einmal fo albern, bag uns ein einziges Bort in eingiolch unbehagliche Stimmung berjegen fann, und biefes Wort beißt "Sigenbleiben." Allerbings bei ben Mabden von swanzig Jahren aufwarts, ba ift es ein ominofes Bort! Bur Gie nicht? Ba, fein Bunber, Sie haben ja foeben erft wieber ein fuges Billethoug gur Boft gegeben, eine Ginlabung an Brit sum Ofterausflug, und ber wird Sie gans ficher nicht "figen" laffen. Schabe, bag manche Bebrer nicht jo galant - fein tonnen. Wie ein Familienunglud fieht man es tommen! Run, ba es im Beugniß ichwarz auf weiß fieht, icheint bas unwiderlegbare Jattum die gange Diterftimmung berberben su wollen, eine nette Borbereitung, ein allgemeiner Familien-ichmers. Und boch ift gerabe diese Auffassung eine recht verkehrte. Bit es benn jo ichlimm, wenn unfer Rind nun nicht gu ben "erftflaffigen Menichen" gebort und ein sweites Jahr in berfelben Rlaffe bleiben muß? Bas im erften Jahr nur halb begriffen wurde, wird bei ber Wieberholung gang flar aufgefaßt, was noch halb im Gebachtniß baftet, wird geiftiges Eigenthum fur immer. Bobl find bie fünftigen Rlaffentameraden ein Jahr jünger, aber unfer Rind bat ben freudigen Muth gur Arbeit, welcher aus bem flaren Berftanbnig bes Bernftoffes entipringt, benn etwas lernen muffen, wenn bas Gebirn es nicht erfaffen fann und ber Beift feine Ginficht hat, ift eine Marter größer als ihr aubernungtigen Eltern glaubt. Wenn manche Eltern wußten, wie ungerecht fie gegen ihre Kinber find, wie fie von ihnen verlangen, was fie absolut nicht leiften tonnen, wie fie fur Sautheit balten, mas Schmade ift, fie murben es bei einer einbringlichen Ermahnung bementen laffen und ber Born bes Bat. 28 maibe nicht bis an ben fiertagen feranreichen, benn gu Ofter follen wir ein frobliches

Beft feiern. Die Conne icheint nicht! Sochftens lugt fie binter ben 23offen beibor wie ein berichamter Dabchertopf hinter ben Carbinen, wenn "er" bornbergebt. Bielleicht icheint auch bie Sonne; bie gange Cache ift im April febr wetterwendisch. Gines aber mage ich mit Bestimmtheit gu behaupten: über ben meisten Biesbabener Eben ftrabit emwärmend bie Conne Des ungetrübten Gludes. Wie lönnte man bas auch anders erwarten, benn bie Liebenswürbigfeit unferer Biesbabenerinnen - fo ein Schwerenother - ift gerabegu fprichwörtlich geworben. Bas jo ein Bieshabener Dabden ober Frauchen einen unermeglichen und unerichöpflichen Borrath an Liebensmurbigfeit und Freundlichfeit in ben einzelnen Bergtanumern aufgespeichert bat, bavon haben bie übrigen Mitteleuropäer überhaupt feinen Begriff, feine Ahnung, feine blaue Borftellung, und — bas ift auch gut! Aber . . . ! So einverfliztes aber" foll tommen? Gie hielten bas Lob für volltommen uneingefdrantt, meine Gnabigfte. Das mochte Ihnen gefallen! Sat fich was! Also — aber in biefen Tagen vor Oftern ba hat es in vielen fonst recht glüdlichen Eben — was ja vorkommen soll — sehr hipige und erregte Debatten gegeben, hm — was bemnach auch vorkommen foll. Doch in meiner leiber angeborenen Galanterie; bie ich don gu Dugenbmalen auf ben Blodsberg ober bem muthichnaubenben Berero-Sauptling wünschte, also in biefer unwillfürlichen Ritterlichfeit muß ich bie Frauen in Schut nehmen. Das fei eine Spezialität von mir, meint ba fo ein neibifder Sanspafcha, bem bas Gewiffen in bammernber Erfenntnig feines begangenen Unrechts die geftartte Bembenbruft gu burchbammern brobt. Dein Rieber, ihr Ausruf richtet fie felbft. Golde Babaren gehören ebenfalls su ben Hereros, um über furz ober lang mit einem Malchi-Mustreliem iden ber Athem ausgeht. Bernweifeln Sie nicht meine Schägbare! 3ch werbe fie rachen. Dber ift es nicht entfetlich, was fo eine arme Frau an Entbehrung und Roth burchsumachen bat? Jawohl, fo ift es recht! Bravo, nur fo weiter! Ra ja! Colch eine Schmach, ihr Manner! Ihr Toileitenschrant ift vollgepropft bon Coftumen, Manteln, Taillen, Blufen, Abend- und Morgenmantein, Strogen-, Salon- und Theaterfleiber, und boch hort bie Berficherung: fie bat rein gar nichts jum Angieben; für die Beiertage nichts Baffenbes. Gie muß fich ichamen, mit ihren alten Begen! Und wo nun gar jum Jeste die Fruhjahrsmoben ihren fiegreichen Gingug halten, ba ift bie Situation bollig unhaltbar geworben. - Ein belles Rieib, ein leichtes 3adett, ein Connendirm und ein "einfaches Sutchen", bas find bie beideibenen Buniche, bie fo unerflärlicher Beije ben allerhöchften Unmuth be8 Gebieters erregten. Arme Frauen! Rein gar nichts jum Anzieben. Es tommt gur fturmifchen Scene! Schon naht bas Geft mit Riefenschritten, bas Bollmert bes berbarrifabirten Dergens muß ge-nommen werben. Go viel Gelb tonne er im gangen Quartal nicht berbienen, die Forberungen gurudftellen und mas ber faben Ausreben mehr find. Frauen feib fing! Richt umfonft habet ibr bie im Theater gefeben. Laffet ein Thranlein in euren Angen blinten und langlam mit entsagungsvollem Ausbruck im ichmerzberzogenen Antlig bie Bange berabrollen. Es bilft! Das Gis fcmilgt, berlegen fich raufpernd, wirb er mit einem fnurrenben: "Dach' was Du willft!" jur Thur hinausfturmen. Aber Rache muß fein! Die Rudfichtslofigfeit und Sartherzigfeit muß geftraft werben und fo mablet bas "einfache Dutchen" in ber Breislage von 25 .A. aufwarts, Benn bann bie ftrablende Ofterfonne euch im nenen Grublingsftaat feben wird gleich einem frischentsproffenen Frühlingsblumden bann wird ber Brummbar boch feine Frenbe an euch haben, ibr "theuren" Frauen.

Es flingelt: ichrill, ichrill!" Ra, wer wird benn bas fein? Seben Sie mal ichnell nach, Minna! Wie grahlich. Bery. laffe bitten, feinen Ferienbesuch machen zu burfen. Eine ungelegenere

Beit tonnte fich ber junge Studiojus, ber von ber alma mater munter jum Diterurland gurudgefommen ift, wohl nicht ausfuden, benn bie herricaften waren am Oftereierfarben. Aber man hat eine heirathsfähige Tochter, alfo: wir laffen bitten. Frendestrablend eilt ber Sausberr bem jungen Freunde entgegen und ftredt ibm jum Willtommen eine blane und eine gelbe Danb bin. Die Sausfrau bat ftatt ber Schonheitspflafterchen rothe und grune Buntte auf ben Wangen und die Manichetten bes Sausherrn prangen am Rand in ben fieben Regenbogenfarben. Doch bas fibrt bie Gemuthlichkeit und Derr D muß die noch warmen mit Speckschwarte glangend geriebenen Oftereier bewundern, wo-bei ibm ploglich einfallt, daß er für Thetla, die anmuthige Tochter ja auch noch eine Ofterüberraschung taufen muß. Denn die herrichende Sitte hat die Industrie basu veranlagt, alle möglichen Oftergeschenke ju fabrigiren: Gier aus Chotolabe, Marzipan, Zuder, Strohgeslecht, Seibe, Glas Wetall, Papp usw., welche als Bonbonieren mit ben verschiebenften, eleganteften Deforationen und Malereien verfeben find. In Diefer Begiebung wird ein glemlicher Lugus getrieben und vergeblich wird mancher ber fleinen Schlanberger fragen, wie es ber "Ofterbale" eigentlich macht, um folche Gier gu legen. Das Ofterei ift bas Symbol bes Ofterfeftes geworben, bas Ginnbild neuen Lebens und neuer Fruchtbarfeit. Die Sitte, Oftereier gut fpenben, beftand ichon bei ben alten Deutichen, benn biefe hatten bas Ei als Sombol bes ichlummernben Lebens ber Gottin Oftera geweiht, mahrend es fpater in ber driftlichen Rirche jum Sinnbild bes Tobtenschlafes und ber Auferftehung und somit ein Beichen ber überraschenben Freude murbe. Moge es jebem gelingen, mit feiner Oftergabe bas Berg bes Empfängers ober ber Empfängerin gu erfreuen!

* Der Ronig ber Belgier ift gestern Bormittag 11.42 von

Bruffel wieber hier eingetroffen.
* Ginen Krang am Bismard-Denfmal legte bie hiefige Orisgruppe bes Allbentichen Berbanbes am 1. April nieber.

gruppe des Allbentigen Gerbandes am I. uptit medet.

Postpersonalien. Berlett find: der Postperatitant Jeanjour von Kübesheim (Rhein) nach Wiesbaden, der Postsesfretär Laubvogel von Brandach nach Wiesbaden, der Postasissent Koch von Wiesbaden nach Braunfels. Angestellt sind als Postasissent: die Postassissenten Bender, Bruch, Hübel, Knöppler, Bsarrius, Scheiffele, Simon und Staps sowie die Postanwärter Desse und

Postalisches. Seit 1. April sind die auf Biebricher Gemartung liegenden Wohnstätten Restaurant "Abolsshöhe", Villa "Bacht am Abein", Restaurant "Neue Abolsshöhe" sowie die Rheinblickstraße vom Landbestellbezirt des Kaiserlichen Postamis abgezweigt und dem Ortsbestellbezirt des Kaiserlichen Postamis

in Biebrich zugetheilt.

3. Tobesjälle. Deute Morgen entschlief nach längerem Krantsein herr Spediteur August Rup pert im 36. Lebensjahr. Der Berstorbene war der Indaber der befannten alten Wiesbabener Speditionsstrum und in den Bürgerkreisen eine sehr beliebte und geachtete Versönlichkeit. — Verner stard herr Dekonomierath Deinrich Dahlen, der langjährige Generalsefretär des deutschen Weindambereins im 70. Ledensjahr. Der Verstorbene war am 17. Dezember 1853 zu Lorch am Rhein gedoren. Für den deutschen Weinhandel bedeutet der Tod Dahlens einen unersezlichen Verlust. Der Dahingegangene widmete seine ganze Thätigkeit, die in Bezug auf den Beinhandel nicht allein unteres engeren Deimathlandes, sondern und ganz Deutschland, eine bedeutiame zu nennen ist, besonders der Fachlitteratur, um für die Hörderung des Weindames energisch einzutreten. Der Berstorbene war ferner Redakteur der bekannten Beitschrift "Weindau und Weinhandel". Sein Andenken wird in den Weindaufreisen underzehlich sein.

3. Batante Schulftellen. Folgenbe Stellen find in unferem Regierungsbegirf neu ju besehen: 1) Ginnheim, Lanbfreis Frantfurt a. Dt. 5. Lebrerftelle- an ber bortigen epangelifchen Schule. Grundgehalt # 1300. Miethsentichabigung für verheirathete # 250, für unverheirathete & 150. Altersquiage & 175. Die Stelle muß mit Beginn bes neuen Schuljahres angetreten werben und find Bewerbungen fpateftens bis jum 11. April b. 3. an ben Rgl. Drisfdulinfpettor Bfarrer Carb in Ginnbeim gu richten. Breis Biebentopf, evangelifche Lebrerftelle, Mommelshaufen, Kreis Biebentopf, evangelische Lehrerftelle, Grundgehalt . 1060, freie Dienstwohnung, Altersaulage A. 150. Bur firchliche Dienfte find im Grundgehalt & 10 enthalten. Antritt 1. Mai 1904, Melbungen find bis jum 10. April bei Rgl. Regierung einzureichen. 3. Langenichwalbach, Untertaunusfreis, evangelijche Mittelichullehrerftelle. Grundgebalt & 1500, Wiethsentichabigung für verheiratbete A 360, für unverheirathete A 240. Alterszulage A. 175. Antritt om 15. Mai b. J. Meldungen sind bis zum 15. April bei Kgl. Regierung einzureichen. 4. Riebern-brechen, Kreis Limburg, katholische Lehrerlnstelle. Grundgehalt A 900, freie Dienstwohnung. Antritt am 1. Mai b. 3. Melbungen find bis jum 10. April bei Rgl. Regierung eingufenben.

3. Städtische Bergebungen. Die Erbreiterung der Serpentine des Geleises in der Schüßenstraße und die dazu ersorderlichen Arbeiten wurden der Jirma Theisen u. Dirichield, hier, übertragen. — Die Spengler- und Infiallationsarbeiten an den städt. Gebänden und Schulen im Rechnungsjahre 1904 wurden wie folgt vergeben: 1. Spenglerarbeiten: Im 1. Bezirt dem Herrn Spenglermeister Jean Bernbardt, im 2. dem Derrn Spenglermeister Id. Schneider, im 3. dem Herrn Spenglermeister D. Ruwebel, sämmtlich hier. 2. Infiallationsarbeiten: Im 1. Bezirt Derrn Jean Bernbardt, im 2. derrn Spenglermeister K. Gemmer und im 3. derrn Ab. Schneider.

* Biesbabener Gesellschaft für bildende Aunst. Eine große Ansstellung des Stuttgarter Künstlerbundes, ca. 120 Gemälde, Madierungen, farbige Zeichnungen und Drucke, wird kommenden Sonntag im Zestigaal des Kathbanses von der Gesellschaft für disdende Kunst eröffnet werden. Die Kollestion ist durch eine eigene Jury unter dem Borsit des Grasen Leopold v. Kaldreuth, der auf der Ausstellung durch eine Reihe von Gemälden und Radierungen bertreten sein wird, zusammengestellt worden und wird außer in Wiesbaden nur noch in dem der Gesellschaft besreundeten Kaiser Wilhelm, Museum zu Ereseld gezeigt werden. Räheres wird später durch Annoncen und Plasate bekannt gegeben.

Die Vereinigung zur Erhaltung deutscher Burgen bat große Anstrengungen gemacht, um die Arbeiten auf der Marksburg weiter an fördern. In diesem Jahre wird geplant, am Handlich weiter an fördern. In diesem Jahre wird geplant, am Handlich weiter auf der Burgkücke beraustellen und die Zugdrücke auszuführen, welche Arbeiten das distorische Bild der alten Burg weichtentlich beleben werden. Für die Besucher der Burg wird es erwünscht sein, au bören, daß die transiche Burglichense von der besannten Burgwirthin, Fran Gresdase, weiter geführt wird und daß die Bereinigung selbst sorgsältig ausgewählte Weine eingesauft dat, um ihren Gästen nur dorzügliche Getränke vorsehen zu sonnen. Biele fleißige Hände ergen sich, um alle die Borbereinungen zu beenden, namentlich auch den neuen Weinseller endalt werden sillen Gemaner. vorderreitet. Bür die Bauarbeiten auf der Rarfsburg sind der Bereinigung meuerdings Stiftungen im Betrage von eina K. 15000 gemacht marken

* Rurhaus. Um Dienstag nachster Woche, 5. April findet Berbi-Abend ber Rurlapelle statt.

Dierverkehr. Gleich wie in Frankfurt und den dem barten Hauptstationen entwicklie sich am Donnerstag auf den biesigen Bahnhöfen ein ganz außerodentlicher Bersonenverkehr. Insbesondere waren es die zur Mutter heimstehrenden Baterlandsvertheidiger, welche die Bahnhöse-Wartesäle füllten. Mit Recht sagte ein Beodachter, das die Warteräume mehr einem Bidonaf glichen. Auch der sonstige stärtere Bersonenverkehr hat in diesem Jahre einen ganz erheblichen Ausschwung zu verzeichnen. Unsere Bahnhöse, die ja demnächt zum Theil zusammengelegt werden, waren derartig in diesem Jahre frequentirt, das zur Bersonenbesörderung außer den üblich eingelegten Jügen die regelmäßigen Jüge ganz bedeutend verstärft werden mußten.

* Bas bas Aleben einbringt. 3m Jahre 1908 haben bie Invalibenversicherungsanftalten nicht weniger als 134,3 Millionen Mart aus ben Beitragsmarten erlöft. An ber Gesammtsumme find bie einzelnen Anftalten recht verschiedentlich betheiligt. Der Swenantheil mit nabegu 15 Millionen Mart entfällt noch einer fürglich bom Reichsverficherungsamte veröffentlichten gufammenftellung auf die Rheinproving. Ihr folgten Ronigreich Cachfen mit 13.6 Millionen A. Schlefien mit 11 Millionen, Berlin mit 7,7 Millionen, Branbenburg mit 7,5 Westfalen mit nabesu 7, Sachfen-Anhalt mit 6,9, hannover mit 6,2 Bürttemberg mit 4,6, Baben mit 4.8. Dessen - Rassau mit 4,7, die Dansastädte mit 4,6, Elsah-Lothringen mit 4,1, Schleswig-Holstein und Thüringen mit je 3,4, Oftbreußen mit 3,3, Kommern und Oberbapern mit je 8,1 Bofen und Beffen mit je 2,7, Weftpreugen mit 2,4 Willionen A Die anberen Berficherungsanftolten hatten Ginnahmen aus bem Erlöfe ber Beitragmarten, die geringer als 2 Millionen A. waren Die niebrigften Ginnahmen verzeichneten Unterfranten und Afchaffenburg mit je 0,9, Oberpfals und Regenbourg mit je 0,8 Olbenburg mit 0,6 Millionen & Die Erloje vertheilten fich auf bie einzelnen Monate ziemlich gleichmäßig. Der Gebruar batte naturgemäß die geringste Einnahme und zwar 9,5 Millionen " gu vergeichnen. Im fibrigen ichwantte bie Monatseinnahme gwiichen 10-12 Millionen A., nur ber Oftober hatte bie etwas bo-bere Einnahme von 13,1 Millionen A eingebracht.

8. Wer ist concessonspflichtig? Der Indaber eines hiesigen Bierkellers betrieb bislang sein Geschäft auf den Namen des Restaurateurs der oberen Lofalitäten, in der Art, daß er das Bier von ihm für 30 A pro Hettol. abnehmen muste und die übrigen Speisen und Getränke sich selbst beschäfte. Darin sah die Behörde den Betried eines stehenden Gewerdes. Deute wurde der Birth vom Schössengericht wegen Steuerdefraudation und unersaubten Betrieds eines concessionspflichtigen Gewerdes zu 20 A Gelbstrafe

berurtheilt.

* Franz von Blon wird Berliner Blättern zufolge auf vier Bochen die Leitung des Kurorchefters in Wiesbaden an Stelle des frankheitshalber beurlaubten Kapellmeisters Derrn Lüstner übernehmen, um dann mit dem Berliner philharmonischen Blasorchefter eine Tournee durch Deutschland und England zu machen und sich hierauf zur Ausstellung nach St. Louis zu begeben, wo das Orchester auf drei Monate engagiert ist.

Die Oberammergauer Passionsspiele, die bisher in der Balhalla stattsanden, werden an den beiden Feiertagen bestimmt zum letzten Male im Kaisersaal, Dobbeimerstraße, gegeben werden. Am Charfreitag mußten die Spiele auf polizeiliche Anord-

nung ausfallen.

* Das Reichshallentheater bringt von heute ab ein großartiges Oftervrogramm. Wir bemerken darnuter den viele Sprachen beherrschenden Improdifator Deletiseur als Stegreisdichter und Alavierhumorist, der sich im letten Programm besonderer Gunst erfreuen durfte, ferner Emil Merkel als prolongirt und den hier bekannten Dumoristen Otto Berg. Eine Reubeit für Wieskaden bringen die 4 Darlingtons auf ihren amerikanischen Instrumenten zu Gehör; auch die übrigen Küntler versprechen reichliche Abwechslung. Wir weisen auf das heutige Inserat.

Balhallatheater. An ben beiben Zeiertagen veranstaltet die Direktion je 2 Vorstellungen, und zwar Nachmittags 4 Uhr bei kleinen, Abends 8 Uhr zu gewöhnlichen Preisen. In beiden Borstellungen Auftreten des gesammten neu engagirten Künstlerpersonals. Im Dauptrestaurant sindet Bormittags Frühlichoppenkonzert, sowie Abends 8 Uhr Konzert der hierorts rühmlichst bekannten Zigeunerlapelle Gejorgp Szilagdi statt.

Die ersten Konzerte im Freien. Die Aurverwaltung hat alle Borbereitungen getroffen, um an ben beiben Oftertagen bei entsprechender Witterung die Rachmittags-Konzerte im Freien abzubalten.

* Ein angeblich bem Hungerisde naher Burenkämpfer erläßt in einer Hamburger Beitung solgende Anzeige: "Ich Alfred, Freiher von Dallwig, Kittmeister ber Garbe-Landwehr-Kaballerie a. D., früher im 2. Garbe-Ulanen-Regiment, während des Krieges Kapitan der Buren-Artislerie, din am Berbungern. Der Krieg hat mich zum Krüppel gemacht. Mein rechter Urm ist amputirt, meine linke Hand im Dandgelent zerschossen, die linke Brust und die rechte Seite durchschossen. Es ist mir unmöglich, trop aller meiner Bemähungen, meinen Lebensunserdal zu verdienen und ist meine Lage derzweiselt. Johannesdurg, 5. März 1904." Wie dem "Berl. Lot-Aln." bierzu mitgetheilt wird, hat Frhr. d. Dallwig, nachdem er seine Kransenwärterin geheirathet hatte, durch die Vermittlung des ehemaligen Berliner Buren-Dilfskomitees eine Portierstellung in Johannesdurg erhalten und neben seinem Gehalt recht erhebliche Geldspenden don demselben Komitee bezogen, solange es bestand. Auch später ließ das Wies ha den er Burentomitee und der Allbeutsche Berdand der Bubeutsche Berdand dem Ungläcklichen Hung mit es und der Allbeutsche Berdand dem Ungläcklichen Hung mit es und der Allbeutsche Berdand dem Ungläcklichen Hung mit es und der Allbeutsche Berdand dem Ungläcklichen Silfsmittel zustließen.

Rammergerichtsentscheibung, Gine Reihe bon Biebhandlern aus Mheinland und Seffen - Raffan waren auf Grund von landespolizeilichen Anordnungen ber Regierungspräfibenten gu Stoblens und Biesbaben angellagt worben, weil fie ohne thierargtliche Attefte u. ohne Angeige bei ber Boligeibehörbe Rindvich in bie Regierungsbegirfe Roblens und Biesbaben eingeführt batten. Ginige ber Angeflagten batten bas Rinbvieh aus bem Regierungsbegirt Duffelborf nach bem Regierungsbegirt Robleng gebracht, andere hatten wieber Rindvieh aus bem Regierungsbegirf Roblens in ben Regierungsbesirt Biesboben eingeführt, ohne bie Borichriften ber landespolizeilichen Anordnungen ju beachten. Babrend bie Landgerichte fammtliche Biebhandler verurtheilten, hob das Kammergericht jum Theil die Borenticheibungen auf und fprach biejenigen Biebhanbler frei, welche Rindvieh aus bem Regierungsbegirt Duffelborf in ben Regierungsbegirt Roblens eingeführt batten; hingegen murbe bie Revifion ber Biebbanbler bermorfen, welche Rinbvieh aus bem Regierungsbegirt Roblens nach bem Regierungsbegirt Wiesbaben gebracht hatten. In ber Begrundung führt bas Rammergericht ber "Frif. Big." sufolge aus, bag auf Grund bes Biebseuchengesehes bie Biebhanbler nicht geswungen werben tonnten, ihr Bieh bei ber Boligeibeborbe angumelben ober nur mit einem thierargtlichen Atteft in einen Regierungsbegirt einguführen, fofern bos einguführenbe Bieb aus Gegenben ftammt, welche nicht als berfenet bezeichnet worben find; eine Quarantane tann bingegen für bas betreffenbe Bieb

worgeschrieben werben.

* Gatertrennung haben vereinbart bie Cheleute Kaufmann Wilhelm Weian b und Frieda, geb. Forftchen, in Wiesbaben.

. Vom Aprilumzug. Der diesjährige Umzug ift wohl

einer der ftarfften, den jemals unfere Stadt erlebt bat. Ueber-

all wohin das Auge schaut, fieht man Möbelwagen, leichte Fe-

derrollen, mit Möbeln dicht beladen. Bor manchem Saufe

tann man fogar mehrere Parteien beobachten, die ein- und

ausziehen wollen. Dadurch, daß der erfte April auf den

Charfreitag fiel und Oftern vor der Thure fteht, beeilt fich ein

jeder, die neue Wohnung zu beziehen, um fie noch einiger-

maßen für die Feiertage in Ordnung zu bringen. Manche

heitere Szene spielt sich ab, während sich andererseits auch

Borfälle ereignen, über die besonders der Hauseigenthümer gerade nicht sehr erfreut ist. Ein derartiger Fall ereignete

fich heute Morgen in aller Frühe in der Adlerstraße. Einem

dort wohnenden Taglöhner, der ichon lange in der jogenann-

ten "ichwarzen Lifte" der Hausbesitzer steht, war für den 1.

Mai gefündigt worden. Für den Monat März war er mit

ber Miethe noch im Rudftande. Heute Morgen, bevor die

Sahne frahten, borte der Sausbefiter in feinem Sofe ein für

diese Beit ungewöhnliches Geräusch. Bei näherem Zusehen

fand er feinen Mither mit feiner Familie eifrig Damit beichaf.

tigt, feine "fieben Gaden" auf einen Bagen gu laden, um fich

gu druden. Der Sausbefiger wollte felbftverftandlich dies

nicht dulden, bevor ibm nicht die Miethe für den letten Do-

nat bezahlt fei. Aber da fam er icon an! Mit Schimpfwor-

ten wurde er überhäuft, die dann unter Affifteng der holden

Beiblichfeit zu Thatlichfeiten ausarteten. Mit allerhand Ge-

rathidaften wurde bombardirt und das Ende vom Liede war,

daß der Miether feinen Muszug halten fonnte. Der Ber-

miether zog den Riirzeren, aber er hat fich wohl jum Schluß

gefagt: "Wo nichts ift, kann man nichts holen". Das Ge-

richt wird fich mit der Sache zu beschäftigen haben. - Dag

berichiedene Bagen, besonders in fteilen Strafen, umfielen

und mancher Berluft zu beflagen ift, tann wohl bei feinem

Umzug bermieden werden. Im Beftend ift es paffirt, daß

aus einem Sause drei Barteien seit einigen Tagen ausgezo-

gen find, ohne daß es von den Mitbewohnern bemerft wurde.

Seute Morgen, als ber Befiger feine Belber holen wollte,

fand er feine Wohnungen leer, nur alte Borhange an den Fenftern gaben Beweis, daß vorher Leute in den Räumen

gewohnt hatten. Geine fofort angestellten Rachforschungen

hatten keinen Erfolg und man nimmt an, daß die Ausgerück-

Spielplan bes Kgl. Theaters. Sonntag, 3. April. (Bei aufgehobenem Abonnement.) "Armibe". Anfang 7 Uhr. — Montag, 4. (Bei aufgehobenem Abonnement.) "Wignon". Anfang 7

Uhr. - Dienftag, 5. (Bei aufgehobenem Abonnement.) "Tannban-

ior. — Dieniag, S. (Bet anigepodenem Abonnement.) "Lännbai-jer". Anfang 7 Uhr. — Mitwoch, 6. Abonnement E. "Rovella b'Andrea". Anfang 7 Uhr. — Donnerstag, 7. Abonnement B. Bum ersten Wale wiederholt: "Delga". Ansang 7 Uhr. — Frei-tag, 8. Abonnement D. "Bilbelm Tell". Ansang 7 Uhr. — Sams-tag, 9. Abonnement C. "Der Wassenschmied". Ausgang 7 Uhr. — Sonntag, 10. (Bei anigesodenem Abonnement.) "Die Meister-singer von Künnberg". Ansang 61/2 Uhr.

* Der Milg. Boriding- und Sparfaffenberein (E. G. m. b.

S.) veröffentlicht in ber heutigen Conntagsausgabe bie Ueberficht ber Einnahmen und Ausgaben pro 1. Quartal 1904. Der Umfaß betrug in dieser Zeit 45996350,30 K, 6353165,87 K meh r als im ersten Quartal des Borjahres. Die Mitgliederzahl

ben letten Wochen mehrfach burch Berleihung bon Sofpraditaten

ausgezeichnet wurden, nnnmehr auch gu Soflieferanten bes Mi-

mighandelt. Ginen Bflafterer, ber ihm fein Thun verwies, fertigte

er in ber üblichen groben Urt ab. 218 er barauf in eine maßige

Gelbstrafe genommen wurde, glaubte er, daß ihm Unrecht ge-

ichehen fei und er rief richterliche Entscheibung an, mit bem Erfolge, daß die Strafe heute vor dem Schöffengerichte in 5 Tage Saft umgewandelt wird, jumal er ichon wegen Körperverletjung

hielt der evangelische Kirchengesangverein in der Marktfirche

bei freiem Eintritt ein Rirchenkongert ab, welches ber Feier

bes Karfreitags angepaßt war. Die Martifirche war im Schiff und auf den Galerien bis jum letten Blat befett, denn

die Konzerte des Kirchengesang-Bereins erfreuen fich einer

großen Beliebtheit. Eröffnet wurde das Konzert durch den Chor: "O du Lamm Gottes", welcher auch diesmal wieder

durch feine herrliche Romposition und den exaften Bortrag er-

freute. Fräulein Nicola Wagner jang dann die Arie aus

in die Intentionen des Componiften Sandel. Fraulein Bag-

ner verfügt über eine prächtige Altstimme, welche durch einen

vollen Umfang in den Tiefen- und Sobenlagen ausgezeichnet

ift und bei den Fortestellen ebenso ausgiebig mar, wie zart

bei dem feinsten Bianiffimo. Befonders im gweiten Liebe

"Kreuzesandacht" von Tarafa del Riego tamen dieje Bor-

guge gur rechten Geltung; die Stelle: "All unfere Roth fühnte

fein Tod" fam geradezu meifterhaft gur Ausführung. Bie

bekannt, bat Frl. Bagner ibre Ausbildung bei der Sofopern-

fangerin Müller-Beidler bier erhalten, und durfen Lebrerin

und Schülerin an einem iconen Erfolge partigipiren. Die

Befänge wurden begleitet durch Orgel, Sarfe und Bioline.

Die Orgelbegleitung hatte herr Bald übernommen und lag

diefelbe damit in den beften Sanden. Berr Rgl. Mufifdiref-

Memas : "Er ward berigimaber mit tiebebouem Eingegen

Geftern Abend

vorbestraft mar. * Evangel. Rirchen-Befangberein

&. Gine miggludte Berufung. Gin biefiger Suhrfnecht hatte por Aurgem ein ibm gur Aufficht anbertrautes Pferd in argerniferregender Beife mit einer Beitiche und einem fog. Faulenger

hat fich um 133 vermehrt und betrug am 31. Marg b. 3. 2575. * Auszeichnung. Wie man uns aus guberläffiger Quelle mittheilt, find die Inhaber ber Firma August Engel, die in

fabo ernannt morben.

ten Biesbaden den Ruden gefehrt haben.

fpiel, mabrend Berr G. Benge!, Mitglied der ftadtifchen Kurfapelle die Harfe meisterlich spielte. Der Chor jang "Schau hin nach Golgatha", ferner "Lob, Breis und Dant fei dir" fowie "Ueber den Sternen, da wird es einst tagen". Die Darbietungen zeugten von außerordentlich fleißiger Durcharbeitung und erfreuten ebenjo durch die tonreine Biedergabe wie durch die flare Tertaussprache. Coweit trugen alle dagu bei, dem Auditorium eine weihevolle Stunde gu bereiten und es wurde faum bemerft, daß herr Schweifiguth noch in letter Stunde feine Mitwirfung wegen ploglicher Erfrantung abjagen mußte. Den Schluß des Rarfreitagstougertes, für deffen Beranftaltung biele dem eifrigen Dirigenten Berrn Lebrer Rarl Sofheing Dant miffen werden, bildete das gemeinschaftlich gefungene Lied: "Wenn ich einmal foll

Der Malbaneriche Banplat liegt noch beute in bem Buftande da, wie er f. B. nach Erledigung der Aufräumungsarbeiten perlaffen morben ift. Die Beranlaffung ju ber Bergogerung bes Bieberaufbaus bes Saufes geben wie wir horen Differengen gwiden herrn Malbaner und ber Stadt begüglich ber Bebanungsfabigfeit bes Grundftuds. herr M. nämlich bertritt ben Stand. punft, bag es fich bei bem binter bem Saufe fich bergiebenben, bon ber Stadt unterhaltenen und beleuchteten Reul, welcher urjerunglich wie alle berartigeAnlagen, zweisellos nur bestimmt war, bas von ben Dachern abfliegende Regenwaffer abzuleiten, um einen öffentlichen Weg bandle und bag ihm baber eine intenfivere Bebanung geftattet fein muffe, als bie Stadt fie ihm jugefteben will. Es ichwebt in ber Cache ein von herrn Malbaner angeftrengier Broges im Berwaltungs-Streitverfahren. - Bon Intereffe mag es auch fein, zu horen, daß wegen bes Sauseinfturzes Serrn Malbaner felbst ber Brogen gemacht wird wegen Berftohes gegen bie anerfannten Regeln ber Baufunft. Die Unflage ftütt fich auf die Behauptung, daß ein Architeft nicht bei den Abbruchsarbeiten gugegogen worben fei, fonbern bag herr Dalbaner felbft ben Auftrag jum Ginichlagen bes Gewolbes, als ber Beraulaffung gu bem Ginfturg, gegeben habe.

Die Menagerie bes Balbhauschens, Es burfte unfere Lefer intereffiren, über bie berichiebenen gahmen Thiere im Balbbauschen Raberes ju erfahren. Da ift bor allen Dingen ber gabme Storch, ber nun bereits 4 3abre, Commer und Binter, ba ift, ju nennen. Das Thier, welches befanntlich bor 5 Jahren bon ben alten Storchen aus bem Reft geworfen murbe, fühlt fich febr behaglich. Geit ca. 14 Tagen bat er fein Domicil auf einem Schornftein aufgeschlagen und tragt nun fleißig Reifer bin, um fich fein Reft ju bauen. Er ftellt fich babei aber noch recht ungeididt an, benn bie meiften Reifer fallen wieber berunter, mornber Breund Langbein ein ärgerliches Geflapper erhebt. Bielleicht bringt er boch noch feinen Bau gu Ctanbe, bamit er fich nach einer Fran Stordin umfeben fann, benn bas ift boch wohl ber Bwed. Der gabme Rehbod hat bereits icon aufgefest. Die Stangen find noch mit Baft bededt. Das Thier hat eben noch feine Binterbede, burfte fich aber balb verfarben. Die gabme Elfter erfreut burch ihre völlige Bahmbeit jeben Befucher, boch tann fie ibre Spigbubennatur nicht verleugnen, benn mas fie ermifchen tann, ichieppt fie fort und verstedt es. Augerdem ift noch ein Busard, Safen u. Meerschweinchen gu feben. Es burfte fich lobnen, mabrend ber Ofterfetertage einen Ausflug nach bem Balbbauschen gu machen, um fich bie Thiere anguichen.

* Stedbrieflich verfolgt wird feitens ber bief. Rgl. Staatsanwaltichaft bie gewerbsloje Philippine Sellmeifter, geborene Erifpinns, am 7. Juni 1872 ju Algen geboren, wegen Dieb-

kette Telegramme Die Mittelmeerreife bes Raifers.

Meffina, 2. April. Der Raifer verblieb geftern Radymittag an Bord der "Sobenzollern". Seute Morgen 8 Uhr 30 Min. begab fich der Raifer mit den Berren feines Gefolges und der Umgebung an Bord des "Gleipner" gu einer & brt nach Taormina. Es berricht warmer Connenichein. Morb und Gelbitmorb.

Nürnberg, 1. April. Bie die "Münch. Reueft, Rachr." melden, erichog der Rechtstandidat Freiherr von Bapper aus Antwerpen, der feiner Militarpflicht in Deutschland genijgte, in einem Rurnberger Sotel feine Begleiterin, eine Rellnerin and Saarbriiden, erdroffelte dann den halbjabrigen Anaben, den fie bei fich führten, und brachte fich darauf einen Schuf bei, der ihn lebensgefährlich verleute.

Sturm. Paris, 2. April. Aus Savre wird berichtet, daß ein heftiger Sturm im Mermel-Ranal herricht. Gine gange Angabl Fifcherboote find an die Riifte geworfen worden. In La Rochelle ift ein Schiff gefunten. Die Mannichaft besfelben wurde gerettet.

Roch ein berhafteter Anarchift. Baris, 2. April. Die Gicherheitsbehörde verhaftete geftern einen aus Lüttich fommenden Anarchiften namens Sautreur, welcher 26 Jahre alt ift und beichäftigungslos war. Sautreur war im Befit gablreicher anarchiftifcher Broichuren und Zeitungsausschnitten betreffend bas Luttider Attentat. Ferner fand man bei ihm die diemischen Formeln

gur Berftellung von Bomben. Der Anarchift murbe berhaf.

tet, weil er domizillos war.

Der Streif ber frangofifchen Beber.

Baris, 2. April. Der Musftand der Beber in Tourcoing hat sich ausgedehnt. Augenblidlich sind 66 Fabriten geschloffen. Die Bereinigung der syndigirten Arbeiter hat von den Behörden die Erlaubnig nachgesucht, eine große Rundgebung veranftalten gu durfen unter dem Beriprechen, die Rube nicht zu ftoren. Die Rundgebung wurde erlaubt und verlief geftern Abend ohne Bwifchenfall. - In letter Stunde wird noch weiter gemeldet, daß 34 neue Fabrifen feiern. Die Bahl der Ausständigen beläuft fich auf 8000. -In Lille nahmen gestern Morgen die Arbeiter von 25 Fabrifen die Arbeit nicht wieder auf. In Roubaig ftreifen im Gangen 136 Fabrifen mit 3600 Arbeitern. 3200 Silfsarbeiter find dadurch gezwungen, ebenfalls in den Ausftand gu

London, 2. April. Das Reuter'iche Bureau meldet aus Betersburg: Die Untersuchung über die durch ruffische Torbedoboote bei den Elliotsinfeln erfolgte Auffindung und Weg. nahme eines unter japanifder Flagge fahrenden Schiffes mit dinefifder Mannichaft, Munition und Proviant ergab die Bestimmung dieser Kontrebande für die japanische Truppenabtheilung, die fürzlich auf der Infel Haiando gelandet wurde, welche gleichzeitig mit Bort Arthur und Dalny an Rufland abgetreten worden war und auf der die Ruffen ein Rohlendepot haben.

Großfener.

Betereburg, 2. April. Geftern Abend brach in bem Apratinfaufhofe Feuer aus, welches bedeutenden Schaden anrichtete. Der "Nowosti" zufolge erreicht der Berluft die Bobe bon einer Million Rubel.

Paris, 2. April. Der Gefundheitszuftand des Kriegs-ministers Andre hat fich verschlechtert. Der Minister hat während der gangen vorigen Racht Blut gespien.

Meftro-Rotationebrud und Berlag ber Biesbabenet Berlags-anftalt Em il Bommert in Biesbaben. Berantwortlich für Bolitif und Genilleton: Chefrebaftenr Moris Schafer; für ben übrigen Theil und Injerate: Carl Roftel; fammtlich in

Blutreinigungskuren

find im Grabjahr am Erfolgreichsten und follte man ju diefem Bued nur allein meinen feit Jahren vorzügl. bewährten und bon bestem Erfolg gefronten Blutreinigungs-Thee bermenben. Nur echt ju begieben burch

Kneipp-Haus, nur 59 Rheinstrasse 59.

Mittwoch, den 6 April 1904, Abends 8 Hhr im großen Cafinofaule, Friedrichftrage 22

Ronzert von Anton Sistermans,

perr Franz Adam, Königl. Opernfanger, herr Heinz Schmitt, (Teuer) und Fran Christiana Sistermans.
Der Reinertrag siehr einem Fonds jur Unterstügung mittellofer Gesang-Stwoierenden zu.

Brogramm: I. Ban, Arie aus der Cantate Lobe den herrn meine Seeie, (herr Sistermans) II a) Kahn, Praeludium, b) Schubert, Dem Unendlichen, iffran Sistermans). III. Schumann 2 Duette.

a) Und ichiafft bu, mein Dabchen. b) Blane Angen bat bas Diabchen a) Und ichigh bu, mein Radden. b) Glate Angen hat das Radden. (herr Schmitt und herr Siftermans), IV. handel, Arie aus dem Oratorium "Der Meiffas". (herr Abam). V. Beber, Krie aus der Oper "Turpunde" herr Schmitt). VI. a. Boit, Berborgendeit, b) Bolt, Alle gingen, herz jur Rube, c) Bradms, Webe, so wills du mich wieder, d) radms, Bon ewiger Liebe. (Fran Siftermans). VII. a) köwe, Odins Meeresrut (Ballade), b) Schumann. Der Coutr bandift (herr Abam). VIII. a) Schubert, Der Rengierige. b) Gebeimed, c) Brahms, Ständen IX. a) Dorn, Berickließ dich h) Gebrimes, e) Bramm, Standien, IA. a) Dorn, Berichteg ein nur, b) Das Bachtein auf ber Wiele, e) Der Rod. (Herr Sinter-mons). X. Bagner. "Dich, iheure Halle" aus der Oper "Tann-bänjer". (Fran Schermans) XI. Händel, Duect aus dem Oratorium "Frazi in Egypten" (Herr Adam und herr Sistermann). Eintritt karten: I. nummerirter Play 4 Mt., II. nummerirter Blay 3 Mt., unnummerirter Sit 2 Mt., sind vorber in der Hof-unfifdelendandt. v heden.

8190

der Raffe gu haben.

Gefchäfts-Gröffnung und -Empfehlung.

Beige meinen wertben Runden, Freunden, Befannten, fowie einem grehrten Bublimm ergebeuft an, bag ich im Sanfe 2Bellrinftrage 23

eröffnet babe und bitte ein tit. Bublifum, mich gutigft unterftuben au

Mein Lager ift vonftandig neu eingerichtet, bietet baber bas Mobernite, mas bie Saifon bringt. Befonbere empfehle elegante Derren- und Damen Borcali Stiefel. Ueberaus groß ift bie Auswaht in allen Ruaben. und Dadden. Stiefeln.

Mis Fadymann bin ich burchaus in ber Lage, meine werthen Mb. nehmer mit nur reeller Baare außerft preiswerth gu bedienen.

Ergebenft Seb. Kulen, Schuhmacher. NB Anfertigung nach Mag. Gigene Reparaturwertstätte im Saufe.

tor S. Miller erfreute durch fein flinftlerhaftes Biolin-Schule und Haus,

Bieber bat ein Schuljahr feinen Abichluß gefunden; es bat viel ftrablenbe Befichter von Eltern und Rinbern gefeben, aber auch viel migvergnügte; viel Ceufger und Thranen bon benen, bie feine Sproffe binaufgerudt find auf ber Leiter bes Biffens und bes Erfolges.

Boran liegt bie Coulb? Meift mobl an bem Schüler feibit, an feinem Mangel an Begabung ober Fleiß, mandmal wohl an ber falichen Wahl ber Lehranstalt, fehr oft aber auch an ben Eltern, bie bem Rinbe nicht hinreichend Rube und Beit laffen, nicht genugend Schlaf gonnen; am meiften aber wird in ber form und Urt ber Ernahrung gefündigt.

Bie auf allen Gebieten beutzutage großere Leiftungen berlangt merben, fo ftellt auch bie Schule bebeutenb mehr Unforberungen. Es ift beshalb auch häufig ichon bie Nervofität bei ben Kindern babeim, besonders in der Großstadt, wo der oft weite

Schulmeg fie swingt, Mugen und Ohren unausgefest offen gu balten und anguftrengen, um ben bon allen Seiten brobenben Befabren gludlich ju entrinnen.

In bemfeiben Berhaltniß mußte auf alle Beife bas Gegengewicht gehalten werben. Man halte barum bem Rinbe alle nerbenaufregenden Genüffe, Bergnügungen und Berftreuungen, beren ja bie Großstadt in überreicher Menge bietet, fern, gewöhne bas Kind an frühes Zubettgeben. Bor allen Dingen aber muß bie Mutter auf eine Rraft und Biberftanbefabigfeit erzeugenbe Ernabrung finnen, neben ber alltäglichen Roft ein blut- und musfelbilbenbes Braparat einführen, um ihr Rind por nachhaltiger Schädigung an Leib und Geele gu bewahren.

Die Biffenichaft ift ja unabläffig bemubt, Mittel gu erfinden, bie, indem fie dem Gefcmad gufagen, also gerne genommen werben, auch bom Organismus abforbirt werben, bie "anichlagen"

wie es ber Bolfsmund ansbrudt. Ein foldes Mittel par excellence ift bas Malatropon,

schafft Lebensfraft", heißt es von ihm, und in der That habe ich die Wahrheit dieses Ausspruches bei und an meinen Kindern erfahren. Wenn fie bes Morgens einen Becher Milch mit einem Loffel poll eingerührtem Malatropon getrunten und etwas Gemmel bagu genoffen baben, find fie für ben Schulmeg mobl verforgt und tonnen bem Unterricht mit Aufmerkjamkeit folgen, anders wie die welche vielleicht nur eine Tasse bunnen Raffees ober Thees binuntergefturgt haben.

And nach einer überstandenen Krankheit erholen fie fich nach meiner und des Arztes Ansicht bedeutend rascher, als wenn ich ihnen die täglich breimalige Dofis von Malgtropon nicht gugeführt batte.

3d möchte barum allen Müttern, befonbers benen iculpflichtiger Kinder, rathen, einen Berfuch mit biefem ausgezeichneten Braparat ju machen. Es gibt forperlich und geiftig Rudgrat, fie werben bei bem nachften Quartal- ober Gemefterichluß feine fegenbringende Birfung ertennen und preifen. Tohanna Rlein, Frantfurt o DR.

Unier Ofter-Preis-Rathiel

sat biesmal eine sehr starte Betheiligung gesunden. Die meisten Auflösungen sind richtig und werden daher mit einem Breise be-whnt. Einige dagegen sind und oll ständig, so d. B. genügt bei dem Kinder-Preisräthsel nicht allein die Zeichnung des Bezirbildes, fondern auch das Rebus mußte geloft werden.

Die Muflofungen ber Rathfel lauten: Rombinationsaufgabe.

Mebulabnezar Olbenburg Temesbar Lothringen Emmenbingen Sannover Reichenberg Theodor Biberach Echternuch Tangermunbe Ebersmalbe.

Reubietenbort.

Roth lehrt beten.

Rapjelrathiel. Bernhardine, Boftillon, Boftbatum, Gaslicht, Streben, Beinheim, Reiterichaar, Frifenriaden, Frontbienft, Defuba, umjouft.

Ernft ift bas Leben, beiter Die Runft. Bilberathiel: Laffige Sand macht arm.

Die Ramen ber richtigen Lofer, von benen Jeber eine Starte bom oftafiatifchen Rriegofchauplate erhalt, find folgende:

Bielige a) Erwachiene. Berg Joief, Ritolabitrage, Bachmann Chr., Wellripftrage, Fran Theo Beer, Oranienstrage 60, Th. Brandau, Reroberg-

Deer &. Berrengartenftrage 1. Dreger Bilb., Gerichtftrage 5.

Fifder B., Erbacherftrage 4, Gerbinand 3of., Jahnftrages Saffner Beinr., Gotheftrage 12, hamburger hans, Berg unna, Abelheibitrage 60.

v. Raufmann Luife, Stl. Frankfurterftrage 4, Korn Minna, Rengaffe 16, Rolb Otto, Moripftrage 47, Rajdau 3., Bleichftrage.

Arolfmann Mug.

Lang Jean, Kömerberg, Ludun Ernst, Gustav-Abolsstraße, Lehmann Orch.. Helbstraße. Went Julius, Steingasse, Wan D., Gustav-Abolsstraße 7, Warstoff Billy, Westendstraße 18, Wüller Katharina, Nikolastraße, Mondel, Ellenbogengasse 6.

Rühn Seint., Drubenstraße.
Rühn Seint., Drubenstraße.
Beupelmann E., Schachtstraße, Bresber Carl, Gustav-Abolftraße 12, Biroth Alfr., Roonstraße, Böths Anna, Drubenstraße 9, Baul Walter, Dartingstraße 8, Psau Iohanna, Steingasse.
Rod Anna, Walramstraße 8, Rötherbt Carl, Michelsberg, Röbrig Louis, Platterstraße, Nath Jacob, Bleichstraße 41, Külch E. B., Jahnstraße, Naasch D., Jahnstraße, Riehl Hugo, Alleberg, Rochtstraße brechtitraße,

Cartorius D., Rifolasstraße 31, Coveressig L., Bismard-ring 19, Schneiber J., Karlstraße 39, Schulte L., Goebenstraße, Frau Schwarbe Louise, Bulowstraße, Schulte Jul. Ernst, Scharnborftstraße, Spig Wilhelm, Sebanstraße. Schuhmacher Deinrich, Blatterstraße. Treburs Chr., Bertramstraße 15, Treisbach Deinrich, Wal-

ramstraße 9, Tiesenbach Karl, Ablerstraße. Wittmann, Römerberg, Wolff Hermann, Wilhelmstraße, Wagner D., Ludwigstraße, Wallauer Amanba, Wiesandstraße, Wenz Karl, Dogbeimerstraße, Weil Clara, Röberstraße, Weber 3., Moripftraße, Buft Minna, Rheinftraße, Wenger Anton, Kornerstraße, Beibmann El., Bellripftraße. b) Kinber.

Althen Mug., Griebrichftraße 45.

Althen Aug., Friedrichstraße 45.
Bullmann Emma, Jahnstraße 30, Besier Heinrich, Römerberg 3, Beier Helene, Nerostraße 6, Berg Josef, Nisolasstraße 27, Beertessel, Bachner, Bans August, Morihstraße 72; Bleichenbach Gretel, Kheinstraße 107, Bodins Billi, Albrechtgraße 37, Blum Karl, Walramstraße 31, Vernhardt Hilda, Hirdigraße 6, Brandt Maria, Kömerberg 37; Burchfardt Essa, Walramstraße 12, Brühl Franz, Göthestraße 5, Bud W., Albrechtstraße 1.
Christmann Karl, Bellrißstraße 16, Christ Karl, Abelbeibstraße 35

Dinges Julius, Geerobenftrage, Dreper Marie, Berichts-

ftrage 5.

Bilder Brit, Erbacherftraße 4; Froich Balter, Balluferftr. 1; Juchs Rarl, Emferstraße 25; Flögner, Billi und Maria, Bellripftrage: Gurftden Bilb. jun., Balluferftrage 9; Frante Erwin, Babnbofftrage 16; Gerbardt, Baula, Rirchgaffe 54; Ferbinand, Johanna, Jahnstraße 3.

Gerhardt Baul, Blücherstraße 6; Gröninger Sans, Gral Walramstraße 37; Gath S. Wellripstraße 49. Göbel Lubwig, jr. Friedrichstraße. Krollmann Emil und

Saffner Aenni, Gotheftraße; Sabicht Bilbelm, Beftenbitr. 21: Senning Anna, Albrechtftraße 6; Bentel Anna, Abelbeibitr. Deibeder Beter, Schachtstraße: Dartmann jun. 28. Faulbrunen-straße: Danson Erwin, Morinstraße 41; Denbrich Theobor, Dam-bachtbal 1; Derz Anna, Abelheibstraße 60; Dans Herrchen Mauritiusftraße.

Jung, Frieda und Baul, Saalgasse. Rilian, Dobbeimerstraße 94; Roch Frieda, Gneisenauftraß: 12; Ropp Beter, Ballmühlftrage 32; Robler Baul Gneifenau-

Lod Dans, Reugaffe 11. Lens Erwin, Dellmunbstraße; Lo-big Frieba und Unna, Delenenstraße; Lubwig B. jun, Derber-straße; Langiner J. jr. Al. Kirchgaffe; Lerch Johann, Scharn-

May Frip, Gustav Abolfstraße 7; Miniser Beter, Riehlstr. Müller Gottsrieb, Meygergasse 12; Marichall Mariechen, Dop-heimerstraße 4; Michel A. Dopheimerstraße; Wittelbors Eva Derberstraße 7; Müller Lina Nifolausstraße 27.

Rubn Retiden, Reufdafer Lenden Schierfteinerftrage 25; Reugebauer Bennb, Emferftrage 47.

Doper Rarl, Ellenbogengaffe 4.

Beupelmann Muguft, Schachtitrage 30; Breiß, Friedrich, Delenenftraße; Bfau Johanna; Bog Jofephine, Rheinftraße 52;

Baul Walter, Hartingstraße 8. Rilb Willi, Hellmundstraße 37; Reininger Minna, Franken-

straße 6; Rühl Elisabeth, Delenenstraße. Solinger Emil und Mina, Römerberg: Sauereffig Martha Bismardring; Schmitt Delene, Blücherstraße 15; Schäfer Aus

und Billi, Moripftrage 61; Schugler Roja, Jahnftrage 36; Scherber Beinrich, Ablerftrage B: Schraupf Rarl, Jagerftr. 3; Schneiber Sans, Rarlftrage 39; Spig Louis, Gebanftrage; Stirn Bris, Mauergaffe; Staffen Theo Bellribftrage; Stern Bertram,

Goldgaffe. Talde Elijabeth, Frankenstraße 6; Trautmann Thereje, Abelheibftraße.

Uhlott Grethen, Rl. Rirchgaffe 1.

Bolf, Georg, Rheinstraße. Binter Jatob, Michelsberg: Wittmann Römerberg; Wenz Elfe, Dobbeimerstraße; Welbert Carl und Wilhelm, Blücherftr. 6; Beber Jalob, Moripftrage; Werner Sans, Roonftrage 6; Buft Maja, Meinstraße; Wenger Irma, Kornerstraße; Weibmann Hand und Elisabeth, Wellrigstraße; Wer Seinrich Konrad Schmidts Entel.

Huswärtige. a) Erwachiene.

Raub: Rimpel Bilhelm. Croftel: Chut Friedrich, Dohn Rarl. Dauborn: Dobn, Wilhelm Reinh., Frang Emil. Dopheim: Urnold Lehrer. Glwille Frl. Elife Deinrich. Frantfurt: Bintgraf Frig, Elfenbachftraße 18. Geifenheim: Weber Friedrich Reuftraße. Geisenheim: Weber Friedrich Reustraße.
Sachenburg: Wirth Karl Friseur.
Langenschwalbach: Dierz, Gustav Adolsstraße.
Limburg: Bölpel Bernhard, Schaumburgerstraße 1. The Andrewburg: Auhmichel, Friedrich.
Marienburg: Auhmichel, Friedrich.
Naftätten: Schwester Maria.
Riederwallus: Bood Josef.
Oberwallus: Berg Wilh, Gastwirth.
Oberwallus: Schweider Karl. Deftrich i. Ring .: Schneiber Rarl. Rambach: Dinges Philipp. Rubesheim: Antoni 3oh. 3of Rudertshaufen: Mageiner, Lehrer. Rennerob: Cauer Mathilbe. Schierftein: Ctrob Bilb. und Suber Beinrich. Schupbach bei Limb .: Beinreuter Bilhelm. Bintel i. Ring .: Abelmann Albert, Reng Beter, Bolger Jacob

Wirth Frieba, Raf Jofef. b) Rinber. Arnftabt: Toelle 23. Bierftabt: Beifiner Grip, Bogel Rarl. Bornich: Michel, Billy. Brebichebt. Schleswig: Werner Burgermeister, Frau. Bredenheim: Stemmler Rarl, Deuß Karl und Fischer Chr. Biebrich: Meffer Frau, Aarstraße 22. Caub: Rneipel Bilb. Camberg: Fischberger Ger.-Bolls. Dopheim: Schwarz Erich, Arnold Abolf. Elwille: Beder Clara, Beder Johanna, Klumm Agnes, Dol-

land Ratharina, Rath Ronftantin. Geisenheim: Engel Jos. Beter, Beber Johann. Sahnftätten: Wepl II, Ludwig, Wepl Karl.

Senucihal: Lanbfiebel Abolfine. Riebrich: Fiebler Dtto, Kraus IV Balentin.

Sochft: Reimer Elfe.

Langenschwalbach: Beiler Fris.
Langenschwalbach: Eschenauer Karl.
Lubwigshasen: Beisch, Hans.
Massenheim: Jung Carl.
Naffenheim: Steeg Willi und Anna.
Nieberwallus: Res Eva, Schranz Anna. Raurob: Chrift Ludwig. Norbenftabt: Renneijen Bilbelm.

Oberlahuftein: Genfer Rathchen. Deftrich: Coneiber Frieba. Baurob: Rab, Lehrer. Rübesheim: Sabermehl Klara. Rennerob: Cauer Debwig. Bennerob: Graef Ebnard, Jünger Karl Rudershaufen: Mageiner Lina. Mambach: Gifcher Saf. Edierftein: Bunberlich Dora.

Connenberg: Scholl Johanna, Dern Lina, Schlangenbab: Saul Josef. Bilbfachfen: Schrobt Beinrich. Beben: Coneiber Jean, Coneiber Rart, Ballau: Saugu Bilb., Born Rart.

Breife für Ermadiene:

1. Breis: Dr. Reiffig, bas argtliche Dausbuch. Breis: Das Provingmabel, 2 Banbe.

Breis: Berm. Beffemer, Der Mann mit bem Spiegel. Breis: Die Spiritiften, Roman von Bictor Bluthgen.

Breis: Dofbamenbriefe. Breis: Solbatenroman, bon einem General, Breis: Deutscher Dausbesithertalenber.

8. Breis: Kleines Sanbbuch für 1904. Breife für Rinber:

Leffinge Leben und Berte.

Deutiche Belbenfagen. Deutiche Dumoriften.

4) Colomben von Carl Bleibtreu. Die Rheinlande, 3 Lieferungen.

6) Bilber bes Rorbbeutichen Llopb.

Die Hauptpreile

welche gur Bertheilung für bie beft en Lofungen tommen haben

Erwachiene. Breis: Mina Buft, Biesbaben, Rheinhotel.

Breis: Jatob Solger, Bintel. Breis: Otto Rolb, Wiesbaben, Moripftrage 47. Breis: Jacob Rath, Wiesbaben, Bleichstraße 41.

Breis: Schwefter Maria, Raftatten. Breis: Bilb. Dreger, Gerichtsftraße 5. Breis: Alfred Biroth, Moonstraße 8. 8. Breis: Th. Brandan, Rerobergitraße 11.

1. Breis: Grethel Bleichenbach, Rheinstraße 107.
2. Breis: Abolf Arnold, Topbeim, Diebricherstraße 40.
3. Breis: Clara Beder, Elwille, Holstraße 9.
4. Breis: Hugust und Willi Schäfen, Morihstraße 60.
6. Breis: Johanna Scholl, Sonnenberg. Rinber.

Die Breife, auch bie Rriegstarte von Oftafien, bitten wir gefl. von Dienstag ab in unserer Expedition, Mauritius-ftrage 8, in Empfang zu nehmen. Die bis zum 10. April nicht abgeholten Breife ber ausmärtigen Abonnenten werben

benfelben franco sugefanbt. Bergnügte Diterfeiertage! Rirchliche Angeigen.

Chriftlicher Berein junger Manner. Ofterfonntag, Radim, von 3 Uhr an : Gefeflige Bufammenfunft. Oftermontag: Frub-Spagiergang nach habelsquelle-Blatte. Abmarfc

punte 6 Uhr uom Sedanplay. Dienftag, Abends 8.45 Ubr: Bibelbefprechung. Mittwoch, Abends 9 Ubr: ber Jugend-Abtheilung.

Ponnernag, Abends 9 Ubr: Bofaunenchor-Brobe, Freitag, Abends 9 Ubr: Borftandofitung. Samftag, 9 Ubr: Gebetftunde.

Das Bereinstolal ift jeben Abend von 8 Uhr an geöffnet. Bereins. bejuds frei.

Anglican Church of St. Augustine of Canterbury,

Frankfurterstrasse 3.

Easter Even: Evensong, 6 p m.
Easter Days: Holy Eucharist, 8. Matins and Sung Celebration
11 No Class or Instruction. Evensong, 5.
Easter Monday: Mattins and Holy Eucht. 10.30 Evenson 6.
Easter Tuesdays: Holy Eucharist, 8, followed by Mattins. Even-

Easter Week: the other days as usual.

Easter Week: the other days as usual.

Chaplain: Rev. E. J. Treble, Kaiser Friedrich-Ring 35.

Satholijche Sirche

Offern. — 3. April 1904.

1) Pfartfirche 3mm bl. Bonijatius.

Erfte bl. Meffe 6, zweite M. 7, Militargottesbienft 8, Rinbergottesbienft 9, feierl. hochamt in. Bredigt u. To Donm 10, lette bl. Meffe 11.30. Am Oftermontag ift ber Gottesbienft ju beufelben Stunden.

Radim, 2,15 feierl. Besper, Rady berfeiben Generalaufolntion fur bie Mitglieber bee 3. Orbens.

Belegenheit gur Beichte ift an beiben Oftertagen Morgens 5.30, am Sonntag auch nach ber Besper, gbenjo am Donnerftag von 6-7, Sauftag 4-7 u. nach 8 Uhr. Un fammtl. Beichtfiuhlen ift eine Seite fur bie Manner reservirt.

Un ben Bochentagen find bie ht. Meffen um 6,30, 7.30 u 9.15. Abendiauten 7 Uhr.

Die Erftommunitauten find eingeladen, ber 2. bl. Deffe beiguwohnen. Rach berfelben Bortrag gur Barbereitung auf die Generalbeicht u. bl. Rommunion, ebenio Abends 8 Uhr. Die Eltern, begw. Bflegeeltern werben freundlichft gebeten, die Kinder regelmäßig zu ichiden u. überbaupt nach Rraften mitzuwirfen, bag ihre Rinber murbig fur ben fconen Tag ber bi. Rommunion vorbereitet werben. Dem Gebete ber gangen Gemeinde feien die Rinder berglich empfoblen.

2) Die Erneuerung ber bl. Riffian findet in ber Maria-Bilf-Rirche bom 31. Marg bis 5. April burch Batres aus bem Frangisfaners

Ofterfonntag, Morgens von 5-10, Rachm. 3-8 u. nach 9 Uhr Ge-legenheit jur Beichte, Morgens 5, 5,30, 7, 7,30, 8 Uhr hi. Meffen. Morgens 6 Uhr Predigt. 8.45 Kinbergottesbienft, 10 Uhr feierliches Hochant mir Br digt u. To Doum. Rachm. 2.15 feierliche Besper, barauf Bredigt. Abends 8 Uhr Predigt mit Andacht. Oftermontag, Morgens wie am gestrigen Sonntag, Rachm. 2.15 Uhr Antacht Predigt, Beibe ber Krenge, Rofenfrange und Medaillen ac. Abends 6 Uhr feierlicher Schuft mit Predigt.

Ofterdienstag, Morgens 6, 6.30, 8, 9.15 Uhr bl. Deffen, 7 Uhr Mmt

mit Rommunionanfprache. Die bi. Rommunion wird an ben Oftertagen vor und nach jeder bi. Weife ausgetheilt. Rrante, welche bei ben bodm. herren Batres gu beichten munichen, moge man bis Oftermontag im Pjarrhaufe, Rellerftrage 21, anmelben.

Oftermittwoch bis Samfag vor Weißen Sonntag: H. Meffen 7.30 u. 9.15. Freitag. Morgens 7.30 Amt zu Ebren ber unbesiedten Empfängnis Maris, Abends 6 Uhr Muttegottes-Andacht (536). Die Eristommunitanten find täglich zur hl. Messe um 7.30 u. Abends 6 Uhr ant Ansprache und Andacht eingeladen. Freitag Nachm. von 6-7, Samfag Nachm. 5-7 und nach 9 Uhr ist

Beiegenteit gur Beichte.

Wiedbabener Militär- W Perein E. D.

Den Mitgliedern gur Rachricht, bas unfer Ramerab

Eschenauer, Babem ifter,

perfiorben ift und Conntag, ben 3. April er, Bor-mittage 10 Uhr, vom Sterbehaufe, Geisbergfrage 7, aus beerbint wirb. aus beerbigt wirb. Der Boritanb.

Todes Anzeige.

Allen Bermandten, Freunden und Befannten die traurige Rachricht, daß es Gott gefallen hat, meinen lieben Chegatten, unfern guten Bater, den Schuhmachermeifter,

Frang Monnenmann,

nach langem, ichweren Leiden, burch einen fanften Tod gu fich gu rufen.

Um ftille Teilnahme bitten

Die trauernben Dinterbliebenen:

Frau Zuna Mounenmann, geb. Samm. nebft ginder.

Die Beerbigung findet Montag, 4. April (2. Oftertag), vormittags 10 Uhr, vom Leichen. haufe bes alten Friebhofs aus ftatt.

Beerdigungs-Institut

Gebr. Neugebauer, Telephon 411, 8 Mauritineftrafte 8.

Großes Lager in uffen Arten von Dolg und Metall-Bargen, fowie complette Ansftattungen gu reell billigen Breifen. Transporte mit privatem Leichentoagen.

Altmünster - Brauerei Mainz.



Während der Zeiertage: Sankt Bilhildis-Bräu.

Mainzer Aktien-Bierbrauerei.

Bahrend ber Ofter-Feiertage fommt bas befannte und beliebte

> Böhmisch Doppel-Bier

jum Musichant und jum Bertauf in Glafchen.

Depot Biesbaden: Manergaffe 6.

Während der Feiertage: Unsschant von

aus der Brauerei Josef Buich, Limburg a. d. Lahn:

"Zu den drei Kronen", Kirchgasse 23 (Fritz Mack).

"Promenade-Hotel", Wilhelmstrasse (H. Pagel).

"Zum Sprudel", Taunusstrasse (Jacob Andres).

"Rheingauer Hof", Waldstrasse (C. Ihl). Restaurant "Zur neuen Adolfshöhe," (Ph. Ohlemacher). Dotzheim: "Zur Eiche", Wiesbadenerstrasse (Albert Seibel).

Zum Sprudel." Die Neueröffnung des Restaurants "Zum Sprudel",

27 Taunusstrasse 27

VVVVIVVVVVVV

zeige ich hiermit ganz ergebenst an.

Jacob Andres.

0000

ist das beste.

Wiesbadener Kohlen-Consum

Inhaber: Heinr. J. Mulder, Fernsprecher 2557. Wiesbaden, Schillerplatz I,

Liefert Authracit, Kohlen, Cokes, Brikets, Brennholz, Eierkohlen etc. bester Qualität zu billigsten Preisen. Reelle, in allen Theilen zuvorkommende und hößiche Bedienung zugesichert.

3. Chrift, Roftheim. Bringte Banbler nad Mebereintunit frei

ins Daus.

C. Jung, Inh. Fritz Jung.

Grabsteingeschäft, Stein- und Bildhauerei

Platterstrasse 104, direkt an der Endstation der elektr. Bahn "Unter den Eichen".

Grosse

jeder Grösse von der einfachsten bis zur reichhaltigsten Ausstattung.

Künstlerisch ausgeführte Marmor- und Broncefiguren.

Grabeinfassungen, Gitter, Postamente und Ketten. Renovationen, Neuvergolden der Inschriften etcl Vorschläge und Entwürfe gratis.

Acusser t billige Preise, coulante Bedienung.



Gaskocher vorzüglich bewährte Fabrikate von Junker & Ruh - Gaggenau etc. empfiehlt in reicher Auswahl Karl Waldschmidt. Dotzheimerstrasse 39. Tel. 2975. Spec.-Geschäft für Oefen, Herde, mederne Kamine.

ir eröffnen am heutigen Tage in dem Saule Nikolasitraße 5 hierielbit eine Buch- und Kunifdruckerei und empfehlen uns in der Herifellung von Druckiachen aller Art. In der Hoffnung, daß Sie bel eintretendem Bedarf in Drucklachen uns gütigit berücklichtigen wollen, zeichnen wir

5 Nikolasitrahe · P. 3. Marichall & C Wiesbaden · Nikolasitrahe 5

Bittte

verluchen Gie geft, Die echte Stedenpierb. Carbol-Teer. fdwcfel Ccife von Bergmann & Co., Rabe. bent mit echter Coummarte

Etedenpferb. Es ift bie befte Seife geg. Dautuureinigfeiten u Dant. andichlage. wie Diteffer, Ge-fichtevidel, Buiteln, Finnen. Dautrote, Blutchen ic a St. 50 Bi bei:

Otto Bille. Drog., Morigit 12, 30h. B. Billms, Micheisberg 32. Rebert Santer, Oraniemit. 50. A Borbebl, Rheinftrage 55. A. Berling, Drogerie. Ernft wods, Sebanplat 1.

Buch the Che von Er. Metan (89 Abbild.) für Mt. 150 franca, Catalog fiber intereffante Bucher gratis, 50483

R. Oschmann, Rouftang D. 153. Friiche Gier b. Weftügelguchter Weinrestaurant Seinste Küche.

Weine der Firma Carl Acker, Wiesbaden.

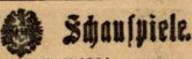
Inhaber: Adolf Walser.

> Wiesbaden. Luisenstrasse 2. 700

Für die Feiertage! Brima Minbfleifch p. Bib. 60 Pfg.

Bang befanders fcones Ralbficifch ohne Unterfchied per Bib. 66 Pfg. Seel. Bleigstraße 27.

Soniglige



Mr. 79.

Countag, ben 3. April 1904. Bei aufgebobenem Abonnement. Mrmibe.

Große Oper bon Quinault Bog Dufit von Chriftoph Bilibalb Ritter von Bud. Freie senische und textliche Renbearbeitung in einem Borspiel und 3 Aften (9 Bilbern) von Georg von Sulfen.
Duftfalische Ergänzung: Josef Schlar.
Duftalische Beitung: herr Brof. Mannftaebt.

Dibroot, Burn bon Baubergreis Armide, feine Richte, Priefterin und Magierin Sibonie,) Priefterinnen und Berrraute Sibonie,) Armidens . herr Schwegler. Brau Beffler. Burdarb. Fri. Banger. Armitens Bernette Gelbhauptmann von Damastns Rinald, Unterfeidberr im heere Cottfriebs von Bouillon herr Engelmann.

herr Ralifd. Sueno, ein banifcher Ritter.) im Beere ber Ubalb, Rreugfahrer herr Bente. herr Muller, Frau Ranben, Ubalb, Die Furie bes Saffes Gine Rajade Bri. Maller. Briefter und Briefterinnen bes beiligen Feuers, Rrieger, Staven, Boil, Genien, Furien, Bajaberen.
Beit: 1098 unter ber Setbschnucken Dynastie in Damastus.

Ort ber Banblung : I. Bild. Gemach und halle im Tempel des heiligen Feuers zu Damastus. II. Bild. Belfenschlucht im Antilibanon bei Da-mastus. L. Mft: III. Bift. Der Berführungepfab. Armidens Zaubergarten in ber Ebene Church bei Damastus. - Durch bie Lufte, Armidens Bauberinfel im Atlantic - Debe V. Bilb. Relfengrotte. 3m Reiche bes Soffes. - Bum Bicht empor. Unter ben Rofen. VIL Bilb. III. Aft: VIII. Bilb. Salle in Armibens Bauberichlog. IX. Bilb. Am Grab ber Liebe. Rach bem 1., u. 2. Afte finden Baufen von 10 Minuten fatt. Anfang 7 Ubr. — Erbobte Breife. — Ende 9% Ubr.

Opernglufer, in jeder Breislage, Optifche Linftalt C. Hohu Brieger), Langgaffe 5. 819

Residenz-Theater.

Direftion: Dr. phil. f. Rauch. Conntag, ben 3. April 1904. Rachmittags 1/24 Uhr. Bum 31. Male: Salbe Breife.

b. Bannemin, Rimmeifter,

Salbe Breife.

Mibuin Unger.

Bapfenftreich. Rovität. Robitat. in 4 Aufgugen von Frang Abam Beperlein. In Scene gejeht von Dr. H. Rauch. Drama in

ber 3. Reinhold Bager. D. Dowen, Bentnant, Gefabron Sans Bigelmy, Lauffen, Leutnant, Bolfbaret, Bachtmeifter, Magbehurgifden Guftav Schulpe. Georg Ruder. Rubolf Bartot. Il anen-Queif, Bigemachtmeifter, Beibig, Gergeant, Dichaiet, Ulan, Regiments Rr 25 Bermann Rung. Spieg, Illan, Carl Rubn. Riarden Bolfharbt Gife Roormann. . Dajor Baichte som Elfaffifchen Fugartillerie Regi-Theo Ohrt. Baul Otto. ment 9fr. 19 . . Ritmeiller Graf Lebbenburg Oberleutnant Sagemeifter bom Breisganifden In-fanterie-Regiment Rr. 186. Erfter Kriegsgerichtsrath (Unterbandlungeführer) Friebrich Degener. Arthur Roberte. (Beifiger) Friedr, Roppmann. 3meiter (Anfläger) Dritter 29i3i Dittmann Robert Schulpe. Der Brotofollfubrer Ein einjabrig-freuwilliger Unterargt . Frang Bill. . Arthur Rhobe. Eine Berichtsorbonnang (Felbwebel) . Gine Angabi Illanen.

Det ber Sandlung: Gennheim, eine fleine elfaffifde Barnifon gegen Rach bem 2. Atte findet eine langere Baufe ftatt. Raffenöffnung 3 Ilb. - Anfang 34, Ubr. - Enbe 1/46 Ubr.

193, Abonnements.Borftellung, Abo Bum 2. Male: Abonnemente-Billets gultig.

Muferftehung.

Drama nath Beo Tolftoi, von M. Bataille. Deutsch von Annie Remmann-hofer. In Scene gefett von Dr. D. Rauch.

I. Aft: 3m Beidmorenengimmer, Reinbolb Bager. Fürft Miechljabom, Paul Otto. Theo Dort. Brof. Bjotr Geraffimowitich. Guftav Schulpe. Der Sauptmann, Balljafchow, Raufmann 2 Bilbe, Sans Bilbelmy. Gejdmorene Georg Rüder Mrthur Roberts. Gin Greis, Gin Commis, Bermann Rung. Arthur Rhobe. Friebr. Roppmann Befdmorene Georg Albri. Billi Dittmann. Zarl Rubn. Erfter Gerichtebiener Robert Schulbe. Frang Bilb. Breiter Berichtebiener .

IL Mit: 3m Frau Baul Otto. Fürft Niechtjabow Reinhold Sager. Mitifdin Die Rarabljowa, Clora Straufe. Die große Rote, Die Alte, Sofie Schent. Minna Mgte. Die Dide, Rathe Erthola Schonchen, Claire Albrecht. Die Budlige, Befangene Die Megnerstochter, Sibblla Rieger. Bolly Bogener. Die Branntweinschmugglerin, Sid windfüchtige, Bermine Bachmann Die Mastema, Margarethe Frey. Gife Tenfchert.

Das Rind ber Branntweinfchmugglerin Amalie Jung. III. Att: 3m Ba Fürft Riechtjubow Baul Otto. Margarethe Frey. Die Maslowa Pebogja Glie Tenidert. Mitifchin Reinhold Sager. Midmin Unger. Der Oberargt Friedrich Degener, Der Mffiftengargt . Uffinow, ein Lagarethgebulfe Gine Lagarettgebulfin hermann Rung Sibulla Rieger. Mgrafinjo, eine Rrantenmarterin . Bally Bagener.

IV. Att: Der fibirifche Transport Baul Otto. Ritt Riechtiasca. Margarethe Gren. Die Maslowa . Elfe Tenfchert. Derboftia Taras Warguschow, ihr Mann . Billi Dittmann. Sans Bilbeimy. Simonfon . Nomedworow Theo Dbrt. Arthur Roberts. Kriljzow Gife Moorman, Marja Bawlowna Schtichietinfina . Georg Albri. Ein alter Mann Arthur Rhobe, Erfter Befangener Bweiter Befangener . Gin Geforte-Offigier . Friedt, Roppmann. herman Rung. Damstfa, ein Esforte-Solbat . Frang Dilb. Robert Schulte. Gin Baner . Ein Bachtpoften, ein Bope, Bertauferinnen, mannliche u, weibliche

Befangene, Estorte-Solbaten. Rach bem 2. u. 3. Atte findet eine langere Baufe ftatt. Der Beginn der Borftellung, fowie ber jedesmaligen Atte erfolgt nach bem 3. Glodenzeichen. Anfang 7 Ubr. - Enbe nach 9 Ubr.

Großer neuerbauter

vorm. Romerlaal.

Roch breimaliges aber bestimmt lettes Gaftipiel ber Peterka'schen Baffions Befellichaft. Sonntag, ben 3. April, Rachmittags 4 und Abends 8 Uhr, Montag, ben 4. April, Abends 8 Uhr:

Darkellung nach Art der beruhmten Wberammergauer Panionsipiele,

Die Leidensgeschichte unseres herrn und Beilandes Bejus Chriftus, vom beiligen Abenbmahle angefangen bis gur glor. reichen Auferftehung mit dem Borfpiel:

Der Einzug in Jerufalem Preise der Blähe von 11 Uhr ab im Kaisersaal: 3.00, 2.00, 1.25 Dt. und 75 Bf ..., Schüler gabien gu ber Rach-mittage-Borftellung 1.00 Dt., 70 und 50 Bfg. 8357

Vornehm: te: und grösstes Spezialitäten-Theater Wiesbadens. Nur Attraktionen I. Ranges!

Samstag, den 2. April, Abends 8 Uhr: Grosse Eröffnungs-Vorstellung. The Balzers, Trampolin-Akrobaten.

4 Milons, phänomenaler akrobatischer Kraftakt,

Silvestro-Truppe, sensationeller Luft-Akt auf der Bühne,

Rosa and Violetta,

das Neueste im Reiche der Töne, Erika-Quintett, Damen-Gesangs- und Tanz-Ensemble.

The Arleys, die besten komischen Radfahrer.

Signor Ghezzi. der berähmte Verwandlungskünstler in seiner Scene: "Ein Skandal im Restaurant". Alois Pöschl. der bekannte Humorist.

Meletta Frühling, Liedersängerin. Preise der Plätze wie gewöhnlich. Vorverkauf zu ermässigten Preisen an den bekannten Stellen. Vorzugskarten an Wochentagen gültig! Anfang 8 Uhr. Kassenöffaung 7 Uhr.

Im Haupt-Restaurant: taglich Abends 8 Uhr sowie Vormittags von 12 bis 11/2 Uhr: Grosses Concert

der ungarischen Zigeunerkapelle unter Leitung ihres Primas Gyorgy Szilagyi. Vornehme künstlerische Musik. Eintritt frei

Bierstadt, "Saalban Adler" Mm 2. Ofterfeiertage, forbie jeben Conntag finbet Große Cang-Mufik,

ausgeführt von ber Brandenburger Regimente-Dufit fatt, wogu freundlicht einlabet Heinrich Brühl. freundlichft einlabet Prima Speifen und Betrante,

Stiftstrasse 16. Wiesbaden. Aeltestes und renommirtes Specialitätentheater mit ganzjähriger Spielzeit. !! Electr. Licht!! !!Total neu renovirt!!

Engagirte Kräfte:

Nante Delclisseur. Der beste Improvisator der Gegenwart. Improvisirt in allen Sprachen.

? ? Verre de Verre? ?

Der Mann mit der phänomenalen Sopranstimme. The 4 Darlingtons

in ihrer amerik. musikal. Pantomime. Miss Elli. Parforce-Jongleuse auf dem Drahtseil.

Otto Berg.

Der beliebte Humorist mit eigenem neuen Repertoir.

Miss Leona. Gelenkphantastin.

Charlotte Urla. Jugendl. Bravour - Soubrette.

Emmy Dornella.

Wiener Gesang- und Tanz-Soubrette.

Emil Merkel

(prolongirt). Deutschlands bester Mimiker.

Vorzugskarten an Wochentagen gultig.

An Sonn- und Feiertagen 2 grosse Vorstellungen. Nachmittags 4 Uhr bei kleinen Preisen und Abends 8. Uhr wie gew.

Vorzügliche Weine, exquisite Küche. Ia. Bier aus der Brauerei Joh. Gerh, Henrich, Frankfurt a. M.

Wedenbach, (beim Mann) Mm 2. Diterfeiertag findet bei bem Unterzeichneten

Große Tanzbeluftigung statt. Bur Speife und Betrante ift beftens Gorge getragen. Dierzu labet freundlichft ein

Edmund Müller, Gafimirt jum gritten Balb.

Sabe gu Oftern und Beigenfonntag mein

elegantes Etagen Carns

in Schierftein am Gafthane gu ben brei Aronen gur Beluftigung aufgestellt und labet gu recht gahlreichem Befuche ein

Der Befiter Carl Eller. 8258

Jifderei-Berpachtung Oberforfterei Wiesbaden. Die fiscalifche Fifderet im Balfmuhlbache von feinem Urfpruge im Reffettal bis jur Stadt Biesbaben, 5 km., foll am Diemftag, ben 12. April b. J., Borm. 11 Uhr im Geschäftegimmer ber Oberforfteret Biesbaben auf weitere 12 Jahre bffentlich verpachtet

Greibant. Conntag, morgens 7 Uhr, minderwerthiges Fleisch zweier Rinber (45 Pig.), und zweier Schweine (50 Bfg.).

Biebervertaufern (Bleifchbanblern, Debuern, Burftbereitern, Birthen und Rollgebern) ift ber Erwerb von Greibanffleifd verboten. Stabt Schlachthof Bermaltung.

kanggasse.

Vornehmstes Restaurant am Platze. Im 1. Stock vornigl Billards. Behaglich und angenehm eingerichtet.

Vorzüglich gepflegtes Pilsener Urquell und Schwabinger Bier.

Exquisite Küche. Diners Mk. 1.30—1.80—2.50. Spelsen à la carte zu jeder Tageszeit.

Wiedereröffnung: Samstag, den 2. April 1904.

Weltner-Böttger.

langjährige Angestellte des Hotel Nonnenhof, Emil und Paul.

10 Mark Belohnung.

Gine golbene lange Damen. ubrfette verloren, Gegen obige Belohnung abjugeben Birbiffr. 4, Bart.

Dame, Gebuldete welche 10 Jahre ein feines

Sandiduh- und Cravattengeichaft in großer Stadt hatte - firm in der Branche gewandt im Berfehr mit feinstem Bublitum, tüchtig in Correspondeng und Buch. führung und angenehmer Ericheinung ift - f. Stellung in nur erftem feinem Sanbiduh-Geichaft. Dif. u. K. E. 1328 mit Ming. des Gehaltes befordert die Exped. 1328



Waaren- und Möbelhaus Friedrichstr. 33. Ecke Neugasse.

Gefchäfts-Uebernahme.

Dit bem heutigen Tage übernehme ich ben Reftaurationsbetrieb bes fo berrlich gelegenen Musflugortes



Cannusblick.



Es wird mein eifrigftes Beftreben fein, ben guten Ruf bes Ctabliffements burch Berabreichung bon nur guten und preismerten Speifen und Betraufe gu erhalten und gu befestigen. Alle berehrte frubere Bejucher, fowie meine werten Freunde und Befannten bitte ich, wie auch fruber, mir ihr Wohlwollen ferner gu erhalten, und ich beehre mich, auch alle Freunde eines ichonen Baldipagiergangs- und Aufenthalts ju einem Befuche gang ergebenft 1312 eingulaben.

Dochachtungevoll

G. GOILWALG, Faulbrunnenstrasse 7, empfiehlt billigst

Schmucksachen als Confirmanden-Geschenke. Trauringe liefere durch Selbstanfertigung in jedem gewünschten Preise

hierdurch beehre ich mich ergebenft mitgutheilen, bag ich mit bem heutigen Tage mein Dand nebft

an herrn Philipp Donges babier fauflich abgetreten habe.

herr Ph. Donges wird basielbe gang in feitheriger Beife meiterführen. Für das mir vielfach bewiefene Bertrauen fage ich hiermit berglichen Dant und bitte, basfelbe auf meinen Rachfolger übertragen gu wollen.

Dochachtungsvoll ilheim Lehr.

Auf Obiges bezugnehmend, embieble ich mich der geehrten Rundichaft nebft Rachbarfcaft, fowie auch meinen werthen Bonnern und bitte, mich gutigft in meinem Unternehmen unterftügen gu wollen.

3d werbe fernerhin beftrebt fein, nur gute und reelle Baare gu führen.

Dochachtungevoll. Philipp Donges, Badermeister, Cedauftraffe 14.

Käse- und Butter-Special-Geschäft

G. Maisch Nachfolger

Inh.: Friedr. Fenbel, Marktstrasse 23. Telefon 2816

Grösste Auswahl in sämmtlichen in- und ausländischen Käsesorten vorzüglic hster Qualität zu billigs

Maine Monsumware!

Feinste Süssrahmtafelbutter 1 20, 1,25, 1.30 Mk., frische Landbutter. vorzüglich au Backzwecken, 1.10 Mk.

Frische grosse Eier von 5 Pt. an. Täglich frische Trinkeier.

Westf. Pumpernickel 15 Pf.

Feinste Thüringer und Braunschweiger Wurst- und Fleischwaaren

in bester Qualitat zu billigsten Preisen.

Nicht zu vergleichen mit der so viel angepriesenen billigen norddeutschen Waare.

Während der Feiertage:



(hell).

8295

195/123

8056

Brauerei Walkmühle.

Während der Oftertage:

(hell).

Bock-Bier

(dunkel).

einische Bierbrauerei Mainz.

Habe mich hier als Arzt, speciell für innere und Kinderkrankheiten, niedergelassen.

Dr. med. E. Philippi,

Bahnhofstrasse 22, I, Ecke Schillerplatz. Telefon 3234. Sprechstunde von 8-9 und 21/2-31/2 Uhr.

An Sonn- und Feiertagen von 9-10 Uhr.

Arbeits: Machweis.

Stellen-Gesuche.

Genferverein u Gaftwirthe Berband Raffan u. Rigein-Bebergaffe 3. Telephon 219. fucht:

1 Oberfellner t. Reit. Saifon, 1. ipracht. Bimmertellner, m.

Binmecfellner für Gaifon, Cate Reliner für ausmarts,

ig. Reuner, m. Bier fervirt, 11 Saultellner i Saifonftellen, 1 Rellnerlebrling ! Rubesbeim, 1 erft!, Rudendet, 200 D. Geb. (Saifen).

1 Ritchenchet f. Reft., 100 DR (Saif.); Batiffer Eurremet 80 M. (Gail.), 1 junger Bortier, w. frang fpricht, für Caifen,

ig. gew. Commiffionat, Baptjunge ob. Biertellner für

Babeort, 1 Rupferpuber, 40 M. (Saifon), 1 Giaferfpuler u. Mefferpuber für Boffaperant. 8039 Benferbereinu. Gafiwirthe

Berband Raffau u. Rhein Webergaffe 3. Zelephon 219. ung. Rufer, 17 Jahre alt, aus bem oberen Reeingan fucht auf balb Stellung, Geft. Off, u. M. S. 8055 an b Exp bief 201, erbeten.

Sigrbeiter fact Befchaftigung (holy ju gerflein.) Bimmer-manfir, 3 h. Di 8152

Ruticher

25 Jahre, gedienter Artillerift, der perfett reiten n. fahren fann, fucht Stellung. 8800 Rah. in der Egped.

Junger

20 3., ev., mit allen Bureauarbeiten vertraut, fucht unter beicheid, Anipruchen auf Contor in Biesbaden oder Umgebung bauernde Stellung.

Geft. Off. erb. u. B. Z. 7755 an General Ungeiger Biesbaden.

Internationales Central-Blacirunges Bureau Wallrabenstein.

Erftes Burean am Plate fur fammil, Dotel- u. Derrichafte. perfongt offer Branchen, Langgaffe 24, I, vis-a-vis bem Tagbiat . Berlag,

Telejon 2355, fucht für lofort u. Caifon: Ober., Bimmer. Reftaurant. und Caalfelinet. Ruchenchefe. 120-250 Mt. per Monat. Mib. 60-80 Dit., Rode u. Rellner Danier, mane biener für hotel u. Benfionen, aushalterinnen, Beichliegerinnen, Rochinnen f. horet, Refaurant, Benfionen u. Derrichaftshanjer, 30 bis 100 Mt, Cafe und Bei-Röchinnen. Derbmadden, 25 bas 30 Mt. Bimmermadchen für I hotels u. Benfionen, Dand-madchen, Alleinmadchen in feinfte Familien, Suffet- und Gerbirmadchen, Kindermadchen, Rochierradchen, Rochierradchen Rodlebrfraulein mit u. ohne Be-Bablung, Rüchenmabd, 25-35 Dit Gran Bing Ballrabenftein,

21 nft. Blann fucht mabrene ber Babe-Satfon Stelle ale Soustnecht.

Offerten unter P. P. 120 poftiagerno Oberoifteln, Rreis Med-

Junger Mann

mit allen Contorarbeiten vertraut, berfelter Badichreiber fucht per 1.

Mpril paffenbe Stellung. Brima Referengen fleben gur Berfügung, Jim event, Galle auch Lag Stellung, Geft. Off. u. G. O. a. b. Erp. b. 24. 7981

Offene Stellen.

Männliche Personen.

Tüchtiger Auecht ohne Roft gefucht 754 Dobbeimerftr. 103.

herren u. Damen aller Stanbe fonnen nich an allen Diten Rebenberdienft

bis Dt. 500 monatlich verichaffen burd Bertretungen, idriftliche Arbeiten, Danbarveiten, Abreffennach. meis ac. Mingeb per Rafitarte an bas "Ermerba-Juftitut Beft. falia", Dorrmund 344 er

Dumiger guverialfiger Garener 7896 Platterfrage 104.

3. fleiß, Reliner geindt forort. 98ab. in bet Erp. b. 86. 7822 10-12

tüchtige Erbarbeiter

gefucht

Adam Färber, Fribit. 26. Verein für unentgeltlichen

Arbeitsnachweis am Rathhaus. Tel. 2377 ausichließliche Beröffentlichung

flabtifcher Stellen, Abtheilung für Männer: Arbeit finden:

Bugomoct Brifene Steinbender Ladieres - Anftreider Euncher Harmucher Sattlet Schneiber a. Boche Derren: u Damen.Schufmacher

Lapegierer Behrling.: Schneiber Schloffer, Schreiner Bagner Ruticher

Arbeit suchen:

Bautechnifer (Bartner Rufer Maidinift Detter Burrangebült: Bureaudiener Einfamerer Beichner Togibbner Rrantenmarter Babmeifter.

Qimmerlehrling gefucht. Grang Ropp. Bimmermeifter, Bertramfir. 14. Steingafle 19, B. Bener

Bundender-Beheima gefucht gegen Bochentobn. 8112

Gbel'iche Buchbruderei. 21. Schwalbacherftr. B. Schlofferlehrling

unter gunft. Bedingungen gefucht Georg Boss,

Photographie. M.s Behrling tann Cobn acht-barer Ettern ju Oftern eintreten, Bois Bhotograph

Conrad H. Schiffer, Zannueftrafte 4. 7:48

Stu Lehrling A. van Rossum, Tecorationsmalermeifter 8935 Ratter-Griedrich-Ring 47, 3.

Gehrling gefucht, ebent. m. fot. Bergutung Comptoir & J. Meyer. Rirchgaffe 36.

Lehrling

Thotograph Anftalt, G. Schipper, Sangaffe 36

Lehrling mit guter Schulbilbung, Sobn achtbarer Gitern bei monatt, Bergütung gejucht,

Wellrib-Drogerie Fris Bernftein.

Lehrling 8309 gur Ausbildung als Bucherud-Ma-ichinenmeifter u, ale Steinbruder f.

Rud. Bechtold & Co. Sebrling gei, geg, Bergutung, Fanitbreberei Barimann, 7625 Gedanftr, 13,

Ein ordentl. Junge fann bie Baderei und Conditorei grund ich erternen bei Briebrich Dit, Biebrich & Rh Rathhausftraße 7. 1308

Schremerlehrling gegen fofortige Bergutung gefucht Moripftr, 49, Bart. 7278 Moritfit, 49, Bart. Schuhmacher Behrling incht Beffennftrage 16.

Lacturerlehrling gegen Bergutung gefucht 5146 Schwalbacherftr. 57.

3 Druckerel ein Setzerlehrling.

Druckerlehrling Murnabme, Wodpentlich fleigenbe Bergutung wird gemabrt.

Wiesbadener General Angeiger. 21 unandi. er Junge tann Die Schreinere: erlernen 8049

Schipfferlehrling i. L. Moos. Bortftrage 14. Rräftigen Lehrling

tudis Louis Beder, Gürtlerer und Bernidelungsanftait 6741 Albrechtftraße 46.

Medjanifer Lehrling B. Croffer, Micheloberg 8, 1

ir mein Enpeten-Engios. 8 Geitaft fuche einen Lehrling.

Bermann Etengel. Marerichelung gei. 30i Gica-

Arberts= Madwas ber Buchbinbert. Wiesbaben und Umgegend

Gemeindebadgangen 6. Geöffner bon 19-1 Hor Mittags and Abends bon 61/2-74/4 Hhr

Weibliche Personen.

Ene gute Arbeitern int Lehrmitdehen f. feine Damen Confeftion gejucht 82 Bbilippeberafer. 15, B. r. Gin junges fauveres Maomen bem Banbe jur Sausarbeit folott gefincht 8,64 ... Buei enauftrafte 8, 3, 1,

Mädchen

Couvertfabrik,

Beidajtegewandtes Franfein mit guter Sand dmit f. leichtere Bureau-Arbeiten u. gur Bedienung ber Rational Controllfaffe fofort gejucht.

Dif. mit Bild, Beugnißabider. und Gehaltsforderung unter A. F. 360 an Die Erped. des "Biesbadener General-Ang." erbeten,

Gin ann, juvert, Diabden, bas bie Bebanblung ber 2bafbe verfieht, gut bligelt, wird vom Dai bis Oft. nach Engl. aufs Band get. Freie Sin- u Rudreife m. ben Damen, v. Redow, Bies-

Jugendliche Arbeiterinnen jum Anternen gefucht.

Gintritt nach Oftern. Wiesbadener Staniol und Metallkapsel-Fabrik

A. Flach,

granen und Madden erhalten lobnenbe Beichattigung Bettfebernfabrif, Dothbeimerfr. 111.

Wiodes. Behrmadmen gefincht. 8186 G. Walch, Cebanpl. 4. Gin braves, frattiges, miniges, Baufmadden fof, gefucht Saf-

Sehrmädden für Dut gegen Bergunna fof. gefucht. Hemmer, Bebergaffe 10.

Bebrmadden fudt Gran Münster, Damen - Conteftion, Bellripfir, 16, 2 r. 7320 Ginf. Frantein gur Stupe ber Sausfrau in fieinen Band-halt, nach aufmarts, (Stabtiden am Mben gefindt am Rhein gefucht. 3/218 Oft. u. R. W. 50 beforbert die Erpeb. b. Bl.

Mädhen anm Blafchenfpiten gefucht Kudenmadden

jum fofortigen Gintritt gefucht, 7485 Bietoria Botel.

Dadden t. bas Rieiberm, eri. Dellmunder, 8, 1 St 7898 Lebrmadden jum Rieidermachen gefucht 4268 Reneaffe 15. 1 St.

Anftandige Dladden I. b. Aleibermaden grundlich erparterre rechts.

obrifliges heim s

u. Stellennachweis. Beftenbftr. 20, 1, beim Cebanplat. Anftanbige Rabchen erbalten fur Dlart Roft und Logis, fom e febergeit quie Stellen angewiefen Genfervereinn. Gaftwirthe

Berbando. Raffan u. Rhein Webergaffe 3. Trieph. 219. 1 Ruchenhausbalt., 40 DR. (Saif). 3 perf. tucht, Rochinnen (Gail.). Rochinnen t. Riftgur, u. Sotel. Raffretochin t. 1. Mai (Gait). 1 Rochiehrmabden ohne Bergit 1 Bimmermadden für 1. Saus. 9 Simmermadden für Caifon, angeh. Zimmermabden nach

Allemmabiben, m. gut tocht. 1 Saus- n. Ruchen ferbirt. 4 Saus- n. Ruchenmadden werben frei placirt. 9095 Benferbereinn. Gaftwirthe-Werband b. Blaffau u. Bibein, Webergaffe 3. Teleph, 219.

Arbeitsnachweis für Frauen

im Rathhaus Wiesbaden, unentgeltlide Stellen & rmittelung. Traphon 2377. Geöffnet bis 7 Uhr Libenbs.

Abtheilung L für Dienstboten und Ar beiterinnen. nicht ftanong

A. Rodinnen (für Pripat), Allein. Saule, Rindere und Ruchengeaben.

B. Baid. Buy. n. Monatstrauen Raberinnen, Siglerinnen und Lautmitochen u Zaglobnerinnen Gut empjoblene Dabden erhalten fofort Stellen. Abtheilung II.

A. fürhöhere Berufsarten: seinee frauern- u. . Barterennen Stupen, Sausbalteringen, fri, Bonnen, Jungfeen, Wetellichafterinnen, Ergieberinnen, Comptorifinnen :

Sprachtebrermnen. B. für sämm*liches Hotelpersone, sowie für

Berfauterinnen, Lebemabchen,

Pensionen, auch auswarts: hotel. u. Reftaurationstochtnnen Bimmermabden, Baidmabden. Beidit gerinnen it haushalter . innen, ftode, Buffet. u. Geroice

C. Centralstelle für Krankenpflegerinnen

Mitmirtung ber 2 atgil. Bereine, Die Abreifen der grei gemeiberen, fratt, empfoblenen Bflegerinnen find au jeder Beit bort ju erfahren.

21 middelen u. Bügelmidchen pom 1. Mai bis Oftober nach England aufe Land gefucht, Reife-Anichi. mit beutich Damen. 7349 b. Rectow. Rheinftr, 97, 8.

Tüchtige Stenographie. Behrerin grundlichen Unterricht ertheilt (Stolge-Schren) Billowitt. 11, 3 St. ifs.

Gartenarbeit wird gut und billig ausgeführt,

Wehner, Gariner,

Achtung!

Wo betommt man wirflich gutes u, billiges Fleisch, und toftet 1 Qual. Mindfieisch 60 Big. 1. Dual. Rulefleisch 66-70 Big. Schweinesteild v. 70 Big. an, Roalibraten von 70 Big. an, Lenben (gang) 1 Dit., Lebers n. Bintmurf 40 Big. Adam Bombardt,

Empfehle für Die Friertage: Ochienfteild für 60 Pfg., Schweinefteild 70 und 75 Pfg., Ratbfteild 66 und 70 Bfg.

Watramftrage 17.

Peter, Denger, Biriditrage Gehittet W. Bias, Marmor-

gegenftanbe giler Art (Borgellan feuerfeit u. im Baffer baltb.) 4138 libimann, Quifenplay 2

Schutz- and Arbeits-Kleidung. Schlosser-Jacken, him . 2.—
Hosen, . 1.85
Metzger-Blousen m Legebragen 3.50
- Jacken mit Stehbard 3.75 Arbeitshemden farbig Oxford und Saumwolifianels sollowers sait und gross gentelle. Arbeitsschürzen jeder Art und Ausführung in verschiedenen Längen Extra-Anfertigung each Bestellung. Carl Claes

Bahnhofstr. 3.

"Kötherhof",

Lager fertiger Whiche feder Art.

WHI SEE HEZ (am Schillerplatz, Centrum der Stadt). Grösstes and schönstes

Restauration-Etablissement

DINERS.

von Mainz.

Prächtiger Festsaal. Grosser schattiger Garten. Vereinssälchen. - Collegzimmer etc. Vorzügliche Küche.

SOUPERS.

Biere aus der "Altmünster Brauerei, Mainz" und "Franziskaner-Brauerei, München".

Ostermontag, den 4. April 1904, Abends 6 Uhr, im oberen weissen Saale:

Militär-Elite-Concert

ausgeführt von der Kapelle des 1. Nass. Inf - Regts. No. 87. Direktion: Königl. Musikdirigent Herr Franz Muschke. Eintritt 25 Pfg.

Vom 1. April ab ift mein 8326 Ternsprech-Ruf 378. F. M. Fabry, Arditekt. Banburean . 5. p.

Dr. med. Karl Roser

wohnt jetzt Wilhelmstrasse 5 p.

Confirmanden- & Communikanten-1- u. 2-reihige Amzinge fertig u. nach Maass. Neueste Facons. Solide und haltbare Qualitäten. Reichhaltige Auswahl in allen Grössen. Bruno Wandt, 42 Kirchgasse 42,



gegenüber der Schulgasse.

Streng reelle

billige Bedienung.

Photographie

Telephon 3046.

97r. 79.

Conrad H. Schiffer,

Für Confirmanden Voraugspreise.

Nur Taunusstrasse 4, Parterre.

Restaurant Freischütz"

Bef. Gg. Reichel, Dotzheimerstr. 51, gang nahe am Bismardring

empfiehlt ein vorzügliches Glas Bier, gute Beine, Beichhaltige Speifekarte.

Täglich warmes frühlück. Wittagstisch von 60 Bfg. an.

Schones, gut ventilirtes Lofal.



erfler Firmen trinten Gie jest nach ber Biebers eröffnung in ber neu renovirten gut burgerlichen Weinstube

"Zum Rheingold"

Helenenstrasse 29, Edbans Wellrithtraße.

Sub.: Heinr. Krause.

NB. Reine Damenbebienung

7348

Gafthaus zum Gneisenau.

Bergrößerte Lofalitäten!

(Ede Gneifenauftrage) Beftenbftrage 30 Empfehle guten Am Mittagstifch in und außer bem Saufe zu maßigen Preifen, sowie reichhaltige Speifen-farte zu jeder Tageszeit. — Bier aus ber Kronenbranerei Biesbaben, reine Weine, prima Apfelwein.

Schones Bereinstofal mit Riavier, Frau Marie Hardt, Wwe,, früher "Rarleruber hof".

Warning.

Seit Samftag, ben 96. Marz ift ber Maurermeister Ernst Schmidt von Wiesbaden verschwunden. Es ift zu vermuten, daß er vor seiner Abreite fich Gelb durch Bechiel zu verschaffen, gewußt bat, die auf Grund meiner seitherigen Geschäftsverbindung zu Schmidt als gegen mich geitend angefeben werben tonnten. Ich warne vor bem Er-werbe folder Wechfel, ba Schmibt jur Beidnung meines Ramens ober einer gemeinsamen Firma niemals bejugt war, und ich die Wechfel nicht einlofen merbe.

Bierftabt, ben 31. Dary 1904.

Jakob Scherer.



Beute wird ein Ufetd nur allererfter Qualitat ausgehauen.

Mene Pferdemekgerei und Speifelians.

E. Ullmann, Wiesbaden. fl. Schwalbacherftr. 8. Zei. 3244. Eltville, Beerftraße 22.

Barmes Gffen gu jeber Tagesgeit. Sauerbraten m. Rartoffela & Port. 25 Big., Dadbraten mit Kartoffein & Bort. 30 Big., Rumfteal mit Kartoffein & Bort. 40 Big., 1 Teller Suppe 5 Big., fowie taglich rifde Fritabellen & Stud 5 Big., marme Anobiauchwurftchen a Stud 10 Big . 8178



Für Confirmanden

empfehle mein Lager in

Uhren und Goldwaaren

bei billiger und foliber Bedienung. 2442 Heinr. Hertzer,

Intelier, Chwalbacherftrage 33.

Schöne Settannen (Ballenpflanzen) abzugeben bei

Christ. Baltzer II., 2g. Echwalbach, Brunenftrage 19.

Rambady, "Saalbatt jum Caunus" Ru ben bevorftehenden Ofterfeiertagen halte meine

Lofalitäten bem verehrlichen Bublifum aufs Befte empfohlen.

21m 2. Reiertage: Große Tanzmufif,

wogu freundlichft einladet

Ludwig Meister.

"Variété Bürgersaal".

Emserstrasse 40 (Salteftelle ber Eleftrifchen Bahn).

1.-16. April. Elly Lion, Coubrette.

Mstr. Fred, "Clown musical".

Rennert Stange, der Stabstrompeter.

Emmy Stein, Charafter-Soubrette. The Thourellys, Rombinations Mct.

"Jung Tyrol", Terzett,

Geschwister Hahn, Duett.

Die Direttion: Carl Wolfert.

Zur Konfirmation empfehle mein reichhalt. Lager in:



8297

Silberne Herren-Uhren von Mk. 12 an.

Silberne Damen - Uhren von Mk. 10 an.

Passende Konfirmations-Geschenke als: Broschen, Ohrringe, Kreuzchen a. s. w. zu billigen

Paul Jantsch Faulbrunnenstr. 3

NB. Speziell mache ich auf Reparaturen an Uhren, Gold-Silbersachen aufmerksam und sichere bei möglichst billigen n. Silbersachen ausmannen. Preisen nur gute solide Arbeit zu.

bes Bienenguchter Bereine für Biesbaben und limgegenb.

Bebes Blas ift mit ber "Bere insplombe" verfeben. Beter Cuint, am Martt; in Biebrich bei fof . Conditor & Machenheimer, Rbeinftrage. 4188

Borficht bei Tafelhouig! Tafelbonig ift tein Bienenhonig, fonbern gefarbtes, eingebidtes Budermoffer mit fleinem Bulay bon geringmertbigem Bonig! 517

Nassauische Bank

Wiesbaden

Wilhelmstrasse 16 I

An-u. Verkauf von Effekten

an in- und ausländischen Börsen.

Aufbewahrung, Verwaltung, Versicherung von Effekten.

Einlösung von Coupons vor Verfall. Einholung von Couponsbogen.

Abgabe von Cheks u. Creditbriefen auf alle grösseren Plätze des In- und Auslandes **Einziehung und Discontirung** von Wechseln und Devisen.

Eröffnung von laufenden Rechnungen mit oder ohne Creditbewilligung.

Checkverkehr.

Anfbewahrung von Effecien und Pretiosen in Schrankfächern (Safes) unter Mitverschluss des Miethers.

Annahme von Spareinlagen, welche je nach Kündigungsfrist mit 2-4% p a. verzinst werden,

Kostenlose Auskunft über alle das Bankfach betreffende Fragen.

Photographie

Georg Schipper, Saalgasse 36,

Confirmanden Preisermäßigung.

Telegramm!

An- und Verkauf von getrag. Sonben u. Stiefel. Immer noch: Herren-Sohlen und -Fleck 2.50 Mk. Damen-Sohlen und -Fleck 1.80 ,, Kinder-Sohlen und -Fleck von 80 Pf. an. Walramstr. Karl Bacher, Schuhmacher

> atente etc. erwirkt Ernst Franke, Bahnbofstr. 16

Saalbau Friedrichshalle,

2 Mainzerlandftrage 2 (Salteftelle ber Giettrifchen Babu).

Mm 2. Feiertag :

wogu höchflft einlabet

Joh. Kraus.

ca. 40

Kellerskopf!

Bierftadt.

Saalbau "Bur Rofe".
Am 2 Ofterfeiertage und jeben Conntag von 4 Uhr ab: Groft TANZ-MUSIK,

drima Speifen und Getränte, wom ergebenft einlabet 1101 Ph. Schiebener.

Sopfos, hell u. duntel 20 Bf. d. Fl. m. Gl. Goldelie 20 Doetich's Malgtrant, unübertroffenes Starfungsmittel für Rrante, Genejenbe u. Rinder. Befter Erfat für Dalgertraft.

Mergtlich empfohlen. 30 Bf. d. Fl. m. Gl. Apfelgold, reiner, perlender Apfeljaft mit ausgefproche-40 Bf.

nem Fruchtgeichmad Apfelpunich, hervorragendes Gejundheitsgetrantaus Mepfeln. Malg und Sopfen. Bilg, giebt mit 9 Teilen faltem

Waffer gemifcht, ein vorzügliches Erfrischungs. Tafel. u. 2 Mf. Gefundheitsgetrant, mit war. mem Baffer ein mohlichmel-Glas reis fendes Erfangetranf für Grog

Bu haben in ben Riederlagen ober frei ins Saus geliefert bon

Carl Doetsch. Telephon 3070 Biesbaben Abolfftrage 5. 6705

000 49 Conventry-England, Eger-Böh Verkauf ürnberg-Doos s hresproduktion



Premier

0

Orig. Amerikanischen Gold-Plaqué-Uhren

Remont. - Savon. (Sprungbed une 3 Gold-Plaque-Deckeln mit fo in für richtigen Gang eine breißihn fceifeliche Garantie geleiftet. Preis per tück nur 10 Mark.

ALFRED FISCH Wien, I., 3biergaffe 10.

Alle Schulbücher

fammtl. bief. Lehrauftalten, neuefte Auflagen

Buchhandlung Heinrich Kraft, Antiquariat, 36 Rirdigaffe 36, Biesbaden, b. Ronnenhof gegenüber.

Tapisserie-Manufactur

Johanna Becker.

Friedrichstr. 40-

Special Geschäft für Handarbeiten.

Mngeigen:

Die thatrige Kieingelle ober beren Raum 10 Big., für ause marts 15 Big. Ber unbermaliger Aufrahme Rachief. Betlamengelle 30 Pfg., für auswarts 30 Big. Beilagengebilbe per Taufenb Urf. 8.50.

Bernfprech-Muichluft Rr. 199.

Wiesbadener

Bezugs brieften 10 Die, burd bie Boft bepogen bteneighbeitig Mt. 1.7d aufer Beitellgeib. Der "Generaf-Angelger" erfdeint tiglig abende, Sonntage in poel Ausgaben. Unparteitische Zeitung. Bleucste Nachrichten.

General Anzeiger

mit Beilag

Amtsblatt der Stadt Wiesbaden.

Bier Freibeilagen: 28gild: Anterbaftungs-Mlait "Beierflunden". - Wodentlich: "Ber Jandmirif". - "Der Sumoriff" und bie illuftrirten "Beitere Bfatter".

Beichäftsftelle: Mauritiusftraße 8.

Rotationebrud und Berlag der Wiesbadener Berlagsauftale Emil Commert in Biesbaden.

Ungeigen-Unnahme für die abends erichemende Ausgabe bis 1 Uhr wachmittags, für die 2. Sonntags-Ausgabe bis 3 Uhr nachmittags. Im Intereffe einer gediegenen Ausstatiung der Anzeigen wird gebeten, größere Anzeigen moglichft einen Tag vorber anfzugeben. Gur die Aufnahme von Anzeigen an bestimmt vorgeschriebenen Tagen fann feine Burgichaft übernommen werben.

Mr. 79.

3weite Musgabe.

Countag, ben 3. April 1904.

19. Jahrgang.



OSTERN.

Ostern, Ostern — Auferstehen!
Tönt es durch den weiten Hag,
Von den Thälern zu den Höhen
Klingt's: Gegrüsst, o Ostertag —
Neues Werden, frisches Leben
Predigt uns dein Angesicht —
Wohl, so lasst uns aufwärtsstreben
In dem heil'gen Osterlicht!

Lasst vergessen und verschmerzen
Uns des Winters letztes Leid,
Da mit jungen Blüthenkerzen
Grüsst die frohe Osterzeit —
Neuer Lenz, er mag uns bringen
Nun zugleich ein neues Glück,
Und in seinem Rauschen, Klingen
Uns erhellen jetzt den Blick.

Neues Hoffen soll d'rum künden Ostern ja uns allzumal, Gram und Sorgen sollen schwinden Vor des hehren Festes Strahl — Der doch tausendfaches Leben Hat geweckt in Hain und Flur, Der ja schier mit Zauberweben Hat erfüllt rings die Natur!

Wohl, die Osterglocken klingen
Durch die Luft so klar und rein —
Mög' ihr frommer Ton auch dringen
Tief in jedes Herz hinein —
Weithin mög' er widerhallen,
Wie im andachtsvollen Fleh'n —
Fried' und Segen allen, allen:
Aufersteh'n, ja Aufersteh'n!

B. Neuendorff

Die Weltlage am Ofterfeite.

In die Ofterfeier der europäischen Chriftenbeit brobnt diesmal rauber Baffenlarm binein. Zwar liegt deffen Schauplat weit bon Europas Grengen, und bennoch verurfacht jener eigenartige Rampf, ber nun icon feit zwei Monaten im fernften Often Afiens im Gange ift, in unferem Belttheile ein unverfennbares Gefühl der Beunruhigung und Unficherheit. Gewiß ift der Baffengang swifden Rugland und Japan an fich eine afiatifche Angelegenheit, aber die Begiehungen beiber friegführenden Barteien zu anderen Grogmachten wie die verzwidten mannigfachen Intereffen der "Reutralen" in Oftafien baben eben den ruffifch-japanifchen Rrieg gleich von Unbeginn an trot alledem zu einem Beitereigniß gestaltet, beffen Wirfung sich auch in Europa und ebenso in der übrigen Rulturweit bereits binlänglich bemerfbar machen. Wenn felbit europäische Staaten zweiten und dritten Ranges, wie Spanien, Schweden-Rorwegen und Danemart, fich infolge ber friegerifden Borgange in Oftafien veranlagt gefeben haben, gewiffe militarifche Borfehrungen und Gicherheitsmagregeln au treffen, fo beweist schon dies, wie weit der ruffisch-japanis iche Waffentang bereits feine Kreise gieht. Jedenfalls ist die Möglichkeit feineswegs ausgeschloffen, daß schließlich Eng. land, Franfreich und Nordamerifa mit in die friegerischen Birren in Oftofien bineingezogen werden fonnten, und dann wäre natürlich ein Weltfrieg von unberechenbarer Tragweite fertig. Dieje brobenbeBeripeftive weiß man denn auch in den Rabinetten aller Großmächte febr gut zu würdigen, und es macht fich daber iiberall das Bestreben geltend, die friegerische Auseinanderfetung zwifden Rugland und Japan gu lofalifiren. Bis jest ericheint allerdings die Unnahme gerechtfertigt, daß diefe Bemiihungen auch erfolgreich fein werden, und fo darf vielleicht gehofft werden, daß die beiden friegführenden Barteien in Oftafien ihren Streit allein austragen merben und bemnach ein furchtbarer Beltfrieg vermieben bleibt,

In erfreulicher Weize pat sich aber offenbar die fortgesette Gesahr, welche den europäischen Frieden am Ballan bedroht, gemindert. Den diplomatischen Schritten der Vertreter der Großmächte, vor Allem Oesterreich-Ungarns und Ruflands, ist es bislang gelungen, den Ausbruch eines bewaffneten Konflikes zwischen der Türkei und Bulgarien zu verhindern, ja, es steht sogar gegenseitige friedliche Verständigung der beiden

Staaten wegen der magedonischen Angelegenheit in Ausficht. Sollte jedoch das angefündigte türfisch-bulgarische Abkommen wirflich jum Abichluß gelangen, bann maren bie magedoniichen Wiihlbuber auf ben Cand gefett, und bas wird hoffentlich auch der Fall sein, obgleich gerade jest wieder ein baar neue Gefechte der türfischen Truppen mit magedonischen Rebellenbanden ftattgefunden haben. Bas das maroffanische Problem anbelangt, welches jest ebenfalls wieder von fich reden macht, jo ist dasselbe augenscheinlich noch immer nicht fpruchreif. Die Schwierigfeiten, welche fich einem bewaffneten Gingreifen fremder Dadite in Die inneren Angelegenbeiten Maroffos entgegenstellen, find nach wie bor fo große, daß ficherlich die "Auftheilung" diefes einzigen noch felbständigen nordafrifanischen Staatswesens noch nicht sogleich vor fich geben wird. Im Uebrigen vollzieht fich das diesjährige Ofterfest Europas noch unter den Nachwirkungen eines friedefünbenden Greigniffes, ber gu Reapel ftattgefundenen Begegnung Raifer Wilhelms und Ronig Biftor Emanuels; ber Berlauf der Entrebue bat gezeigt, daß ber Dreibund, bies mabrite Friedensbollmert für Europa, unerschütterlich weiter beftebt.

Hus der Umgegend.

f Biebrich, 2. April. Am Ostermontog werdern in der Dauptstirche 24 Mödchen, 25 Anaben ton sirm irt, welche am letten Sonntag vogestellt wurden. — Der Bersehr auf der neuen Strafenbahn-Linne Wiesbaden-Biebrich-Mainz am gestrigen Charfreitag war troß der unfreundlichen Witterung ein ganz enormer. Am Landeplat am Rheinuser, woselbst in die Mainzer Linie umgestiegen wird, warteten Rachmittags ein reiselustiges Publifum, welches die leeren Wagen iszulagen erstürmte, um nur ein Plöhechen zu besommen. Wie wir hören, beabsichtigt die Berwaltung, um den hiesigen Dändlern Rechnung zu tragen, an der Mainzer Marktagen Dienstags und Freitags Gepäckvagen einzustellen, welche die Gemiselovbe ausnehmen sollen. Auch sonst eint sich die Berwaltung geäußerten Wänschen gegenüber sehrentgegensommend, sodaß sich wohl ein freundliches Berhältniß awissen ihr sowie dem Bublisum herausbilden wird.

& Sonnenberg, 2. April. In seinen letten Sibungen wurden vom Gemeinderath Beschlüsse wie solgt settgesett. Die Arbeiten und Lieserungen für Derstellung des Tennelbachweges wurde dem Steinbruchbesiter Jasob Bigner für den Kostenanschlagspreis übertragen. Jür das Sosgarten-Gelände wurde bei

Frühlings-Marschlied.



Der Frühling tam gezogen, ganz wie ein junger Deld, Er hat sich eingebürgert in Gottes freier Welt. Er hat so lieb' Gesolge, das zieht in seiner Spur, Getren ihm nach durch Thäler, durch Wiese, Wald und Flux. Ja linde Lüste wehen, sie seien uns gegrüßt, Weil sie mit Sonn' und Negen die Anospen wachgesüßt. Die Böglein sind gesehret, zurück aus sernem Land, Ihr Willsomm' uns belehret, daß sie von Gott gesandt. Trant' Blümelein sie blühen in Pracht und Mannigsalt, Und unste Derzen jauchzen: "hinaus in grünen Wald!"

61

Die Fischlein wieder schnellen in klarer Bachesfluth, Und auf dem Spiel der Wellen die Mutter Sonne ruht. Oh! wonnige, du schöne, lichtgold'ne Frühlingsbeit, Wo Alles athmet Liede, da schwindet Traurigkeit. D'rum Brüder laßt uns eilen, zu Blumen, Blüth' und Duft, Beim Sang der Böglein weilen, in Waldes würz'ger Luft.

Borstehendes strische Frühlingslied wird von den Schülern der Wiesbadener Schulen mit Begeisterung (auch sweistimmig) gesungen. Wir können das Lied daher den Lehrern zur Einübung und Gebrauch dei den Spaziergängen der Jugend empsehlen. Durch eine kleine Textveränderung im Schlüßvers statt "Brüder" "Schwestern" ist es auch für Mädchenklassen brauchbar. — Der Componist Erich Wembeuer hat das Gedicht in anderer Tonart als wohlstingenden Männerchor vertont. Der Marich ist im Selbstwerlag von Emil Schott-Wiesbaden erschienen. Der Chor, welcher in der freien Ratur herrlich klingt, sei zur Anschaffung allen Turn-, Gesang- und Touristenvereinen bestens empsohlen.

Kunit, kitteratur und Willenichaft.

Arolfen, 2. April. Her fand amfreitag Abend ein Sonderkonzert statt unter Mitwirkung des Konzertsängers und Musikdirektors Herrn Wilhelm Geis. Wiesbaden und eines unter seiner Leitung stehenden Männerquartetts vom Ausstellen, Kämpser, Wiegandt und Fischen den Cerren: Ballhaus, Kämpser, Wiegandt und Fischer). Die "Balded'sche Kundschau" berichtet hierüber wie folgt: Herr Geisstellte sich und kömponist vor, und wir müssen gestehen, jede dieser Eigenschaften hat uns hoch befriedigt. Er sang die Arie aus Joseph und seine Brüder "Ach mit lächelt umsonst" von Mehul und drei alte dentsche Bolkslieder ("Ach schönster Schat, mein Augentrost", "Es war einmal ein seiner Knad",

ten Nacht", famtlich aus bem 17. Jahrhundert). Berr Beis verfügt über eine mohl- und vollflingende, gut geichulte, reine und sichere Tenorstimme, die durch eine ungemein deutliche Ausiprache noch vortheilhaft gewinnt. Was aber besonders fesselt, das ift die verständnig- und empfindungsreiche Bortrags. und Musdrudsweise. Der Borer mertt es dem Ganger an: was die Lippen des augeren Menichen iprechen, das durchlebt auch der innere Menich. Go will es echte Runft. Das bescheidene, mit großer Auhe gepaarte Auftreten des herrn Geis wirfen febr fumpathifch. der nicht endenwollende Beifall, den der Ganger fand, war mobiberdient. Aber auch als Dirigent zeigte fich Berr Geis im beften Lichte. Das bewies der herrliche Gejang des unter seiner Leitung fte-henden Quartetts der Herren Ballbaus, Kämpfer, Wiegandt und Fifcher. Gine folde Gicherheit im Ginfat, ein foldes Anschmiegen des Tones, eine solche anschwellende Fille des Tones in Forte und ein solches Erlöschen des Tones im Piano bort man nicht alle Tage. Gin berartiger Befang padt auch die Ohren und die Bergen berjenigen Borer, benen bas feine Befühl für die Goonheiten der oft febr geräuschvollen Instrumentalmufif fehlt. Da merft man es jo recht, eine vollendetere Mufif als fie fich uns im menschlichen Kunftgesang darbietet, giebt es nicht. Die Herren erfreuten das Auditorium mit den Liedern: "Kun leb' wohl du fleine Gasse", "Lieben bringt große Freud", beibe von Silcher "Weh' daß wir scheiden milsen" von Kinkel, "Wenn die Abendichatten nabe", "Seemanns Abschied", "Wie ich so lieb dich hab'" von Geis. Welchen Anklang diese Darbietungen fanden, zeigte der Beifallsfturm und die wiederholten Berporrufe ber Ganger. Die jum Bortrog gebrachten melodienreichen Geis'ichen Kompositionen liegen ertennen, daß Serr Beis auch auf diefem Gebiete bewandert ift. Geine Gigenart dürfte ihn befonders auf den Bolfsgefang binmeifen. Daß Berr Geis auch den Dirigentenftab mit Energie gu handhaben

ber zweiten öffentlichen Berfieigerung A 1000 reip. A 800 d. h. bie früher seltgesehten Mindestpreise geboten. Der Gemeinderath jedoch versagte auch dieser Berfieigerung die Genehmigung werd die Turngemeinde zwischenzeitlich um Ablassung des ganzen Ge-Nändes für einen reducirten Preis zum Ban eines zweistödiger Turnerheims eingesommen ist. Die Sache wird nunmehr not, einmal der Gemeinde-Bertretung vorgelegt werden. Jur die Waserleitung ist nunmehr die Handes vorgelegt werden. Jur die Wasserleitung ist nunmehr die Handes bezinder um Ertheilung der Genehmigung sür einen an der Rumbas britraße zu errichtenden Ringosen wurde zustimmend begutachtet. Die ständigen slasterungs-Unterhaltungsarbeiten sür das Rechnungsjahr 1904 bergab der Gemeinderath an die Herren Jasob und Fris Wagner, ebensobie Arbeiten für die Straße nach der Burgruine, an der Billa Schuster vorbei. Die letzte Versteigerung von Gemeindebolz dat sein günstiges Resultat ergeben. Aur für das Verennholz, nicht aber zugleich für das Nupholz wurde der Zuschlag ertbeilt. Die neue Schule wird onn 11. April, 3 Uhr Nachmittags ihrer Beneue Schule wird onn 11. April, 3 Uhr Nachmittags ihrer Be-

97r. 79.

ftimmung übergeben. X Bierftadt, 1. April. Geftern Radmittag um 41/2 Uhr beginnend wurde in der 3. Klasse unserer gewerblichen Fortbildungsdule bie Brufung burch herrn Brofeffor Laut gu Biesbaben abgehalten. Der Borftand bes Lotal-Gewerbevereins nahm sum größten Theil an ber Prufung theil. Bum Schluffe tonnte ber Berr Brofeffor Laut feiner vollen Bufriedenheit über die Leiftungen, fowie über die Gubrung und haltung ber Foribilbungsichiler Ausbrud verleiben. Die ausgelegten Beichnungen bewiesen, bag auch in ben 3 Rlaffen ber Beichenichule recht Eripriegliches geleiftet worben ift. - Das biesjährige 3 mpfgeichaft findet für Erftimpfinglinge am 4., für Wieberimpflinge am 7. Mai ftatt. Die Bahl ber ersteren beträgt fast 150, die ber letteren ca. 80. - Um 2. Ofterfeiertage halt ber Gefangverein Grobfinn feinen Delegirtentag jum Gesangwettstreit im Saale jum Baren ab. - Unfere Gemeindevertretung hat am worigen Mittwoch Abend gu bem bon ber Stadt Biesbaden vorgelegten Bertrage, wonach bie Stadt an unsere Gemeinde Waffer und Gas abgeben will, gugeftimmt. Es fehlt jest nur noch bie Genehmigung feitens ber Stabtverorbneten Biegbabens.

§ Rübesheim, 1. April. Auf Ansas bes hiesigen Berschönerungsvereins soll auf bem "Leingipfel" am oberen Abhang bes Nieberwaldes ein Au sichtstem pel errichtet werden. Der genannte Bunft bietet eine der schönsten Frusichten der Umgegend, und wird mit größter Borliebe namentlich von den Fremben besucht. — Derr Statio diator Ernst Kömpf bier wurde zum Stationsassissienten ernannt. Lokomotivheizer Derr Anton Eigler zu Rübesheim hat die Prüfung zum Lokomotivführer bestanden.

kokales.



Wie eigenartig und hoffnungsvoll ist unser Empfinden, lauschen wir am Ostermorgen den feierlichen Glodenklängen! Freudig begrüßen wir die goldene Frühlingssonne, welche die schlummernden Keime an Halm und Zweig zu neuem Leben erwedt. Das schöpferische: "Es werde" zieht jauchzend über

alle Lande, über Fluren und Trüften, Bald und Feld, und "der Frühling ist da" tont es fröhlich von Mund zu Munde. In dem wunderbaren Balten der Natur erfennen wir die Allmacht und Liebe Gottes, und Friede, Soffnung und Bertrauen belebt unfere Bergen auf's neue. Drei hobe Feite feiern die gläubigen Menschen gemeinsam, und jedes dieser Tefte ist ein Freudenfest für fich; doch jedes erinnert uns daran: "Boblauthun und Mitzutheilen" und soviel es uns möglich ift, zu erfreuen und zu beglüchen! Wie die Rleinen zum liegefeufst und gelitten unter dem barten Drude der falten ben Weibnachtsfeste froblich den geschmudten Tannenbaum mit feinem Lichterglange umfpringen, fo jubelt unfer Beis dem neu erwachten Leng, der Wiederfehr des Frühlings entgegen. Brachte auch vielen Menschen ber Binter Bergnügen und Berftreuungen in Fulle, waren fie auch geschützt und bebittet bor dem rauben, eisigen Sauche des Binters, fo bebt ihnen dennoch ein Bohlgefühl die Bruft bei dem Raben ber Frühlingsboten. Run erft die Armen und Bedrängten, die ba Winterszeit. Bie ichaut das arme Berg mit Gehnsucht aus, ob nicht bald ein fleines Beichen, ein warmer Connenftrahl, den fo beig ersehnten Frühling anfündet! Freut Euch alle ihr fieben Menichenfinder, "Der Frühling ift da" und ftreut über "Reich und Urm" feinen reichen Gegen, feine Blutbenpracht, Lenzesluft und Sonnenichein aus. Lagt bas Sorgen, freut Euch der erfproffenden Blüthen, ergott Euch wieder an den lieblichen Melodien der fleinen gefiederten Ganger im grünen Sain, wandert hinaus in Gottes freie, herrliche Ratur; das macht das Herz leicht und frohlich, giebt Kraft und Muth gu neuem Schaffen und Streben. Und nun affen lieben Leferinnen und Lefern ein frobliches Ofterfeft!

Läutet ihr Oftergloden, Freudig hinaus in die Welt, Und fündet's an allen Orten, Daß der Frühling sich eingestellt.

Der Ofterfeiertage megen erscheint bie nachfte Rummer bes Biesbabener General-Anzeigers am Dienftag, ben 5. April.

* Orbensberleihung. Herrn Oberlehrer a. D. Brofessor 2 ant 5, welcher mit bem 1. April ans bem städtischen Schuldienst geschieden ift, wurde ber Kronenorben 3. Klasse verliehen.

* Naturhistorisches Museum. Die Sammlungen des Raturhistorischen Bluseums (Wilhelmstraße 20 im ersten Stod) sind bom 4. April ab Montag und Dienstags Vorm. von 11—1 Uhr, Mittwoch Nachmittags von 3—5 Uhr, Donnerstags und Freitags Borm. von 11—1 Uhr und Sonntags Vorm. von 10—1 Uhr, sowie jeden ersten Sonntag im Monat auch Nachmittags von 3—5 Uhr, unentgeltlich geöfinet. Am Chersonntag bleiben die Sammlungen geschlossen, dagegen sind sie Osterwontag von 10—1 Uhr veöfinet.

geöffnet. ** Fußballsport. Am 1. Oftertag wird sich voranssichtlich die 1. Mannschaft des "W. H. Ci. Kiders 1904" auf dem biefigen Sporplage (an der Schiersteinerstraße) im Wettspiel, gegen die 2. Mannschaft der Jußball-Abtheilung "Turngesellschaft" gegenübersteben. Anstoß 3½ Uhr. Am 2. Oftertag wird ebensalls die 1. Mannschaft des Wiesd. F. Cl.-Kiders gegen Frankurter Jußballstuß "Rordend" ein Wettspiel auf hiefigem Plage dum Ans-

trag bringen.

* Der Dilettantenberein "Urania" veranstaltet am 2. Ofterseiertag einen Familienausslug nach Schierstein in den schönen und
geräumigen Saal zum Tivoli, Besitzer Herr E. Schmidt. Daselbst
sindet von Nachmittags 4 Uhr an Unterhaltung abwechselnd mit
Tanz statt. Besondere Einladungen ergeben nicht, der Eintritt ist

• Club Rheingotd. Wie aus dem Inserateutheil ersichtlich veranstaltet der Elub Rheingold am Cstermontag Nachmittags von 4 Uhr an in Biebrich, Neue Turnhalle, eine große humoristische Unterhaltung mit theatr. Aufführungen und Tanz, worauf an diejer Stelle nochmals aufmerksam gemacht wird.

* Sangerquartett "Frischauf." Genannter Berein halt am 2. Oftertage wieder eine feiner beliebten Unterhaltungen mit Tang, im Saale "dur Germania", Platterftr. 100 ab. Ansang

* Gejellichaft "Thalia". Das am Sonntag, den 27. März stattgesundene erste Stistungssest der Gesellschaft Thalia verlief in der ichönsten Beise. In leddaster Reihensolge wechselten komische Borträge und Theatervorstellungen mit einandr ab. Mit besonderem Beisall wurden die beiden Theaterstüde "Der Orang-Utang" und "An die Lust geseht" ausgenommen. Ledhaster Beisall belohnte die sämmtlichen Mitwirkenden für ihre große Mübe. Als der

bersteht, bewies er als Dirigent des Biolinkonzerts Nr. 8 (Gefangsizene) von Spohr, in welcher Herr Rapellmeifter Rothe als Solist auftrat. Orchester sowohl als auch S lift aten ihre volle Schuldigfeit und für herrn Sugo Rothe war die Durchführung feines Parts in dem etwas fehr lang gerathenen Mufifftud eine anerfennenswerthe Beiftung. Buhörer geizten deshalb auch nicht mit dem Ausdruck ihrer Anerfennung. Ihre Durchlaucht der Gurft und die Gurftin Friedrich ju Balded und Pormont, Ihre Bobeit die Fürstin-Wittwe Luise, sowie das zum Besuch hier weilende Durchlauchtigfte Sürftenpaar gu Bentheim und Steinfurth wohnten mit Gefolge dem Rongert bei. Die Bochften und Soben Berrichaften liegen durch den Mügeladjutanten Berrn Oberft von Apell Berrn Rongertfanger Geis ihren Dant für den gebotenen Benug und ibre lobende Anerfennung aussprechen. Soffentlich feben wir Berrn Beis und feine Biesbadener Quartettjänger nicht gum lettenmale bei uns. Gie durfen berfichert fein, bag fie bier ftets wieder mit Freuden begrifft

Kleines Feuilleton.

Eine heitere Sputgeschichte erzählt die "Märk. Zig.": In dem Men-Ruppin benachbarten Dorse G. wurden die Gemüther in Aufregung versetzt, indem ein etwas beschränkter Knecht das Gerücht verdreitet hatte, daß er allnächtlich um 12 Uhr hinter der R'schen Scheune mit einem Geist eine Zusammenfunst hade. Infolgebessen versammelten sich eines Rachts mehrere Knechte, um der Zusammenfunst beizuwohnen. Sie sanden auch wirklich den Sput dor. Was er aber zu seinem Freunde gesprochen war aus diesem nicht heranszudringen. Anscheinend war es dem Sput darum zu thun, Hurcht zu verbreiten, und als man nun eine größere Anzahl Anechte ausbot, um den Geist setzumehmen, bied er weg und verlegte den Schauplat seiner Thätigleit nach dem Auhstalle eines Besigers. Dier erschien er eines Morgens vollständig in Beis mit einer Sense über der Schulter und musterte die meltenden Dienstmädden. Diese ließen natürlich die baldgesüllten Pilichtübel stehen und slohen mit dem Kuse: "En Spot, en

Spot!" jum Giall hinaus. Als man gurudfebrte, waren natürlich die E-fage ler und auch der Sput wieder verschwunden. Das Manober wieber ... ite fich mehrere Male, Gines Morgens boriger Woche abe: war ein neues Dienstmadden eingetreten, bas Daare auf ben gahnen batte und bis vor furgem noch auf einem Bute bei Botsbam bebienftet war. Als es bon bem Sput horte, hatte es feinen Blan gefaßt. Um anbern Morgen erichien ber Geift wie früher und die übrigen Madden floben. Die neue Magd aber batte fich einen Rubel mit beigem Theer berichafft und ftillpte biefem ben Beift bei feinem Berannaben fo energifch auf ben Ropf, bag ihm Soren und Geben verging, und bie lichte Farbe feines Gewandes in übelriechenbes Schwarz verwandelt wurde. Blipichnell fubr ber Sput gum Stall binaus und febrte auch nicht wieder. Am anderen Tage aber melbete eine Arbeiterfrau ihren Mann von ber Arbeit ab, weil er bie Ropfrofe befommen batte und mit vollstandig verbundenem Ropf gu Bette liegen muffe. Der Befiber bes Wehöftes aber mußte nun, wo er ben Gput gu fuchen batte, und mo feine Morgenmilch geblieben mar.

Bie leichtfinnig Gibe geschworen merben, tennzeichnet eine Berhanblung bor bem Schöffengericht in Barenborf (Beftf.) In einer Beleidigungsfache bes Rreisarstes Dr. D. gegen einen Beuerling war, wie bie Dortm. Big. berichtet ein Köttersohn als Benge gelaben. Der Rötterfohn follte eine Meuherung gethan baben, auf Grund beren ber Beflagte bie Beleidigung gegen Dr. D. ausgestogen hatte. Er fiellte biefes in Abrebe, tropbem alle Momente erfennen liegen, bag er thatfachlich bem heuerling bie Mittheilung gemacht batte. 2118 ber Benge ichlieflich trop Berwarnung fich bereit erflarte, ben Beugeneib gu leiften, jog Dr. D. feinen Strafantrag gurud, und gwar, wie er erffarte, in ber Abficht, gu verhindern, bag ber Beuge einen Meineib leifte. Auch in biefem Rall icheint ber Aberglaube vorzuliegen, bas ber Gib nicht gelte, wenn man ibi "in die Erbe ichwore." Der Schworenbe, welcher bie Finger ber rechten Sand jum Schwure in bie Sobe bebt, balt Die linte auf ben Ruden; Daumen, Beigefinger und Mittelfinger sur Erbe gerichtet. Der auf biefe Beife geleiftete Gib tann nach Unficht bes Schwörenben, wenn auch bas Gericht ihn fpater beswegen beftrafen follte, feinem Geelenheil nichts ichaben.

Rebraus gespielt wurde, trennte man fich mit bem Bewustsein, wieder einige frobliche Stunden bei ber Gesellschaft Thalia ver-

lebt zu haben.

* Gefellschaft Fibelio. Der diesjährige Ofter-Ausssug der Gefellschaft Fibelio sindet am zweiten Feiertage nach dem Saal zum Jägerhaus, Schiersteinerstraße statt. Deselbst veranstattet die Gejellschaft von Rachmittags 4 ilbr gesellige Unterhaltung mit Tanz verbunden mit Ofter-Ausstellung und Berlofung.

berbunden mit Ofter-Ausstellung und Berlofung.

* Bäderflub "Seiterfeit". Der biesjährige Ofterball findet am 2. Feiertage den 4. April, Abends 8 Uhr in der Turnballe, Dellutunbstraße 25 statt.

Aunitsalon Banger, Taunusstraße 6. Reu ausgeftellt: Erite Frühjahrs-Clite-Ausstellung. 60 Werte Karlsruber Rünftter. Dietunftgewerhliche Abibeilung biefer Ausstellung wirb erft am 15. April eröffnet werben.



Bahlmeifterfarriere. Bugelaffen werben gur Bahlmeifter-farriere biejenigen Unteroffigiere, Die fich in ihrem bisberigen Berhaltnig als Mann bon reinen Gitten, ftrenger Rechtichaffenbeit, Orbnungsliebe und regen Diensteifer bewährt haben. Ferner muffen die Reflettanten das Zeugnis über die Befähigung für das Zahlmeistergeschäft besihen. Die Ausdilbung für den Zahlmeisterposten wird erlangt durch Beschäftigung bei einem tüchtigen Zahlmeister und bei der Belleidungstonsnifsion. Erstären diese, i ber Kanbibat genügende Beweife feiner Fähigfeit gegeben und fich mit bem praftischen Dienste hinreichend bertraut gemacht habe, so wird derfelbe noch auf einige Beit, minbestens 9 Monote gu ber Intenbantur fommanbirt, um auch bei biefer als ber Revisionsinftang beichaftigt gu werben. Erachtet die Intenbantur ben Kandibaten reif fur eine Bablmeifterftelle, fo wird berfelbe burch eine Rommiffion gepruft auf feine Renntniffe in ber Truppen-Raffen- Defonom.-Brewaltung als auch ber für bas Amt technifden Renntniffen. Renerdings follen hauptfachlich Ginjahrig-Freiwillige berangezogen werben. Diefe muffen nach ber Dienftpflicht noch ein Jahr als Unteroffizier mit ber Waffe Dienft geleiftet baben. Die Anmelbung ber Bahlmeifter-Applifanten bei ber Intendantur bat burch bas Generalfommanbo gu geschehen. Die Ueberweisung erfolgt für gewöhnlich an die nige Inten-bantur, zu beren Geschäftsbereich ber Truppenthal gehört. Die Prüfung ist eine ichristliche und mundliche. Nach bestandener Brufung erfolgt bie Aufnahme in die Lifte ber Babimeifter-Afpi-

Teuerwerkerunterpersonal. Die Oberseuerwerker und Jeuerwerker gehören zu den Unterossizieren und haben den Rang eines Jeldwebeis bezw. Sergeanten. Im Frieden sinden sie Berwendung dei der Jeldzeugmeisterei, den Artiskerie-Depotdirektionen, den Artiskeriedepots, den technischen Instituten der Artiskerie, der Cowehr - Brüsungs - Kommission, der Artiskerie-Prüsungs-Kommissionen, den Städen der Juhartiskerie-Brüsungs-Kommissionen, den Städen der Juhartiskerie-Brüsungs-Kommissionen, den Städen der Juhartiskerie-Schießsichtle, der Hubartiskerie-Schießsichtle, der Hubartiskerie-Schießsichtle, der Hubartiskerie-Schießsichtle, der Oberseuerwerker-Schule dem Kriegsministerium, der vereinigten Artiskerie- und Ingenienrschale, der Munitionssadrif zu Spandan, und dem Schießplag-Kommando dei Berlin. Das Feuerwerkerforps ergänzt sich ans den Unterossizieren der Feldartiskerie und Juhartiskerie, die die Oberseuerwerkerichtle besucht und die Prüsung als Oberseuerwerker bestanden haben. Genaueres können Sie darüber erfahren in dem Buch: "Borschrift über die persönlichen Verhältnisse des Feuerwerkerpersonals von 20. März 1902." Das Buch ist zu haben dei Ernst Siegfried Mittler u. Sohn, Berlin, Kgl. Hosbuchbandlung, Kochstraße 68—71.

Sprediaal.

für biefe Rubrif übernimmt bie Biebattion bem Bublitum gegenüber feine Berantwortung.

Bahnverbindung aus dem Untertaunuskreis.

Durch den Bau eines Sauptbahnhofes in Biesbaden und das gleichzeitige Sinausichieben desfelben aus der Stadt ift die Babnitrede Wiesbaden-Dieg, besonders die Theilftrede Dogheim-Biesbaden, jumeift in Mitleibenfchaft gegogen, weil zu ihrer Einführung in den neuen Bahnhof eine Berlängerung der Trace über Wosbach, woselbst zugleich eine neue Saltestelle errichtet wird, erfolgen muß. Durch diese Berlängerung der Bahnstrede mit hingurechnung des Aufenthaltes in Wosbach und der weiten Entfernung vom neuen Bahnhof bis in die Stadt wird die fünftige Fahrzeit nach Biesbaden oder umgekehrt nach irgend einer Station ber Marbahn eine Stunde mehr betragen als feither. Mit der verlängerten Jahrzeit geben erhöhte Jahrpreise Sand in Band, aber abgesehen davon werden durch die verlängerte Sahrzeit die Bewohner der entfernten Stationen im Marthal, welche mit ihren Geschäften bei den höheren Berwaltungsbeborden und boberen Gerichtsbarfeiten in Biesbaden guftandig find, gur Erledigung von Terminen bei denfelben fünftig die Roften zweier Reifetage erwachfen. In gang abnlicher Beife werben die vielen Arbeiter aus ben Ortichaften Seigenhahn, Bleidenstadt, Sahn, Beben, welche ihren Berdienst in Biesbaden feitber hatten, ohne daß fie ihre billigere Behnungen in den Ortichaften aufgeben mußten, geschädigt merden

Die geschädigten Rreise haben fich feither mit der Soffnung getroftet, daß fie die drobenden Berfehrserichwerniffe durch Benutung der ichon lange projektirten eleftrischen Strafenbahn Dotheim-Biesbaden würden umgeben tonnen, wenigstens für den Bersonenverfehr. Bahrend mit Be-ftimmtheit die Eröffnung der Bahnstrede Dotheim-Mosbach Biesbaden noch biefen Commer erfolgt, ift leiber aber von der eleftrischen Strafenbahn nach Dotheim noch nichts zu feben. Der Bau derfelben ift nach Mittheilung des Berrn Oberbürgermeifters b. 3bell gu Biesbaden badurch in unbeftimmte Ferne gerudt, daß die Bauerlaubnig von dem gleichzeitigen Ausbau einer eleftrischen Bahn nach Bierstadt abbangig gemacht worden fei, wogegen fich die Strafenbahngefellichaft jedoch wehrt. Der Berr Oberburgermeifter bat awar gleichzeitig erflart, daß auch der Magiftrat zu Biesbuden gegen diefe Auflage Protest erhoben habe, ob aber mit Erfolg, ift zweifelhaft. Bei ber Cachlage mare es endlich an ber Beit, daß die geichadigten Breife im eigenen Intereffe aus ihrer abwartenden Stellung heraustreten und unter Sinweis auf die Ben Opfer an Geld und Gelande, welche fie jum Ban ber erfenbabn Biesbaden-Dieg f. 3. gebracht haben, die Beichwerde des Magiftrats zu Biesbaden burch geeignete Eingaben höheren Orts unterftüten ..

keste Telegramme.

Mains, 2. April. In ber letten Racht wurben auf bem Wege con ber Aliftabt nach Renftabt in ber Kaiserstraße ungefähr 100 Scheiben, barunter werthvolle Erfericheiben, eingeschlagen. Auf Ernirung ber Thater ift eine hohe Belohnung ausgefest.

Bum Grantfurter Hanbmorb. Frantfurt a. DR., 2. April. Gin Berichterstatter melbet, bag Groß, ber bisber hartnädig geleugnet bat, nunmehr jugegeben hat, Mitwiffer gu fein, beftreitet aber bie aftive , Betheiligung an ber That. Er fei dur Beit' bes Morbes auf bem hauptpoftamt getve-fen. Als er in bas Stein'iche Geschäft gefommen fei, fei bie That bereits von Stafforft ausgeführt gemejen. Bon bem Gewichtsftein ben man nirgends finden fann, will Groß absolut nichts wiffen.

Betersburg, 2. April. 16 Rabetten ber Urtillerie, welche fich mit ber Bitte an ben Baren gewendet hatten, als einfache Ranoniere in die Front vor ben Beind gestellt ju werben, wurde ber Be-fehl, fich fofart nach bem Kriegsichauplat au begeben. Der Bar bem bas Anerbieten febr gefreut hat, verlieh ben Rabetten ben Rang von Unterleutnants.

Loubon, 2. April. Rach einer Melbung aus Totio wurde 16. Journalisten, meiftens Englanders und Amerifanern, Die Erlaubnig ertheilt, fich nach bem Kriegofchauplage gu begeben. Diefelben wurden heute auf einem japanischen Transportschiff, bessen Beftimmungsort noch nicht befonnt ift, eingeschifft.

Bleftro-Rotationsbrud und Berlag ber Biesbabenet Berlags. enftalt Emil Bommert in Biesbaben. Berantwortlich für Bolitit und Beuilleton: Chefrebafteur Morip Schafer; für ben übrigen Theil und Injerate: Carl Roftel; fammtlich in Biesbaben.

Geichäftliches.

- Bum Sprubel, Die Reueröffnung bes Reftaurants "jum Sprubel", Zaunusstrage 27, findet, wie aus bem Unnoncentheil au erfeben, beute, ben erften Ofterfeiertag ftatt. Es fommt gur Bergapfung prima Burgerbrau, bell und bunfel, fowie mabrend ber Teiertage bas jo fehr beliebte Bodbier.

Ansgug ans dem Civilitande: legifter der Stadt Wies: baden vom 2. April 1904.

Geboren: Um 28. Marg dem Pflafterergehülfen Bilbelm Bernhardt e. T., Johanna. — Um 29. Marg dem Landwirth Rarl Müller e. T. Anna Elifabeth Maria Auguste Cophie. - Um 27. Marg bem Rlaviertransporteur Rarl Ringel e. T. — Am 28. Märg dem Auftionator August Rubn e. S., Adolf Frig. - Am 30. Marg dem Gartnergehülfen Alfred Bulf e. T., Martha Franziska Maria. — Am 1. April dem Telegraphenanwärter Adam Albrecht e. T., Anna Margarethe. — Am 30. März dem Gaftwirth Rarl Friedrich e. T., Gertrude Glifabeth. - Um 28. Marg dem Schloffergehülfen Beinrich Beidenbach e. T., Johanna Lina. - Am 28. März dem Hausdiener Georg Aftheimer e. T., Louise. - Am 30. Marg bem Sausdiener Johann Müller e. G., Balthafar.

Mufgeboten: Taglohner Emil Soffmann bier mit Benriette Raifer bier. — Metger Frang Josef Redermann ju Aub mit Julie Albrecht zu Dehringen. - Rellner Georg Egli hier mit Sophie Jung hier.

Berebelicht: Berrnschneidermeister Bilhelm Betry bier mit Anna Müller bier. — Beichner Jafob henninger hier mit Margarethe Horn hier. — Hausdiener Josef Reuter hier mit Friederife Schloffer hier. — Rechtsanwalt Friedrich Bolf zu Zweibruden mit Eugenie Dienstbach hier. — Wetger Bilbelm Bohm bier mit Luife Effig bier. - Topfergebillfe Ludwig Geiß hier mit Chriftiane Junter hier. — Taglobner Bilbelm Schulg bier mit Chriftiane Seber bier. — Schreiner Jalob Schneider gu Rhendt mit Elisabeth Schmidt bier. -Kutscher Wilhelm Knapp hier mit Ida Dietrich hier. — Militaranwärter KarlReigelt zu Klausthal mit Elifabethe Urban hier. — Ladirergehülfe Johann Weber hier mit Luife Borth hier. - Taglohner Beinrich Specht hier mit Philippine Mohr hier. — Spengler Robert Diefenbach hier mit Anna Ridel hier. — Lebrer Rarl Werner hier mit Roja Capito hier. — Lademeifter Johann Maurer bier mit Raroline Meier bier. — Kaufmann Johann August Clobes zu Biebrich a. Rh. mit Emilie Eul bier. - Bahnarbeiter Rarl Bingid bier mit Anna Schleichert hier. - Bildhauer Rarl Arnold hier mit Bilbelmine Adermann bier.

Geftorben: 31. Marg: Ratharine geb. Sod, Chefrau des Taglöhners Wilhelm Hartmann, 78 3. — Buchbindergehülfe Emil Hoffmann, 24 J. — Karoline geb. Roller, Chefrau des Briefträgers a. D. Beter Christian Ernst, 80 J. — Ratharine geb. Schreiber, Bittme des Schreiners Johann Baptift Binter, 68 3. — Ratharine geb. Miller, Chefran des Backteinbrenners Rarl Schult, 50 3. - Chriftine geb. Schlott, Wittwe bes Schuhmachers Josef Barth, 82 3 Generalfefretar des deutschen Beinbaubereins Defonomierath Beinrich Dahlen, 50 3. — 1. April: Schuhmacher Frans Ronnemann, 60 3. — 2. April: Spediteur August Ruppert,

Rel. Ctunbesamt.



Nebenverdienf

tonnen fich fleifige, energifche ber-ren erwerben. Factenntniffe nicht erforberlich. Off. u. W. 8312 an bie

Epp. b. BL

großes, moblirtes Bimmer gu Deuminbftr. 35, B., 4 Bimmer und Bubeb. per 1 Duf. Derm. Rab. Rr. 33. 8337 23 afchfrau für banernb gefucht, Steingaffe 26. P. 8389

Ronigliche Schauspiele,

Montag, den 4. April 1904. 94. Borftellung Bet aufgehobenem Abonnement.

Mignon. Oper in 3 Aften. Mit Benugung bes Goethe'ichen Roman's "Bilhelm Reifter's Lebrjahre" von Dichel Carro und Jules Barbier. Deutsch, von Ferb. Gumbert, Mufit von Ambroife Thomas.

(Biesbabener Einrichtung.) Mufitalifde Leitung: herr Brof. Maunftaebt,

Bregge: Der Wormenan.	THE LINE TO LOCK WHAT TO
Billbelm Deifter	herr bente.
Sothario	herr Schwegler.
Bh li e, Mitglieber einer reifenben	Wel. Banger.
	Serr Engelmann.
THE RESERVE AND ADDRESS OF THE PARTY OF THE	Brl. Triebel.
Mignon .	Berr Mbant.
Jarno, Bigeuner, Gubrer einer Geiltangeibanbe	herr Ballentin.
Friedrich	
Der Fürft bon Tiefenbach	herr Schwab.
Baron bon Rofenberg	herr Dalcher.
Beine Gemablin	Frl. Illrid,
Ein Diener	Berr Robemann.
Gin Souffleur	herr Binta.
Antonio, ein alter Diener	herr Unbriano.
Deutsche Burger. Bauern und Bauerinnen. Rellin	er und Rellnerinnen
Bigeuner u. Bigeunerinnen. Seiltauger. Schaufpie	eler und Schaufniele
Bigenner u. Bigennerinnen. Gentonger. Ordanien	Wahiente.
rinnen. herren und Damen vom hofe.	in Doublelland he
Ort ber Sandlung: Der 1. und 2. Mft fpielen	tit Bettelehrane, ne
9 in Otalien gegen 1790.	

8. in Jialien, gegen 1790.
Bortommende Tonge, arrangirt von Annetta Balbo:
I. Einzug einer Seiltänzerbande, ausgeführt von den Damen Gothe. Mohndorf, Erufius, Jacob 2. Weiß I. Herren Ebert und Cart, sowie bem Ballet-Perfonale. — II. Bohemienne, ausgeführt von fiel. Salzwann, ben Kortybäen: Franceins Matajczat, Leicher, Menné, Szirman, Rehr, Schnidt, Hutter, Plerian bem Corps de Ballet, sowie von dem gesammten Personale.

Die Thuren bieiben wadrend der Ouwerture geschloffen

Die Thuren bieiben mabrend ber Ouverture gefchloffen Rach bem 1. u. 2. Atte finden Baufen von je 10 Minuten flatt. Anfang 7 Uhr. — Gewöhnliche Breife. - Enbe gegen 10 Uhr. Dienstag. ben 5. April 1904.

Zannhäufer und der Sangerkrieg auf Martburg. Große romantifche Oper in 3 Miten von Richard Bagner.

Mefidenz-Theater. Direction: Dr. phil. D. Rand.

Montag, ben 4. April 1984. Rachmittags 31/4 Uhr. Bum 9. Male: Salbe Preife.

Robitat Director Budiholz. Robitat Schwant in 3 Atten von B. v. Diofer und Baul R. Lebnhard. Felir Balter Anna, leine Frau Alfred Schmidt, Anna's Bater Baul Dito. Theo Ohrt Bermann Rung. Georg Ruder, Margarethe Fren. Cofie Schent. Rathe Ertholg. Baja, Margot, Giballa Rieger. Elevinnen . . Dun, Elie Roormann. ber Mari Dora. Coubrettenfchule . . . Mimi, hermine Badymann Gife Tenichert, Bepi, Mrthur Roberte. Beifig, Ravierfpieler Augufte, Stubenmabden bei Ba ter . Minna Agte. Bally Bagener. Seima, Dabden bei Fran Beroid . Arthur Mhobe. Ein Dienstmann . Ein Tagameter-Ruticher

ober 1. Juli gu bermiethen, 8349 Schwalbacherftr. 39, Bbb. B. Friedr. Roppmann Drt: Berlin. - Beit: Gegenwart. Geschäfts-Eröffnung.

Meiner geehrten Rachbarichaft, sowie Freunden und Befannten die ergebene Mit-theilung, daß ich an dem heutigen die Birtichaft gur

Heidenmauer, Adlerstraße 6

in meinem Ramen eröffnet habe.

3d werde bemuht fein durch gute Speifen und Getrante, reinliche Bebienung Bebermann gufrieden gu ftellen und bitte um geneigten Bufpruch.

Aditungevoll

Johann Kreis,

langiabriger Bierfutider ber Branerei Balfmuble.

Allen meinen Freunden, Befannten, jowie ber werthen Nachbarichaft die ergebene Mittheilung, daß ich bas

Restaurant "Zur Hopfenblüte" Körnerstraße 7,

8390

Es wird mein eifrigftes Bestreben fein, mir die Bufriedenheit meiner Gafte wie fruher gu erwerben und zu erhalten. 3d bitte, bas mir bisber in fo reichem Daage gefchenfte Bohlwollen, auch in meinem neuem Unternehmen theil werben gu laffen.

Es gelangen jum Ausichant:

Germania-Branerei Wiesbaden und Schwabinger-Branerei München.

Dochachtungsvoll

A. Eppie.

Abende 7 Uhr:

194. Abonnemente Borftellung, Abonnements Billets gultig

3n Bertretung. Solbatenfdwant in 3 Aften von Being Gorbon. Regie: Albuin Unger.

von Rebern, Gutabefiger . . . Guftav Schulte. Meta, feine Tochter , feine Schwefter . Gife Roormann. . Margarethe Fren von Karften, Oberft
ben Karften, Oberft
Erich v. Fallenbagen, Oberleutnant
Frig v. Gernsborf, Lentnant
Bithelm, Buriche bei Gernsborf
Franz, Bur che bei Falfenbagen
Böhlemann, Schlächtermeister . Albuin Unger. Sans Bilbeimb. Rubolf Bartat. Baul Dito. Sermann Rung. Theo Dirt. Rathe Eriholy.

Minna, Dienstmadden Ort ber Handlung: Berlin.
Rad bem 1. u. 2. Alte finden größere Baufen ftatt.
Aufang 7 Uhr. — Ende 9 1/4 Uhr. Dienitag, ben 5. April 1904.

Abonnements. Biffets gultig. 195. Abonnemente. Sorftellung. Der Compagnon.

pertaufen,

Buffpiel in 4 Aften von Abolph E'Arronge.

Wohnungs-Gefuch.

Ein alteres Gbepagr fuht gu Anfang Juni zwei mobl. Simmer - jufammenbangend u. gecaumig - ju ebener Erbe ober im erften Stod belegen, in einer Billa, mog-licht bicht beim Rurpart gelegen,

mit ober ohne Belonigung. Gefällige Ungebote mit Breis-angabe unter Thiffre 1329 biefer Beitung erbeien. Dauer 4-6 Wochen.

Binderitt. 5, Boh. B., 1 gim., Rude, Mauf., binter Abidi., auf fof. ob. 1. Juli an fl. Familie gu vermietben Rab. Bismardring 24, 1 Et. linte. 8391 Bollft. Labeneinrichtung für Colonialmagrenhaudlung gu verlaufen. Rab. Schierfteinerftr, 11, Baben ob. Bart, rechts. 2 Bimmer-Boonung, Baiton u. reicht. Bubeb. 8 St. b. in rubigem Saufe, Curlage, an eine

ob, gwei Damen gu berm. Geff. Offerten u. B. 120 an bie Erp. b. 281. (Sin Giafdenbierteller und eine Berffiatt gu vermiethen

Felbftrage 16, Part. Gebrauchtes, guterb. Fahrrab 12 Jahren zu faufen gefucht. Carl Becker,

Walbfreaße 40. Bleichfir. 8, 2 St., tonnen noch gwei junge Beute Mittag. u. Abenbeffen baben. 8350 Arftr. 14, B., 3-3im. Bohn. Ju verm. Ray. Seh. Einzuf. Berttags von 2-4 Ubr. 8379

Ein Weinkeller, circa 22 Stud haltend, auf gleich (Gin Bim, u Ruche gl. gu verm. 6 harz. Ranarienweibch. 3. vf. 19eifir. 20, 3. 8847

Rasseljunde.

2 Deutsche Borer, 2 Mann-beimer Zwergfpibe, 1 Englischer Rehpinicher, ichwarg m. rofibraunen Abgeichen, find alle fportbillig gu

Büttner's Central-Bunbehandlung Mauritinoftrage 12, Cigarrentaben.

Lehrling iar Bolftergegen Bergutung, Abolph Geipel, Riehlftrage 11. 8380

Ein guvertaifiger Rockarbeiter für banernd gefucht 88 Geisbergir. 14, 2 St. bei

Men-Ries. Junges Madden tagenber ju einem Rinde bon 2 Jahren gefucht 8382

Beisbergftr. 14, 2 St. Abbruch

Rheinftrage 45 Bon Dienstag, ben 5. be. ERte. ein gut erhaltenes Schteferbach, 18 Erfericheiben, Große 1,60×2,60, 1 gut erhaltene D. Treppe, Feufter, Thuren, Defen, Derbe, fomie fonnte ges Baumaterial gu annehmbaren Breifen abzugeben.

Am Abbruch Dopheimerftrage 20 find Thuren, Fefter, Solg ufm. billig gu vertau-

fen bei Carl Schmidt. Dajelbit fann aud Rarren- unb Bagen-Fuhrwert beichaftigt mer-8856

Gine prachtvolle 4. Bimmer-Wohnung mit Bob, 2 Manfarben, 2 Reller, fein vis-a-vis, per 15. Mai, event. früber ober fpater zu vermietben. Rab. Scharuborftftr. 6 P., Frau Angop. Ww.

Selenenfte, 1, 3., tonnen gwei anit. Beute Bim, erb. 8340 10-15

tüchtige Erbarbeiter Schuck & Gruber, Schachtfr. 21 od Ablerftr. 28, 2

Darger Ranartenbabue u. 2Beibe den gu bert. Rheiphafin. den gu bert. Rheinbahnftrage 5, 8.

Lehrmädchen gefucht G. Rrauter, Damen-ichneiber, Oranienftr. 10 B.

rollers mus miechaurtere Ling gefucht. 8371 Muguft Born, Belenenftr. 4. Diterwunich! Jung. Dabchen,

baust, u. lieben, 2Bef., mit 175,000 M. Berm., w. Deirat m. ehrenbaft. Deren. — Berm. nicht erforbert. — Bewerb, erfahr. Rab. u. erb. Bilb unt "Beritas" Bertin N. 39. 969/248 Ghierfteinerftr. 62, Wobnung 2 Bim., Ruche und Bubebo auf gl. o. fo g. berm.

Sabnftrage 42, 6. 2., moblirres Bilfe Grwig, Damburg Bartholomaneftr. 27

609/90

14-jähr. Madden für Radim. jum Rinberousfabren gel. Scharnhorftftr. 16, B.r. 8365 Gur meine Gifenmaarenhanb.

lung inde einen Lehrling

mit guter Schulbildung. M. Frorath Nachfolger

Braver Junge als Ansläufer

wilhelm Gerhardt, Mauritiusftr. 3.

Liest.

Joh. Strauss

Hôtel-Restaurant Buchmann,

direkt am Kochbrunnen, Saalgasse 34.

1. Feiertag:

Menu à Mk. 1,20, im Abonnement Mk. 1 .-.

Schildkröten-Suppe. Roastbeef sauce bearnais. Pommes frittes.

Poularde. Salat und Compot. Prinz Pickler.

Diner à Mk. 1.50, dasselbe wie oben mit Hummer mayonnaise.

2. Feiertag:

Menu à Mk. 1.-.

Menu à Mk. 1.—,
im Abonnement Mk. 1.—.

Königin-Suppe.

Stangen-Spargel, sauçe hollandais.
Schinken.

Osterlamm.

Salat und Compot. Kaiser-Torte.

Diner à Mk. 1.50.

dasselbe wie oben mit

Salm mayonnaise. Reichhaltige Frühstücks- und Abendkarte.

Biebrich-Mainger Dampfichifffahrt Muguft Walbmann.

Aufdinffe an Die Biesbadener Stragenbahm. Befte Welegenbeit nach Maing Sabrpian ab 1. April bis 1. Mai

1904. Bon Biebrich nach Mains (ab Schlaß): 6 *, 9 *, 11 * †, 12 †, 1, 24, 3, 44, 5, 64, 7. Un und ab Rafferftrage- Saupt-babnbof 15 Minuten fpater.

Bon Main; nach Biebrich (ab Stadthalle); 8.30*, 10*, 12*7, 1†, 2, 3†, 4, 5†, 6, 7†, 8, An und ab Raiferuraße-Dauptbabnhof 5 Minmen fpater.

* Rur Freitage. † Rur Sonn. u. Friertage Frachtguter 35 Big. per 100 Rile. Ertraboote fur Geiellichaften, Abonnements.

Bugjalousieen, Rollläden

merben gut u. billig reparire bon Ph. Rücker. Friedrichftr. 44, nicht mehr Bleichftr. 21.

20 Jahre bei Maraner,

Bekanntmachung. Steingoffe 28. Gine große Berfand- gefeflichaft Dienstag, den 5. April, Mittags 12 Uhr,

werden in dem Berfteigerungslofal

Kirchga e

7 Labenichränke, 2 Labentheken, 1 Bult, 1 Marmorplatte, 3 Pfeilerspiegel mit Consol, 1 Bertikow, 4 Sophos, 2 Ban-etageren 2 Salontische 2 Schreibsekreiäre, 1 Kourmobe 1 Regulator, 1 Bianino verichiedene Delgeme'de, Indomindoe I negu-lator, 1 Bianino verichiedene Delgeme'de, Bilder und Stid-zen, 2 Kleiderschränke, 5 Rachtticke, 1 Divan, 1 Rähtisch, 6 Stühle, Bortieren und Borhänge, Staffeleien, 1 Bergrö-ferungsapparat, 6 große Kalmen, 4 Rollen Moriedand, ca. 300 Coupon Heren-Angugstoffe, 60 Coupon Hutterschun, ca. Gergefutter, 300 Kieiderbürften, 140 gr. Badeichwämme, ta. 400 Herrenfilghüte, 140 Jagbhüte, 30 Eplinderhüte, 36 Damen-Filgbute, 245 herren- und Rinbermugen, 421/2 Dupend Gravatten, 6 Rinbermuffe, 96 wollene und mafferbichte Bferbebeden, 10 Rollen Gummi Bufferichlauche, 15 Solgriemenicheiben, 1 Riemenicarfmaichine, 2 gr. Rabmaichinen für Leber und Gegeltuch. u. a. m.

öffentlich zwangsweise gegen Baargablung verfteigert.

Salan, Gerichisvollzieher.

Bekanntmachung.

Dienstag, den 5. April er., Mittage 12 Uhr, werden in dem Biandlotale Lirchauffe 23, babter:

1 Thefe, 1 Labenschrant, 1 Bertitow, 1 2th. Rleiderschrant, 1 Gläferichrant, 1 Speifeichrant, 1 Spiegelichrant, 1 aut. Schrant, 1 Raffenichrant, 1 Sefretar, 1 Leberjopha, 3 Seffel 1 Sopha, 1 Bafchfommobe, 1 Grammophon, 2 Schreibtische, 4 vollft. Betten, 30 Robritüble, 4 Tilche, 2 runde Tische, 1 Anhängebreit, 1 Rabmaichine, 1 Kommobe, 3 Stühle, 1 Rannapee, 1 Feberrolle, 1 Bferb, 1 Rarren und 1 Saufen

bffentlich zwangsweise gegen Baargahlung verfteigert. Wiesbaden, ben 2. April 1904.

Bantert, Gerichtsvollziehet, Raifer Friedrich-Ring 10.

Es wird hierdurch Jedermann gewarnt,

auf meinen Ramen ohne meine perfonliche ausdrückliche Zustimmung, gleichviel an wen es auch fei, etwas zu leihen, oder zu borgen, da ich für nichts hafte. Wiesbaden, den 1. April 1904.

Carl Weis sen..

8344

Moripitrage 30, 2 Gt.

Dit dem heutigen eröffne ich in Biebrich, gegenfiber ber Iniel, im Bedel'ichen Renbau am Raiferplay

Bäckerei, Conditorei, nebst Café

und empfehle mich den geehrten herrichaften, Ausflüglern

Stets frifches Geback. ff. Liqueure.

Gur Gefellichaften :

Separates Zimmer.

Peter Paulus, früher Derrugartenftrage 17, Beigen. u. Rornftrob, Geb. 50 u. 60 Bf. ju pertaufen.

fucht tüchtige Bertreter f. bier und en, ausmarts. Anftellung gegen Firum augefichert. Off. unter H. 8134 an bie Erv. d. Bl.

Bu verkanfen

eine Sandcamera (9×12) far 12 Moment- und Zeitaujnahmen, wie neu, für 10 Mt. Anguf. v. 12-4 Ubr. Worthfir. 19, 1. 8338

Lehrfräulein

für beffere Damenichuriberei gefucht Gran J. Seltz, Manritins.

500 Warf

gable ich bem, ber beim Gebrauch

Rothe's Zahnwaffer à Fincon 60 Br. jemais mieber Baanfdmergen befommt, ober aus bem Munbe riecht.

Joh. George Kothe Nachfl. Berlin. In Biesbaben bet Apothefer D. Cicbert.

Ginfach moblirtes Bimmer an foliben jung. Mann g. berm Franfenftr, 24, 3, r. Gine ichone Wohnung ju per-

Balbitraße 30, 1

Familien-Ausflug

nach Biebrich (,Reue Eurnhalle"). Dafelbit bon 4 Uhr ab:

Große humoriflifde Unterhaltung mit Cang.

Es ladet freundlichft ein Der Boritand.

WALHALLA-THEATER. Vornehmstes und Spezialitäten-Theater Wiesbadens Nur Attraktionen I. Banges!

An beiden Usterfeiertagen täglich 2 grosse Vorstellungen 2 Nachm. 4 Uhr kleine Preise, Abends 8 Uhr gewöhnliche Preise

In beiden Vorstellungen Auftreten des gesamten Künstlerensembles
The Balzers, Trampolin-Akrobaten.

4 Milons, phänomenaler akrobatischer Kraftakt.
Silvestro-Truppe, sensationeller Luft-Akt auf der Bühne.
Rosa and Violetta, das Neueste im Reiche der Töne.
Erika Omittett

Rosa and Violetta, das Neueste im Reiche der Töne, Erika-Quintett, Damen-Gesangs- und Tanz-Ensemble.

The Arleys, die besten komischen Radfahrer.

Signor Ghezzi, der berähmte Verwandlungskünstler in seiner Scene: "Ein Skandal im Restaurant".

Alois Pöschl, der bekannte Humorist.

Meletta Frühling, Liedersängerin.

Preise der Piätze wie gewöhnlich, Vorverkauf zu ermässigten Preisen an den bekannten Stellen Vorzugskarten an Wochentagen gültig!

Anfang 8 Uhr. Kassenöffaung 7 Uhr.

Anfang 8 Uhr.

Kassenöffaung 7 Uhr.

Im Hanpt-Restaurant: Täglich Abends 8 Uhr sowie
Vormittags von 12 bis 1/2 Uhr: Grosses Concert der

ungarischen Zigeunerkapelle unter Leitung ihres Primas Gyorgy Szilagyi. 8362 Vornehme künstlerische Musik. Eintritt frei

Geschäfts-Eröffnung. Stordnest (Imbishalle)

Dit bem Beutigen übernehme ich bas mohlbefannte

"Storchneit"

und halte mich bem berehrlichen Bublifum beftens empfohlen.

Es fommen gum Musichant:

Eronenbrau, bell und buntel, Mündener, Schwabingerbrau, Brebers Bilfener, Culms bacher, Detoran, Berliner Wife, falte u warme Bruftden, (flein aber pifant), Weine, Liquecure, Champagner, Café.

> Georg Wachter, Imbinhalle "Etordneit"

8375

1330

Berliner Allustrierte Zeitung

ericheint wöchentlich, pro Quartal Mt. 1.30, Einzelnummer 10 Big., liefert punttlich frei ine Baus

H. Faust, Buchhandlung, Edulpaile 5.

Sonntag, den 3. April 1904.

Abonnements - Konzerte

städtischen Kur-Orchesters unter Leitung des Konzertmeisters: Herrn Hermann Irmer. Nachmittage 4 Uhr:

1. Ouverture zu "Mozart" 2. Spioniled und Ballade aus "Der fliegende Suppé. Hollander* Wagner 3. Tenor-Arie aus dem Stabat mater Rossinf. Posaunen-Solo: Herr Franz Richter, Intermezzo aus "Das süsse Mādel" Reinhardt. Jubel-Ouverture Weber.

Polonaise in As-dur Chopin. 7. Für Herz und Gemüth, Potpourri . Komzák. 1. Grosser Marsch in H-moll . Frz Schubert Reinecke.

2 Friedensfeier, Fest-Ouverture 3. Arie aus "Stradella" Clarinette-Solo: Herr Seidel. Flotow. Segnermädchens Sonntag, Melodie Finale aus "Die Judin" Ole Bull. Halevy. 6. Vorspiel zu . 7. Crépascule . Vorspiel zu "Lohengrin" Wagner. 8. I. ungarische Rhapsodie .

Montag, den 4. April 1904. Nachm, 4 Uhr:

I. Soldatenleben, Marsch Schmeling 2. Ouverture zu "Die Stumme von Portici" 3. La Source, Ballet-Suite 4. Freut euch des Lebens, Walzer Auber Delibes Joh, Strauss 5. Scene und Miserere aus "Der Troubadour" 6 Ouverture zu "Der Freischütz" Verdi Weber 7. Papageno Polka Stasny
8. Musikalische Täuschungen, Potpourri
Abends 8 Uhr.
1. Ouverture zu "Martha" Flotow
2. Adagio aus der Sonate pathétique Beethover
3. Ueber den Wellen, Walzer Rosas
4. Arie aus "Das Nachtlager in Granada Violine-Solo: Herr Konzertmeister von der Voort Schreiner Beetho yen

Posaunen-Solo: Herr Frz. Richter Quverture zu "Die schöne Galathee" Flirtation (Streichorchester) Steck 7. Fantasie aus "Aida" 8. Tritsch-Tratsch, Schnell-Polka Verdi

Dienstag, den 5. April 1904.

Ouverture au "Pariser Leben" Offenbach. Kretschmar, Quadrille aus Verdis "Un ballo in maschera" Ungarische Tänze (No. 15 und 21) Joh. Strauss. Brahms, Kloghardt.

Fest-Ouverture in A-dur Alt-Wien, Perlen aus Jos. Lanner's Walzern Kremser. Fantasie aus "Der Trompeter v. Säkkingen" Bersaglieri-Marsch

Eilenberg, Verdi-Abend. Abends 8 Uhr:

1. Ouverture an "Nebucadnezar" 2. Fantasie aus "Rigoletto" 3. Finale aus "Macbeth"

Fragment aus dem Manzoni-Requien Fantasie aus "Der Troubadour". Hymne und Triumphinarsch aus "Aida". Fantasie aus "La Traviata".

Telephon 3083. englisch spoken, Electrische Lichtbäder

in Berbindung mit Thermaldabern mit nen eingerichteten Rubezimmern. — Glüblicht und blaues Licht. Aerzellich empfohlen gegen: Gicht, Abenmatismus, Johns, Fertigingt, Afthma, Reuralgien, Löhmungen, Rervofität, France-

Eigene starke Kochbrunnen-Quelle im Hause Thermalbaber a 60 Pin, im Abonnement billiger. Babbane jum golbenen Roft, Goldgaffe T. Hugo Kupke.



Melodie

Hosenträger, Portemonnaies

A. Letschert. faulbrunnenfraße. 10





es eso eseo setto alt 4. Ft. 1.75 2.- 2.25 2.50 3.- 4.- 5.-1.20 1.35 1.50 1.70 .20 2.70

Aeratiich empfohier ' 72 Kauflich in allen durch Plakate - atlichen Geschäften,

merher ant Boben verfeben und neu emgillirt Mauer jaffe Wiesbadenet Emaillitmerk Mengergaffe



Ericheint täglich.

der Stadt Wiesbaden.

Telephon Itr. 199.

Drud und Berlag ber Biesbadener Berlagsanftalt Emil Bommert in Biesbaden. - Gefcaftsfielle: Manritineftrafe &.

9tr. 79.

Countag, den 3. April 1904.

19. Jahrgang

Umtlicher Theil.

Hundestener.

Die Befiter von Ounden im Ctadtbegirt Biesbaden werden hiermit bason in Renntnis gefett, bag bie 21n. meldung der hunde für das Rechnungsjahr 1904 bis im Rathaus, Bimmer Rr. 17, ju erfolgen bat, und bag mit der Unmeldung die Bahlung ber Sundeftener bewirft merden fann.

Gleichzeitig geben wir befannt, bag auch biejenigen Onnde wieder anzumelden find, welche im borigen Jahre vernenert waren, jowie diejenigen, für welche Stenerbefreiung beanfprucht wird.

Die Unterlaffung der Anmeldung wird mit einer Ordnungeftrafe bis gu 30 Mart beftraft. Wiesbaden, ben 24. Marg 1904.

7991 Der Magiftrat. - Stenerverwaltung.

Befanntmachung.

3mede Bornahme von Ranglbanarbeiten (Ginfeten eines Strafenfinttaften) in ben Feldweg lints der Dopbeimerftrage, von der Riedricherftrage aufmarts bis gur Fach'ichen Biegelei, wird berfelbe fur die Dauer ber Arbeit bom 5. April d. 35. ab fur Fuhrwert gefperet. Wicebaden, ben 29. Marg 1904.

Der Oberbürgermeifter.

Befanntmachung.

Die bejonderen Bedingungen für die Berdingungen bon Arbeiten und Lieferungen für Garnifonbauten liegen in der Beit bom 8. bie einichl. 21. April b. 38. im Bimmer 38 des Rathaufes ju jedermanns Ginficht ans, was hiermit gur öffentlichen Renntnis gebracht wird.

Biesbaden, ben 30. Marg 1904. 8329

Der Dlagiftrat.

Feldpolizeiliche Aufforderung. Die Grundbefiger in der biefigen Gemartung werden hierburch erjucht, Unmeldungen über fehlende Grengzeichen an ihren Grundftuden bis jum 12. April d. 38., in bem Rathaufe, Bimmer Do. 46, in ben Bormittagebienftftunben

Biesbaben, ben 28. Mars 1904.

Das Weldgericht.

Berfauf.

Die Borber. und Geitengebande auf dem Terrain des Grundftude Ablerftrage Dir. 1 follen im Wege ber

Biffentlichen Ansichreibung auf Abbruch vertauft werden. Angebotsformulare, Berdingungsunterlagen und 1 Lageplan tonnen mahrend ber Bormittagedienfeftunden im Bureau für Gebandeunterhaltung, Friedrichftrage 15, Bimmer Ro. 22, eingesehen, die Berdingungsunterlagen auch bon bort gegen Baargahlung ober benefigelbfreie Ginfendung von 50 Bi. und zwar bis gum 8. April 1904 bezogen werben.

Berichloffene und mit ber Auffdrift "G. 11. 39 Deff . ." verfebene Angebote find ipateftens bis

Connabend, den 9. April, 1904, Bormittage 10 Uhr,

hierher eingureichen.

Die Eröffnung ber Angebote erfolgt in Begenwart ber etwa ericheinenben Anbieter.

Mur die mit bem porgeichriebenen und ausgefüllten Berbingungsformular eingereichten Angebote werden berudfichtigt.

Buichlagsfrift: 30 Tage. Biesbaden, den 28. Marg 1904.

Stadtbauamt, Bureau fur Gebaubeunterhaltung.

Berdingung.

Die Lieferung von 4000 ebm erftflaffigen Granitpflafterfteinen für ble Bauverwaltung ber Stadt Biesbaden foll im Bege ber öffentlichen Ansichreibung berbungen werben.

Angebotsformulare und Berdingungsunterlagen fonnen mabrend ber Bormittagebienftftunden im Rathaufe, Bimmer Rr. 53, eingesehen, auch von bort gegen Baargablung oder beftellgelbfreie Ginjendung von 1 Dit. 50 B g., und gwar

bis jum leuten Tage por bem Termin bezogen werden. Berichtoffene und mit ber Aufichrift "Granit" verfebene Angebote find fpateftens bis

Camitag, ben 16. April 1904, Bormittage 111/2 Hhr,

hierher eingureichen.

Die Gröffnung ber Angebote erfolgt in Wegenwart ber etwa erfcheinenben Inbieter.

Rur die mit dem vorgeichriebenen und ausgefüllten Berbingungaformular eingereichten Angebote merben berudfichtigt. Buidlagefrift: 5 Wochen.

Biesbaden, ben 28. Dars 1904. Stadtbauamt, Abteilung für Stragenbau.

Biefanntmachung.

Nachbem bas Ronigl. Oberverwaltungegericht entichieben hat, daß unter "Bleifch" im Ginne bes Reichsgeseges vom 27. Mai 1885 auch Bilbbret und Geflügel gu berfieben ift, find wir nicht mehr in der Lage, für gollansländisches Bildbret und Beflügel Befreiung von der Atgife gu gemahren, wenn auch ber gollausländifche Uriprung und die frattgehabte Bergollung der Baare erwiefen ift.

Die ftadtifche Afgijeverwaltung ift angewiesen, hiernach bei der Atzifeerhebung vom 15. Juli 1. 38. ab gu verfahren. Biesbaden, den 9. Juli 1903.

Der Magiftrat.

Befannimachung.

Montag, ben 18. April cr. und ebent, bie folgenden Tage, Bormittage 9 Uhr und Rach: mittage 2 11hr ansangend, werden im Leihhause, Reu-gaffe 6a (Eingang Schulgaffe) bier, die dem fradtischen Leih-hause bis zum 15. Marg 1904 einschließlich verfallenen Bfander, beftegend in Brillanten, Gold, Gilber, Rupfer, Aleidungsftuden, Leinen, Betten ze. verfteigert.

Bis jum 14. April er. fonnen bie verfallenen Bfander, Bormittage von 8-12 Uhr und Rachmittage von 2-6 Uhr noch ausgeloft begm. Die Pfandicheine fiber Metalle und fonftige bem Mottenfrag nicht unterworfene Bfander umgeichrieben merden.

Freitag, den 15. April ift bas Leihhaus ges ichloffen.

Biesbaden, den 2. April 1904.

8325 Die Leibhand Deputation.

Befanntmadinng.

In der Erledigung ber Baugefuche find wiederhol. Bergogerungen badurch eingetreten, daß ungwedmäßige und in hygienifder Begiehung verwerfliche Bauplageintheilungen borgenommen murben.

Um dies für die Folge gu verhindern, erflaren wir und bereit, auf Antrag ber Betheiligten fiber bie Gintheilung ganger Baublode mit ben Intereffenten gu berhandeln.

Biesbaden, den 16. Februar 1903.

Das Stadthanam+ 21 us unferem Urmen-Arbeitshaufe, Wamgerlandftrafe Rr. 6 werden bon jest ab Baich. Baum- und Rofen

pfahle geliefert. Bestellungen werden im Rathhaufe, Bimmer Rr. 13, Bormittage swiften 9-1 und Rachmittage gwiften 3 bis 6 Uhr entgegengenommen.

Biesbaden, ben 8. April 1903.

Der Magifirat. - Armen-Bermaltung. Befanntmachung.

Es wird bierdurch gur Renntnig ber Bauintereffenten gebracht, tag Antrage auf Erweiterung ber Ranalifation in unfertigen Stragen bes Stadtberinge fir Die Folge in der Regel nur unter ber Bedingung genehmigt werden, daß bie Beiterführung bes Stragenfanats von Stragenfreugung gu Stragenfreugung gu erfolgen hat.

Biesbaden, den 20. Auguft 1903.

Der Magiftrat

000

Befanntmachung. Die ftadtische Fenerwache, Reugaffe Rr. 6 ift jest unter 2995 an das Ferniprechamt babier angeschloffen, iodag von jedem Telephon-Anichlug Delbungen nach der Reuerwache erstattet werden tonnen. Biesbaben, im April 1903.

Die Brandbireftion.

Fenerwache gu Wiesbaden.

Bei ber Rachtabtheilung ber ftabtifchen Fenerwache fonnen einige geeignete Leute eintreten. Diejelben muffen gebiente Colbaten, Sandwerfer, gefund, fraftig und unbeicholten fein; ferner burfen biefe bas 30. Lebenejahr nicht überichritten haben.

Bewerber fonnen fich im Feuerwehrbürean, Rengaffe 6, melben.

Die Brandbireftion.

Unentgeltliche Sprechfunde für unbemittelte fungenkranke.

3m ftabt. Rrantenhaus findet Mittwoch und Samftag Bormittage von 11-12 Uhr eine unentgeltl, Sprechftunde für unbemittelte Lungenfrante ftatt (aratt. Unterjudung und Beratung, Ginweifung in Die Deilstätte, Unterjudung bes Auswurfs ac).

Biesbaben, ben 12. Dovember 1903.

Etabt. Rrantenhans Bermaltung.

Breds Musführung von Ranalarbeiten in ber Griffpargerftrafe wird der Weldweg dafelbit gwifden ber Allerandra- und Debhringeitrage für bie Dauer ber Arbeit bom 22. Marg er. ab für Fuhrwert geiperrt.

Biesbaden, ben 19. Marg 1904. Der Oberburgermeifter.

Betanntmachung

Mile Bauintereffenten, welche an Reubauftragen ober noch nicht jertig ansgebauten Stragen, Reubauten errichter wollen, werden hiermit in ihrem eigenen Intereffe erfuch, gleichzeitig mit der Abgabe bes Baugefuches an die Ronigl. Boligei Direction ein gweites Befuch unter Beifugung eines Lageplanes in breifacher Musfertigung mit der Richtigfeitsbeicheinigung des Rreislandmeffere verfeben, an den Das giftrat einzureichen, zweds Bornahme der Brufung in ftragenbautechnischer Sinficht und rechtzeitigen Erledigung und Erfüllung der bauftatuarifchen Berpflichtungen.

Biesbaden, den 25. April 1903.

Der Dagiftrat.

Städtifches Leibhans gu Biesbaben, Rengaffe 6.

Bir bringen hiermit gur öffentlichen Renntnig, daß bas ftadtifche Beibhaus dabier Darleben auf Bfander in Betragen von 2 DRt. bis 2100 DRt. auf jede beliebige Beit, langftens aber auf Die Dauer eines Jahres, gegen 10 pot. Binfen giebt und dag Die Taxatoren von 8-10 Ilhr Bormittage und von 2-3 IIhr Rachmittage im Leibhaus Die Beibhaus Deputation.

Städt. Bolfsfindergarten

(Thunes-Stiftung).

Bur ben Bolfstindergarten follen Sofpitantinnen an-genommen werben, welche eine auf alle Theile bes Dienftes fich erftredende Ausbildung erhalten, jo daß fie in die Lage tommen, fich fpater ale Rinbergartnerinnen in Familien ihren Unterhalt gu verichaffen.

Bergutung wird nicht gewährt.

Anmelbungen werden im Rathhanje, Bimmer Ro. 12, Bormittage gwifchen 9 n. 12 Hhr, entgegengenommen. Biesbaden, den 19. Juni 1902.

Der Magiftrat.

Befanntmachung.

Ans unferem Armen-Arbeitshans, Maingerlandftrage 6 liefern wir vom 1. Ottober ab frei ins Daus: Riefern-Mugundeholy.

geichnitten und fein gespalten, per Centner Dt. 2.40. Gemifchtes Angundeholz,

geschnitten und gespalten, per Centner Dit. 2 .-

Bestellungen werden im Rathhause, Bimmer 13, Bors mittags gwijden 9-1 und Radmittags gwijden 3-6 Uhr entgegengenommen.

Biesbaden, den 28. Sept. 1903. Der Magiftrat

Beliamitmadjung.

Nach Beschluß des Magistrats vom 10. Januar 1900 fol-Nach Beschluß des Magistrats vom 10. Januar 1900 fol-len kinstig die Baugesuche erst dann auf Genehmigung be-gutachtet werden, wenn die Straße, an welcher der Neubau errichtet werden ioll, freigelegt, mit Kanal., Basser- und Gas-leitung sowie in seiner ganzen Breite mit einer provisorischen Besestigung der Fahrbahn-Oberstäche (Gestüd) im Anschluß an eine bereits beitebende Straße verseben ist. Die Baninteressenten werden hierauf ausdrücklich auf-merksam gemacht mit dem Bemerken, daß dieses Berfahren vom 1. Oktober ds. Is. ab streng gehandhabt werden wird. Es wird dringend empfahlen, daß die Interessenten mög-

Es wird dringend empfohlen, daß die Intereffenten moglichft frühzeitig ihre Untrage auf den Ausbau der Aufahrtitragen dem Stadtbauamt einreichen.

Wiesbaden, 15. Nebruar 1900.

Das Stabtbauamt.

Berbingung.

Die Musführung ber Tüncher- und Auftreicher-arbeiten (Los I und II) für den Renban bes Leichenhanjes und chemijchen Laboratoriums auf dem Gelande des ftabtifden Rrantenhaufes bierielbit foll im Wege ber öffentlichen Ausichreibung berbungen merben.

Berdingungsunterlagen und Beidnungen fonnen mabrend ber Bormittagebienftftunden im Stadt. Bermaltungegebaube, Friedrichstraße Rr. 15, Bimmer Rr. 9, eingesehen, Angebotsformusare ausschließlich Zeichnungen auch bon bort gegen Baarzahlung oder bestellgeldfreie Ginjendung von 50 Big. und zwar bis gum Camftag, ben 9. April er., bon bem tednifden Gefretar Andress bezogen werden.

Berichloffene und mit ber Anfichrift ". D. 21. 3, 208 I und II") versebene Angebote find spateftens bis

Dienitag, ben 12. April 1904 Bormittage 10 Hhr,

bierher eingureichen.

Die Eröffnung ber Angebote erfolgt in Begenwart der etwa ericheinenden Anbieter.

Rur die mit bem vorgeschriebenen und ausgefüllten Berdingungeformular eingereichten Angebote weiden berud. fichtigt.

Buichlagefrift : 30 Tage. Bicobaden, den 31. Mara 1904. Stadtbauamt, Abteilung für Bochbau. Die Breife ber Lebensmittet und landwirthichaftlichen Greenoniffe

Die Breife ber Lebensmittel	und landwirthichaftlichen Erzeugniff
26. bis einfol. 31. Mary 1904 fe	Ermittelungen bes Afgifeamtes bon
I. Biebmartt. R. Br. 5. Br.	
(Schlachtgewicht.) 4 8 4 8 Defen I. D. 50 kg 72 - 74 -	
. II 68 - 70 -	Badfiiche , 150 -60
Ribe I. 62 — 66 — II. 58 — 60 —	Grahte " 1
Schweine 1 96 1-	Schellfifch 1 80 120
Man-Ralber 1 , 160 170	Bratichellfifc 1 50 - 60
Sammel 1 120 140	Rabeljan 1 " -80 120
II. Fruchtmartt.	getväffert) 150 -70
Strob 100 kg 14 80 15 20	Galm 1 , 4-10-
Den . 740 740	Sanber 1 160 980
III. Bietnalienmarft.	Lachsforellen I . 4- 5-
Esbutter 1 kg 250 260 Kochbutter 1 , 220 230	Seemerglinge
Gier 25 St. 150 2 -	Blanfeldien 1
Trinteier 1 , - 9 - 9 Handtaje 100 , 4 - 7 -	Beilbutt 1 . 9- 240
handtafe 100 " 4 — 7 — Fabrittafe " 4 — 5 —	Steinbutt 1 2- 3 20 Gebollen 1 1- 1 20
Effartoffeln 100 kg 750 8 -	Seegunge 1 . 4- 5-
Reue Rartoff. 1 " - 9 - 10	Motsunge
Bwiebein 50 . 10 - 10 -	(Limonbes) 1 . 140 160 Gruner Bering 1
Zwiebeln 1 24 - 24 Knoblauch 1 40 - 40	Dering gefalg. 1 St 8 - 10
Erbfohirabi 1 40 - 40	V. Gefügel und Bilb. (Labenpreife.)
Erdfohlrobi 1 10 - 12 Pote Rüben 1 15 - 16	@ans 1 St. 9 - 10
(Salks " - 10 - 10	Truthahn 1 , 9-14-
Ri, gelbe Rib, 1 Gbb	Eruthuhn 1 . 6 - 850 Ente 1 . 350 450
Mettich 1 St 4 - 5	Dahn 1 , 160 180
Breibrettich 1 Gbd 3 - 4	9nbn 1 9- 250
Spargel 1 kg	Walthuhn 1 , 550 7 - Berlunhu 1 , 350 380
Suppeniparg. 1	Rapaunen 1 , 250 850
Schwarzwurg. 140 - 45 Meerrettich 1 St 15 - 20	Zaube 170 -80
peterplite 1 kg -70 -80	Betodunn, att 1 "
Lauch 1 St 3 - 4 Cellerie 1 - 10 - 19	Dafelhühner 1 , 170 180
Robirabi 1 kg	Birthühner 1 . 3 - 850 Schneebuhner 1 . 170 170
Beibgurfen 1 Gt	Fajanen 1 . 450 5 -
Ereibgurten 1 - 80 1 -	25:ibenten 1 . 280 8-
Riirbis 1 kg	Edineufen 1 . 450 450 Rrammetevog. 1
Tomaten 1 , 140 160	Bafen 1
Bohnen 1	Reh-Rüden 1 kg
" StgBobn. 1	" Borberbit. 1
" Buichboon. 1	Dirfd-Haden 1
" Erbjen obne	Borderbit, I
Shale 1	Bilbichwein 1
Buderschoten 1	VI. Fleifch. (Labenpreife.)
Weißtraut 60	Defenficifc v. b.
Weißfraut 1 - 18 - 20 1 St 32 - 35	Stenie 1 kg 144 152
Rothfrant 1 kg - 18 - 20	" Bauchfleifch 1 . 139 140 Rub.o. Rinbfl. 1 . 136 144
1 St 39 _ 35	Schweinefteifc 1 , 140 160
Birfing 1 kg - 80 - 35 Blumentoblhief. 1 &c	Ralbfteifch 1 . 160 190
" (ausland.) 145 -85	Schaffleifch 1 . 120 170
Brin-Robi 1 kg - 42 - 45 Brin-Robi 1 - 16 - 18	Darriteifc 1 . 160 180
Orin-Roll 116 -18	Solperficifc 1 . 160 180 Schinten 1 . 184 2-
Ropf-Salat 1 St 10 - 14	Sped (geraud.) 1 . 180 184
Endivien 1 Epinat 1 kg - 20 - 24	Schweineschmalz 1 . 140 160
Saucrampfer 1 . 110 120	Mierenfett 1 80 1 - Schwartenmag.(fr.) , 160 2 -
dattidi=Salat 1 , -70 -75	" (geräuch.) " 180 2 —
Feldfalat 1 70 - 75	Bratiourst 1 . 160 180 Fleischwurft 1 . 140 160
Artifchode 1 St 50 - 60	Beber-u. Blutmfr 96 - 96
ögüpfel 1 kg 80 1 - 1 kg 40 - 90	vii (8 - geräuch. 180 2-
Egbirnen 140 -90	VII. Getreibe, Mehl u Brot zc.
rochbirnen 1	a) Großhandelspreife.
Bwetichen 1	Beigen 100 kg 17 - 18 50 Roggen 13 75 15 -
firiden 1	Werfte 18 50 15 50
"Rhein, Berg. 1	Erbfen z. Rod. " 22 - 28 - Speifebobnen " 22 - 28 -
Bflaumen 1 ,	Binfen 22 - 30 -
Reinselanten 1	2Beigenmehl
Bfirfice 1	98a. 0 30 — 32 — 98a. I 2650 28 —
trifolen 1	" No. II " 24 50 27 —
Stronen 1 St 4 - 10	Noggenmehl No. 0 23 50 24 —
Relonen 1 kg	. No. I 20 50 21 -
manas 1 240 240	b) Labenpreife:
fotoenuffe 1 St Sananen 1 , -10 -10	Erbfen 3 Roch. 1 kg - 40 - 48 Sprifebohnen 1 36 - 48
feigen 1 kg	Linfen 144 - 56
Dattein 1 "	Weigenmehl gur
Ballnuffe 1	Speifebereit, 1 34 - 42 Roggenmehl . 1 26 - 28
afelnüffe 1	Gerfiengrauße 1 , - 48 - 64
Beintrauben (rheinische) 1	Buchweigengrühl 40 - 60
" (fübland.) 1 "!	Safergrupe 1 60 - 68
otacheibeeren 1	Daferfloden 1 60 - 60
imbeeren 1	Java-Reis, mittl 40 - 60 . Raffee . rob . 240 3 -
eibelbeeren 1	
artenerbbeer. 1	gelb, gebr 340 360 Speifefals 1 22 - 24
Balberbbeeren 11	Schwarzbrob
IV. Fifdmartt.	Langbred 0,5 , -13 -15
al lebend 1 kg 2— 820 echt " 1 " 260 3—	Rundbrod 0,5 kg — 13 — 13
arpfen . 1 . 2 - 240	1 Pain -45 -45
chleien . 1 . 3 — 320 ariche . 1 . 2 — 2 —	Beigbrob 1 Baffermed - 3 - 3
Biesbaden, 31. Dary 1904.	. 1 Milchbrod - 3 - 8

Fremden-Verzeichniss

vom 2. April 1904 (aus amtlicher Quelle).

Kuranstalt Dr. Abend, Parkstrasse 30. Wedekind Weimar

Hotel Adler. Badhaus zur Krone. Müller, Baden-Baden Hoepken Hannover Andres Amsterdam Andres Amsterdam

Aegir, Thelemannstrasse 5. Grobel Elberfeld Simon, Fr. Köln Schmidt Fr. Frankfurt Schmidt Frankfurt

Stabt. Afgife-Amt.

Bayerischer Hot, Delaspéestrasse 4. Noker Hamburg Singer m. Fr. Würzburg

Schultz, Frankfurt

Bellevue, Wilhelmstr. 26. Walsch m. Fr. Breslau de la Porte m Fr Amsterdam

Block, Wilhelmstrasse 54. Hild m. Fr Dortmund Friedlaender, London

Schwarzer Bock. Kranzplatz 12. Book Radebeul Fuchs Fri Heilbronn Fuchs Fr Heilbronn Fuehs Ulm Poltz, Fr m Begl u Jungfer, Homburg Tschepke m Fr Kirn

Dietenmühle (Kuranstalt) Parkstrasse 44. Baldanus Saarbrücken

Einhorn, Marktstrasse 30. von Satine, Dresden Rotterhaus Dresden Mittag Dresden Dohm, Düsseldorf Walther m Fr Stuttgart Cordt Köln van der May Amsterdam

Eisenbahn-Hotel, Rheinstrasse 17. Lesendahl Kopenhagen Schütz, Schiligheim Priller Frl München

Englischer Hot Kranzplatz, 11. Weishaupt m Fr, Hanau Boettger Newyork Gwyer Newyork

Erbpring, Mauritiusplatz L. Klein Köln Nieodemus, Mainz Reina Dresden Schröter Stocklausen

Gruner Wald. Marktstrasse. Hochheimer Barmen Harth Berlin Blum m Fr. Berlin Bans Frankfurt Fabricius Freiburg Stamm Giessen Loewenthal Iserlohn Rogge, Köln Streitberg Fr Remagen Ochms Rüdesheim

Happel, Schillerplatz 4. Stohr m Fr Wien Hess, Karlsruhe Maus München

Hotel Hohenzollern. Paulinenstrasse 10. Schütz Hamburg Magen Fr m Bed, Peteraburg

Vier Jahreszeiten, Kaiser Friedrichplatz L. Mallmann Fr Boppard Mallmann Frl Boppard

Kaiserhof (Augusta-Victoria-Bad), Frankfurterstrasse 17.

Norbect, Frankfurt Zeidler Dresden Roth London Barschall m Fr u Bed Berlin Harnack, Russland Dreyfus m Fr u Bed Frankfurt von Rosenthal m Fr u Bed

Amsterdam Zwitselaar Amsterdam Gürtner, Frl Amsterdam Henrich Völklingen Wolff Neisse

Kölnischer Hof, kleine Burgstrasse. Sandkuhl m Fam Kirchberg

Goldenes Kreuz, Spiegelgasse 10. Büchler Fri Loctzen Kronprinz, Taunusstr. 46. Vallentin m Fr, Berlin Meyers Köln Honig Fürth

Weisse Lilie, Häfnergasse 18. Kunz Mainkur

Hotel Lloyd, Nerostrasse 2. Thomas, Runkel Christ Hochstätten

Mehler, Mühlgasse 3. Schmitt Butzbach Port Weiler Knoth, Freiburg

Metropole u. Monopol. Wilhelmstrasse 6 u. 8. Hecker m Fr Bonn von den Berg Fr Amsterdam Himmelweis Berlin Dorzbacher Mannheim Israel m Fr Berlin Herbers, Iserlohn Dengler Würzburg Voigt Berlin Herbers Fr m Jungfer München Mendelsohn m Fr, Berlin Jaffé mf Fr Posen

Minerya, kleine Wilhelmstrasse 1-3. Beschow de Barg Fr Berlin Hang Frl Berlin Brügmann m Fr, Leipzig

Hotel Nassau (Nassauer Hof), Kaiser-Friedrichplatz 3. Felix m Fr Berlin Straas m Fr Berlin Ritter m Fam Berlin Hallenstein m Fam Neuseeland Mühsam, Berlin Hochscholl m Fam Frankfurt Bielefeld Frl, Frankfurt Fabian Berlin v Rex m Fr Kolmar Hallenstein Neuseeland Frowein Elberfeld v Wichmann m Fr, Posen

National, Taunusstrasse 21.

Dublanque Fr Paris

Nerothal (Kuranstalt), Nerothal 18. v Colomb Danzig von Falkenhayn Kolmar

Nonnenhof,

Kirchgasse 39-41. Schmidtmann, Kassel Wietz Eisenach Oranien, Bierstadterstrasse 2.

Hoteldu Parcu, Bristol, Wilhelmstrasse 28-30. Blanckarts m Fam u Bed

Randebrock m Fr Newyork

Pariser Hof. Spiegelgasse 9. Brüstlein, Landsberg Steffen Metz Brandenburg m Fr Berlin Eckardt Fri Bochum

Frankfurt

Pfalzer Hof, Grabenstrasse 5. Helmlinger Fri Heidelberg Stürzele Thüngershausen

Quellenhof, Nerostrasse 11. Sawatzki Metz Caspareit Berlin Münster, Mainz

Reichspost, Nicolasstrasse 16. Berdewigh Haag Coltof Hang Lauk Kiel Nathan, Recklinghausen Bereuter m Fr Frankfurt

Rheinhotel, Rheinstrasse 16. Krafft Frl Lausanne von Boelm m Tocht, Berlin Zimmermann Fr m Kinder u Bed Berlin

Ritter's Hotel u. Pension, Taunusstrasse 45. Cernicoff Fr, Genf

Römerbad, Kochbrunnenplatz 3. Hoeltz sen, Naumburg Fubisar Fr Naumburg

Rose, Kranzplatz 7, 8 u. 9. Castens Fr, Bedford Stancfeld Fr, Bedford Bradley Keeler Paris King Paris Rachards, Fr m Sohn u Bed,

Wimbledon Bönninger Düsseldorf Zahn, Nürnberg Fettweis m Fam, Köln Tham Schweden Platon Bergen von Huhn m Fr Berlin Colleen, Schweden Harte von Trecklenburg,

Goldenes Ross, Goldgasse 7. Scholl Frankfurt Ley Barmen

Savoy-Hotel, Bärenstrasse 13, Marx, Berlin Strauss, Fr Frankfurt Muskat m Fr Berlin Abrahamsohn m Fr Berlin

Tannhauser, Bahnhofstrasse 8. Schneider m Fr, Worms Voigt m Fr. Eschwege Binder Stuttgart Bölke Darmstadt Gneuther, Sandusky Zippert, Schwetzingen Weigel Marburg Tieme Berlin Leny, Cambrai

Taunus-Hotel, Rheinstrasse 19. Schön, Hamburg Breemann m Fam Brüssel Retzel Saarbrücken Cormack, m Fr. London Bussart m Fr Karlsruhe Kolb Baderborn Wolff London von Manteuffel Paderborn Hohl, Kreuznach Draeger, Köln

Union, Neugasse 7. Schunk Binger Rau Frankfurt

Viktoria-Hotel und Badhaus, Wilhelmstrasse 1. Rosenthal, Berlin Kreismann, Berlin von Rudorff Hersfeld van Hülst m Fam u. Bed, Haarlem Michels Berlin

Michels, Frl, Berlin von Kurnheim-Spanden Fr Spanden Rigold Frl, London

Vogel, Rheinstrasse 27. Stark, München Meinard München Bocelli Mannheim

Weins, Bahnhofstrasse 7. Lehn m Tocht, Frankfurt Haefelin Neustadt Schauer, Dortmund

Westfülischer Hof, Schützenhofstrasse 3. Böcker m Fr, Düren

Wilhelma, Sonnenbergerstrasse 3. Minkowsky Fr m Kindern u Bed Köln

In Priva hausarn; Pension Daheim Marktplatz 5 Klug, Frl, Meiningen Riches Mainz

Rothe Frl Koblenz Villa Helene Sonnenbergerstr. 9 Böhm Berlin Bakker-Schütt, Fr m Tocht, Hang Kaiser Hilden

Villa Hertha, Neubauerstrasse 3. Palmer Frl Newyork Andrews Fr. Newyork Christl. Hospiz II Oranienstrasse 53. Rothe Frl, Berlin Johanson Frl Gothenburg

Schelb Frl, Sobernheim Evangel Hospiz, Emserstrasse 5 Grohmann Fr. Hoheneck Venthio Frl Hoheneck Gerhardt Zwickau

Pens. Internationale". Mainzerstrasse 8

Maw, Frl, Berwick Schor Berlin Sykes Fr. London Hill London Herriot Frl Berwick

Pens. Margaretha, Thelemannstrasse 3. von Lengerke Kassel Scholten m Fam u Bed. Duisburg

Nerostrasse 9 Bechem Fr, Duisburg

Pension Windsor, Sonnenbergerstrasse 16 Schunk Fr m Tocht Heidelberg

Michtantlicher Theil.

Bekannimachung.

Dienstag, ben 17. Mai 1904, Rachmittage 4 Hhr, wird bas bem Alfred Gottichalf gu Biesbaden, jest mit unbefanntent Aufenthaltsorte eigenthumlich geborige breifibdige Bohnhaus nebft Dofraum, belegen gu Biesbaden an der Franffurterftrage, gwijden Anton Jorg Erben und Frautein Lnife bon Stegmaun Stein, tarirt gu 105,000 Mart, im Gerichesgebaude, Bimmer 98, swangs. weise öffentlich verfteigert.

Biesbaden, den 18. Mars 1904.

Ronigliches Umtegericht 12.

Befanntmachung.

Der Rechunngenberichtag ber evangelifchen Befamtfirchengemeinde für 1. April 1904 05 liegt bon beute ab den evang. Gemeindemiegliedern mabrend 8 Tagen in bem Geichaftegimmer, Luifenftrage 32, gur Ginficht offen. Biesbaden, ben 30. Mars 1904.

Der Gefamtfirdenborftand

Bickel.

Nassauische Haupigenossenschaftskasse Wiesbaden E. G. m. b. H.

Centralkasse der Vereine des Verbandes der nassauischen landw. Genossenschaften.

Reichsbank- Moritzstrasse 29. Telephon Giro-Konto, Moritzstrasse 29. No. 2791.

Gerichtlich eingetragene von den angeschlossenen Genossenschaften mit unbeschränkter Haftpflicht übernommene Haftsumme Reservefonds und eingezahlte Ge-schäftsantheile am 31. Dez. 1903 . Mk. 3,376,000 .--

Annahme von Spareinlagen - bis zu Mk. 5000 - mit

täglicher Rückzahlbarkeit und Verzinsung von 31/3%. - Ausfertigung der Sparkassenbücher kostenfrei. -Kassenstund n von 9-121/2 Uhr. 8730

Betteiniagen. Gesundheits-Binden, L Qualitat. p. Dtzd. 1 Mk. p. 1/2 Dtsd. 66 Pfg. Irrigaten

nach Professor Esmarsch, complet mit Schlauch-, Mutter- und Clystier-Rohr

von Mk. 1.25 an Grosse Auswahl in Inhalations. Suspensorien Clystier-Apparate. Spritzen von 50 Pf. an.

Leibbleden In alea Probles

Varbanusstore

Chr. Tauber, Artikel zur Krankenpflege. Kirchgasse 6. - Telephon 717.

Allgemeiner Vorschuß- und Sparkassen-Verein

97r. 79.

gu Wiesbaden,

Eingetragene Senoffenschaft mit beschränkter Haftpflicht.

Heberficht

der Ginnahmen und Ausgaben pro erftes Quartal 1904.

Ginnohmen. Conti.			Mart. %		
581,129	22	Boriduffe	2,065,130	61	
108,204		Supothefen und Reftfauffdillinge	336,278		
1,841,618	47		3,376,313		
126	71	Rüd Bechfel	126		
352,553		Bant Bechfel	593,553		
3400	_	Gegenwechfel für Cautions Accepte	204,925		
2,202,305	56	Conto-Corrent-Debitoren	4,416,909		
6,014,706	53	Conto-Corrent-Creditoren	4,114,160		
204,925	-		3,400		
	42	Cautions-Accepte	552,654		
3,462,999	100000	Sparfaffe			
1,639,595	-	wartenen	232,540		
2,794,446	59	Giro-Conto bei ber Reichsbant	2,811,632		
1,778,118	79	Bertehr mit anderen Banfinftituten (Banten-Conto)	2,223,565		
131,990	82	Incaffo-Conto	148,160		
171,885	17	Coupons und Sorten	206.074		
76,170	84	Commission	73,068		
652,682	83	Commiffions-Effecten	652,682	8	
199,865	75	Bereins-Effecten	626,378	0	
70,640	-	Referve-Fonds	_	-	
140,025	10	Spezial-Referve Fonds	A STATE OF THE PARTY OF THE PAR	-	
651,515	19	Beichafte-Untheile (Ditglieber-Guthaben)	4,139	82	
-	0.000	Sans-Conto	175,000		
1		Wobilien-Conto	3,000		
			2000		
			0.00	19	
		10,481 09 Nebertrag von 1903	MATERIAL PROPERTY.		
		3 993 80 Synnathefen, und Meftfauffdiffings Rinfen			
		Darleben & Binfen 14,276 47	No. of Section		
		5.118 90 Gffecten-Rinfen	No.		
	100	84 98 Extra-Binfen	100		
TO TOO		18,511 42 Disconto 638 13	17,069	25	
58,706	84	A SHALL BE SHOULD BE SHOUL	T 10 8 10 7 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10	CHARLES	
1,922	38	Brovision	626	23	
99	40	Bermahrungs-Brobision	-	-	
790	-	Schrantfachmiethe	-	-	
-	-	Bermaltungs-Roften	8,086	14	
138	90	Geichafts-Roften	2,784	05	
785	_	Hausverwaltungs-Conto	161	91	
36,493	58	Dividende	19,422	10	
5,666	03	Gewinn-Conto	_		
-,000	-	Kassenbestand am 31. Mors 1904	270 662	94	
10.100.500		stallenselegte am ort meet 100x			
3,133,506	62	CONTROL OF THE PROPERTY OF THE PROPERTY OF THE PARTY OF T	23,133,506	62	

Stand ber Mitglieder am 31. Marg 1904: 2,575. Bugang im 1. Bierteljahr 1904: 133.

Biesbaben. ben 2, April 1904.

Allgemeiner Borichuß: und Sparkoffen-Berein zu Wiesbaden,

Gingetragene Genoffenschaft mit beschräufter haftpflicht.

H. Meis. A. Schönfeld. C. Michel. F. Nickel,

Geschäftsgebäude: Manvitinsstraße 5.

an

8331

Sänger-Quartett Frischauf.

2. Ofterfeiertag, Radmittags 4 Uhr:

Humorist. Unterhaltung

im Saalban Germania

(Ritglied Koob.)
Bir laben unfere Gefammtmitgliebichaft fowie Freunde und Conner Gerglicht ein. 8342

Bäckergehilfen-Verein.

Gegründet 1882.

Der Berein balt am glweiten Ofter-Beiertag feine biesfahrige

Ofter-Teier

verbunden mit theatralifden Aufführungen, lebenden Bilbern und barauffolgendem

Ball Ca

Mannerturnhalle, Blatterftraße 16, Meifter, fowie Freunde und

5, wogn wir unfere verehrten herren Meifter, fowie Freunde un bonner des Sereins hoffichft einladen. Unfang 8 Uhr Dalleitung: herr Tanglebrer M. Kaplan.

Waldhäuschen & schönster Ausflugspunkt. 1826

Sountagsruhe!

Meiner werten Kundschaft zur gefl. Nachricht, daß mein Geschäft, entsprechend den gesetzl. Bestimmungen für andere Geschäftszweige vom 1. April ab an Sonn- und Feiertagen nur bis 1 Uhr Nachmittags geöffnet ist.

P. Flory, Schweinemetgerei, Rirchgaffe 51.

Miederwallnf.

@ Tanzmusik o

im Sotel zum Gartenfeld. 8364

Carl Becker, Friedhofsgärtnerei

Die Geburt eines fraftigen Jungen geigen hocherfreut

Philipp Michel und Frau,

Privatier, Boonftrage 11, früher Rutider, Dogheimerftr. 16.

Große

Versteigerung.

Im Auftrage der Frau Wwe. A. Pawlitzky, hier, Schiersteinerstraße, versteigere ich am

Freitag, den 8. ds. Mits.,

Vormittags 91 und Nachmittags 21 Uhr

beginnend, an Ort und Stelle in ber Gärtneret öffentlich meiftbietend freiwillig gegen Baar- gahlung:

1 Gespann-Doppelpony (Schimmel), 1 vierssitzes Break (1= und 2-spännig), 1 Rolle, 1 silberplattirtes Geschirr und versch. Stallsutensitzen; ferner: Bflüge, Wasserfässer, Schnisbank, Pflanzenkästchen, Mistbeetsenster, Lorbeerkübel, Gartentische, Zeichentische, Reißbretter, Copierpresse, Schreibtisch, Schreibsichrank, Dezimalwaage m. Gewichte und vieles Andere mehr.

Besichtigung am Donnerstag, den 7. ds. Mts., von 3 Uhr an, gerne gestattet.

Sämmtliche Pferde, Wagen und Gegenstände befinden sich in vorzüglicher Berfassung. Es labet höflichst ein

Wilhelm Raster,

Tagator u. beeid. öffentlich angeft. Berfteigerer.

Befanntmadjung.

Dienstag ben 5. April 1. 3., Mittage 12 Uhr, versteigere ich im Bersteigerungelotale Bleichstraße 5, zwangs-weise gegen Baarzahlung:

1 Divan, 1 Buffet.

8376

Meyer, Gerichtsvollzieher. Roonstraße 3, f.

Kurz-, Woll- und Weigwaaren-Verkeigerung.

Nächsten Dieustag, den 5., Mittwoch, den 6. und Ponnerstag den 7. April, jedesmal 91, und Nachmittags 2 Uhr ansangend, versteigere ich wegen Geschäftsausgabe des Herrn K. Sohmitt, im Bersteigerungslotal

Moritiftraße 12

folgende Waaren als:

Spiten, Banber, weiße und ichw. Tressen, Stidereien, Sammetband, ichw. Band, Wäschebesätze, Waschiptze, Kinderhößchen, ichwarze farbige und weiße Glacehandschube, Gummiband, Wäscheeinsatz, bunte und weiße Taschentücher, wollene Tücker, Schweißlätter, Schußborde, Jutterstoffe, Stohlüster, Kragen, Manichetten, Borbemben, Kravatten, Kinderservietten, bunte und ichwarze Strümpfe, Wer Wolle Sädelgarn, Arbeitskasten, 30 Thd. weiße und bunte Schürzen, Kinderrodchen, Buchtaben, Garbinenhalter, Knopflochseide, Stidseide Halsband, Corpetten, weiße Herrenhemden, Rormalhemben, Unterhosen, Damenhosen und Henden, w. Kinderhößchen, Einschlagdeden, Wickeln, Dieberhemben, Aibastoff, gest. Decken, Bantosseln, Decken und Läufer in Tüll, div. Kurzwaaren als Taillenstäde, Rähtband, Stoffband, Fildbein, Taillenband, Stid- und Perigarn, Manschetenknöpfe und Vorstecknobeln, Knöpfe für Herrn- und Damenschneiderei u. viele bier nicht benannte Gegenstände,

Befichtigung 2 Stunden por ber Berfteigerung.

Ludwig Hess,

Geichaftstofal : Morisftr. 12. Bobnung: Schwalbacherftr. 11.

D.-V., Urania'.

意

Montag 2 Beiertage 2011Sflug nach Schierftein

Saalban gens "Jum Tivoli" Del. C. Behmidt. Dafelbit von 4 libr Nachmittags ab

Unterhaltung mit Cang.

Ginladungen werben nicht verfand. Gintritt frei!

"Illalepartus" kanggalle.

Vornehmstes Bestaurant am Platze. Im 1. Stock vorzügl Billards. Behaglich und angenehm eingerichtet,

Vorzüglich gepflegtes Pilsener Urquell und Schwabinger Bier. In. Weine. To

Exquisite Küche. Diners Mk. 1,30-1.80-2.50.

Spelsen à la carte zu jeder Tageszeit.

Wiedereröffnung: Samstag, den 2. April 1904.

Weltner-Böttger.

langjährige Angestellte des Hotel Nonnenhof, Emil und Paul.

Railer=Panorama Rheinftrafte 37, unterhalb bem Buifenplay



Bebe Boche gtwei neue Reifen Ausgestellt vom 3. bis 9. April

Geriet L Constantinopel. I. Chfine.

II. Reise durch das schöne Spanien.

Taglich geöffnet von Morgens 9 bis Abends 10 Ubr. Gintritt: Gine Reife 30 Pfq. Beibe Reifen 45 Bfg Rinber: Gine Reife 15 Bfg. Beibe Reifen 25 Bfg

Weinrestaurant Seinste Küche. Weine der Firma Carl Acker, Wiesbaden.

Inhaber: Adolf Walser.

Wiesbaden. Luisenstrasse 2.

Großer neuerbanter

Roch breimaliges aber bestimmt leutes Gaftipiel ber Peterka'schen Bafftons Gefellfchaft. Sonntag, ben 3. April, Dadymittage 4 und Abends 8 Uhr, Montag, ben 4. April, Abends 8 Uhr:

Darftellung nach Art der berühmten Oberammergauer

Jamionsipiele, Die Leidensgeschichte unferes herrn und Beilandes Befus Chriffus, vom beiligen Abendmable angefangen bis gur glor. reichen Auferfrehung mit bem Borfpiel:

Der Ginzug in Jernfalem Preise ber Blate von 11 Uhr ab im Kaisersaal: 3.00, 2.00, 1.25 M. und 75 Pf ..., Schüler zahlen zu ber Nach-mittags-Borstellung 1.00 M., 70 und 50 Pfg. 8357

des "Turn-Bereins". Mm 2. Ofterfeiertag:

Kamilien-Alusflua nach Ramenthal (Bingerhalle). Abmarich 11, Uhr Mittags (Sedanplay). Bur biejenigen, welche bie Bahn benugen wollen, Abfahrt 2.:0 Uhr nach Thauffershaus mit Aundreifebilet Chaufferbans- Etwille oder mit ber Rheinbabn 9,25 ober 2.45 bis Ettville mit Unfdiuf an bie Dampfbabn. Bu biefem Ausflug laben wir alle Mitglieder bes Turnpereins gu recht gabireicher Beteiligung freundlichft ein.

Der Ausflug findet auch bei ungunftiger Bitterung flatt. 8816 Der Obmann.

Bäcker-Club

Montag, ben 4. April (2. Feiertag) findet unfer bies-

in ben Raumen bes Turn-Bereins, Dellmundftrafte 25, flatt. Bu biefer Feier laben mir unfere herren Reifter, fomie Freunde und Gonner bes Clubs freundlichft ein. Anfang 8 Uhr. Der Borftanb.

Bom 1. April ab ift mein 8826 Fernipred-Ruf 378. F. M. Fabry, Arkitekt. 2Bitbetmire 5. p.

Midbel II. Bettest gur und billig, auch Bab-haben. A. Leicher, Melteibstraße 46. 20

"Kötherhof",

Mainz

(am Schillerplatz, Centrum der Stadt). Grösstes und schönstes

Restauration-

Etablissement

von Mainz.

Prächtiger Festsaal. Grosser schattiger Garten. Vereinssälchen. - Collegzimmer etc.

Vorzügliche Küche.

DINERS.

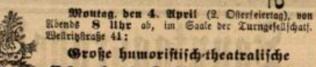
SOUPERS.

aus der "Altmünster Brauerei, Mainz" und "Franziskaner-Brauerei, München".

Ostermontag, den 4. April 1904, Abends 6 Uhr, im oberen weissen Sasie: Grosses

Militär-Elite-Concert

ausgeführt von der Kapelle des 1. Nass. 1nf-Regts. No. 87. Direktien: Königl. Musikdirigent Herr Franz Muschke Eintritt 25 Pfg.



Große humoriftifd-theatralifche Abendunterhaltung m. Tanz.

Bur Aufführung gefangt: "Das Dorfgretel". Liederfoiel in einem Alt, "Der Befuch am Schilderhaus", Can. Scene mit Gefang, jowie "Der Ghren Botal" ob. "Die Deputation". Dierzu labet freundlicht ein

Der Borftanb. NB. Befanbere Ginlabungen werben biedmal nicht verfanbt. Die Beranftaleung findet bei Bier fatt

Wefellichaft Lohengrin. 2. Ofterfeiertag

Große humoritifde Unterhaltung mit Cang im Saale "sum Burggraf" (Mitglieb Hebel),

NB. Anfang 4 Hbr.

8383

Der Borftanb.

Weinwirthschaft "zum Pfälzer Jacob", Riedftrafe I, an ber Waldftrafe,

berbunden mit Gartenwirthschaft mit gedeckter Halle, empfiehlt fich für Die Teiertage.

Jacob Reichert.

Oftermontag, ben 4. April 1904, Radym. 4 Uhr Ofter-Ausflua

nach dem Caale "Bum Jagerhand", Chierfteinerftraße, wogn Freunde und Gonner ber Wefellichaft freundlichft einlabet

Der Borftanb.

Rachdrud verboten.

Königliche

taglich bis auf weiteres find es fur viele Leute,

verkaufte

Musftattungen vom Barenfredithaus Jul. Jttmann, Biedbaden, Barenftrage 4, bewundern gu tonnen. Bei nur 75 Mart Angahlung und 4 Dart wochentlicher Abzahlung erhalten frebitmurbige

jeden Standes für nur 440-550 Mart.

Ein Cofa . Gin Sofatifch					1800
Bier Traillenftühle					Eine com Bohngimmer
Ginen großen Bjei	lerip				Complet imer- Einrich
Ein Berticow mit Gin Teppich .	· oan	lenet.	agere .	100	omplette ner- Einrichtung
Ein Regutator					Bum 6
Bwei Bettftellen	mit	Spru	ngfebe	ern-	Con Con
Matragen . Gin zweithüriger	Rlei	berich	rant	mit	M 2
Mufchel . Ein Baichtifch		:			complette Eine afzimmer- &: Einrichtung. Ein
Bwei Rohrstühle Ein Rachenfdrant		•			1 6 8
Ginen Ruchenrifch					Rüchen Küchen
Bwei Ruchenftühle u. f. w.				•	tung

ober gang nach Wahl für

Beöffnet von morgens 8 bis abends 9 Uhr.

Connenvery.

Am gweiten Ofterfeiertag :

des renovierten Saales, vollftandig neuer Barquett-Boben ::.

Große (vorzägliches Orchefter).

Empfehle nebenbei meine naturreine Weine in großer Muswahl, einen prima Apfelwein, fowie borgligliche Speisen.

Dochachtungsvoll

Wilh. Frank.

Gar ben Bertauf eines

Raubbindenden Jugboden = Dels

wird für Biesbaben und Begirt eine tüchtige Berionlichfeit gefucht, welche fich perfoulich für ben Bertauf bes Dels an Behorben. Geschäfteinhaber zc. bemubt. Colventen Berren wird Commiffionslager gegeben. Geff. Offert, unter "Stanbfeind" poftlagernd Frantfurt a. DR. erbeten. 8300

Welt-Ausstellung Paris 1900. FITZBEF- &



Goldene Medaille, höenste Austeichnung für deutsche Nähmaschinen.

Gritzner-Nähmaschinen sind vorzüglich zum Sticken geeignet. Gritzner-Nähmaschinen sticken, stopfen, nähen vor- und rückwärts.

Qualität. BASCHINED sind hochfein in Ausinen sind unübertroffen in Leistungsfähigkeit.

Unentgeltliche Stickkurse

in der modernen Kunststickerei werden jeden Dienstag und Freitag Nach-mittag in unserem Geschäftslokale für unsere Kunden abgehalten. Gritzner-Electromotoren für Nähmaschinen.

Lager in Stickseide, Garnen, Nadeln, Theilen, Oele etc,

Deutsche Nähmaschinen-Gesellschaft.

Generalvertretung der Maschinenfabrik Gritzner A .- G.

Ellenbogengasse 16

Ellenbogengasse 16.

Telephon Nr. 59. Adve Duff Constituted by State of the State Middle Haran son to the order Spedition. Beste Referenzer

Telephon Dr. 2015.

Empfehlung.

Telephon Dr. 2015.

Empfehle mich ben herren Architeften, Bauberren und Sandwerfern gur Un. u. Abfuhr von Baumaterialien u. Gebrauchsgegenftanden, Musfahren von Baggons mit Bagen, Rollen und Federwagen; den herren Beinhandlern gum Eransport von Bein mit eigenen Gaffern unter Garantie. Brompte und punttliche Bedienung und billigfte Breife.

Emil Ruppert, Suhrwerksbesiker, Reroftrage 44

Fussbodenlacke u. Oelfarben

in jeder gewünschten Schattirung. Leinöl, Terpentinöl, Siccativ, reiche Auswahl in Pinseln.

Parquetwachs und Stahlspäne

(für Hotels etc. Sonderpreise)

in bester Qualität bei

II. Roos Nacht., W. Schupp,

5 Metzgergasse 5, an der Marktstrasse. Fernsprecher 2149.

Für Kaumeister u. Kauunternehmer.

Durchaus leiftungefabiger und erfahrener Tiefban- und Rubrunternehmer empfiehlt fich den herren Architetten und Bauberren gua Hebernahme von Erbarbeiten jeglicher Art. Derfelbe bat eigenen Fubrpart von 25 Bierben und merben alle llebernabmen mit eigenem Fubrmert ausgeführt. Un. und Abfuhr von Materialien werden inter Garantie und unter Buficherung prompter Bedienung bei billigfter Berechnung übernommen.

H. Rossbach,

Fuhr: und Tiefbauunternehmer. Relleritrafte 17. Teleph. 310

ristoph-

ate Buitbobenanftrichbenens pemahr, fotort trodnenb und neruchlos, bon Jebermann leicht anwendbar,

n gelbbraunet, managoni, nufbaum und eiden Farbe, ftridfertig geiefert, ermöglicht es, Bimmer ju freiden, obne biefeiben auger Gebrauch ju feben, ba ber unangenehme Geruch und bas langfame Trodnen, bas ber Delfarbe und bem Dellad eigen, vermieben wirb.

Franz Christoph, Berlin. Alleinige Rieberlage für Biesbaden: Drogeri Moebus, Cannisht. 25. Telefon 2007.

Gefdafts-Verlegung und Empfehlung.

Meiner werthen Run.icaft, berebrten Damen und Rachbarichaft jur Rachricht, baf ich mein Gefchaft nach 4703

Riemstrasse 2, 1. Etage, verlegt habe und balte mich in allen portommenben Arbeiten beftens empfohlen. Achtungsvoll 3. Cieber, Damenichneiber. 3. Cieber, Damenichneider.

Industrie-, Kunstgewerbe- und Haushaltungsschule

für Frauen und Töchter. Pensionat u Erziehungs-nstalt für junge Mädchen

von Antonie Schrank. vorm. Institut Ridder.

Wiesbaden, Adelheidstrasse 3. Beginn des Sommer-Semesters: 12, April.

Kurse für: Handnähen, Flicken und Stopfen.

Wäschenähen auf der Maschine und Wäschezuschneiden.

Kleidermachen. Weiss-, Bunt- u. Goldsticken, Spitzennähen, Spitzenklöppeln u. Kunsthandarbeiten jeder Art. Zeichnen und Malen (Oel, Aquarell, Porzellan u. dgl. m.), Holzbrand, Tiefbrand, Kerbschnitt, Leder-

Vorbereitung für das staatliche Handarbeitslehrerinnen-Exames. Ausbildung zur Industrie!ehrerin.

Sprach- und Fortbildungskurse für Deutsch, Französisch, Englisch, Literatur, Geschichte und Geographie. Kochkurse, hauswirthschaftlicher Unterricht u. Bügeln.

Prosp. und nähere Auskunft jederzeit durch die Vorsteherin Antonie Schrank.

Akademilde Zulchneide=Schule

von Frau Franceschelli, Moritiftr. 44, I. Unterricht in Maagnehmen, Mufterzeichnen, Buidneiben von Damen-und Rindergard. Deutscher, Engl., Barifer, Beener, ameritau. Schnitte beichte Methode, praft, Unterricht

Schill. Mufn. taglid. Donorar billig. Softume werben zugefdmitten. 400



Unterricht für Damen und Berren.

Lebrioder: Schonfchrift Buchführung (eint., doppeite, u. ameritan. Correspondeng, Raufman. Rechnen (Brog. Binfen. u. Conto-Corrent Rechnen. Bechfellebre, Rontorfunde. Stenographie. Majchinenichreiben Grundliche Ansbilbung. Stafder und ficherer Erfolg. Tages. und Abend Murfe.

NB. Reueinrichtung von Geschäftebuchern, unter Berudfichtigung ber Steuer-Selbsteinichanung, werben biscret ansgeführt. 2563 Heinr. Leicher, Raufmann, fangi, Gachiebr. a groß, Bebr-Inftit Luifenplan In. Barterre u. II. St.

Galleriestangen,

Portiérengarnituren, Rosetten u. s. w.

empfiehlt

M. Offenstadt Nachf., Franz Trouchon,

Telephon 3101. Rengaffe 1.

"Justitia" and verjahrter ob ausgeflagter Forberungen Profpette gratis. Bebergaffe 3.

Korb- und Kindermagen-Magazin von L. Korn Wwe.,

Neugasse i 6, Gde ber fleinen Rirchgaffe. Diter-Reitchen. Diter-Rörbehen,

Rorbs und Bürftenwaaren

in rei er Auswahl und gu billigften Breifen.





meide preis werth gu baben find i. b. landw. Central: Cantitelle. Marftitr. 12, gegenüber Rathoteller. Melteftes und Sebeutenbftes. Beichaft ber Umgegenb.

Mlotz Nachf.,

Adolfstr. 3, 3nh.: August Kuhn, Adolfstr. 3 Auktionator und Taxator,

übernimmt Anftionen und Tagationen von Mobilien aller Art, gangen Ginrichtungen und Rachlaffen unter coulanteften Bedingungen.

Befte Referengen. Kunstauctionen, Langjahrige Erfahrung Taglich tonnen Gegenstände jum Berfteigern gugebracht

oder abgeholt werden.

Gebrauchte Möbel (jedet Art), ganze Ginrichtungen, Erbichaftsnachläffe

tanfe ich bei fofortiger Hebernahme nete gegen Caffa und guter Begablung.

Jakob Fuhr, Goldgaffe 12. 2018.

Vorbereitung jum Einjährigen.

Beringe Schulerzahl, baber individ. Behandlung u. bervorragende Erfolge, auch bei Schwachbegabten. Bei der Bruffung am 24-26 Dars vor ber biei. Commiffion beft. Dbertertianer nach 6-monatl. Borbereitung.

Dienemann, acad. geb. Lehrer,

Berberftrage 31.

Billige Bürstenwaren,

Putz- und Scheuer-Artikel.

Bodenbesen von 50 Pf. an, Bodenbesen von reinen Haaren m. Stiel von 95 Pf. an, Schrubber m. Stiel 45 Pf., Abseifbürsten von 10 Pf. an, Putztücher von 20 Pf. an, Parquetbürsten, Par-quet- und Linoleum-Wachs, Stahlspäne, Putzseifen etc.

M. O. Gruhl, 24 Kirchgasse 24,

Grofer Ausverkauf wegen Aufgabe des fadengefaaftes - 10 bis 20% Rabatt 3

Es find auf Lager alle Reuheiten aber 100 Stud Kinbermagen, Sportmagen, Rinberftühlte, Triumphftuble, Canb. und Beitermagen, fammtliche Spielmaaren; ferner pratifiche Sausbaltungesachen: Fenfersleber, Schwamme, Treppenleitern, Burftenwaaren, Scheverartifel, Martttafchen, Martiforbe, Regen, Schulrangen, Reifeforbe, Dandtoffer. Große Babenfchrante mit Giabfchiebetburen, Ertereinrichtung wie

Wegen balbiger Ranmung bes Labens, benune jeber bie gunftige Gelegenheit.

Saalgaffe 10. Caalgaffe 10.



Atelier

Ecke Rheinund Moritzstrasse. Schönste Porträts

billigenPreisen

Confirmanden Preisermässigung. 7048

& Wiesbadener Wohnungs-Anzeiger 20

Wiesbadener General-Anzeigers.

Unter Wohnungs - Anzeiger erscheint 3-mal wöchentlich in einer Auflage von circa 10 000 Exemplaren und wird außerdem Jedem Interelienten in unierer Expedition gratis verabiolgt. Billigite und erfolgreichite Gelegenheit zur Vermiethung von Geschäftsliokalitäten, Wohnungen, möblirten Zimmern etc. etc.

Unter dieler Rubrik werden Inlerate bis zu 4 Zeilen bei 3-mal wöchentlichem Erscheinen mit nur Mark 1.- pro Monat berechnet, bei täglichem Ericheinen nur Mark 2 .- pro Monat. Einzelne Vermiethungs-Inierate 5 Pfennige pro Zeile.

Wohnungsnachweis-Bureau Lion & Cie., Roftenfrete Beichaffung von Dieth- und Raufobjetten aller Mrt.

Wohnungs-Gesuche

ran lucht fot. Ruche m. Diferten u. O. J. 7014 an bie Erpeb, b Bi.

Vermiethungen.

Gde Abeibeibe u Schierfieiner. Gde Abelbeits a Gutte Bohnung bon 8 Bimmern, Rade, Balfon, mit allem Bubeh gleich ob. ibater 9369

Batfir, 20 ift Die Beischage, enth. 9 Bim. nebit Mani., Ruche u. Bafchinche, ju verm. Die Billa liegt in hubichem alt, Garien in ben Ruranlag, u. ift m. Centralbeig. n. eleft. Beleucht, verfeb, Ungufeben v. 11-1 Hhr.

Pilla Parkitrafe 39 per 1. Juli für 3000 ERt gu berm. Rab. Bartitr. 17. 7624

7 3immer.

Raier-Friedrich-Wing 65 fino hochberrichaftl. Bobnungen, Bim., 1 Barberobegim., Central. beigung u. reicht, Bubeh, fof, gu berne. Rab, bafelbit u. Raifer-Friedrich-Ring 74, 3.

Drantenitt. 42, 2 Et, meggings-halber eine ichone behagliche Bohn, v. 7 Bim, Ruche u. Bub., Balton, auf 1. April, event auch etmas früher, ju vermiethen, Breis 1250 ERt. Rab, baj. 6679

Schützenstr. 5

(CtagenBilla), mit Daupte u. Rebentreppe, vornehm. Ginrichtung, Bimmer, mehrere Erfer und Bailone, Dieie, Babegimmer, Ruche und reicht. Rebengelag, iof, ober fpater gu vermietben, Rab baf. u. Schubenftr. 3, Bart. 3720

6 Jimmer.

Railer-Brietr.-Ring 60 find im 1. u. 2 Stod je 5-6 3im, Bab, 2 Balfans, elettr. Licht sc. auf gleich ober fpater gu berm.

m porderen Rerotbal. 20tis belminenftr. 8, ift bie 1. und 3. herrichafti. Etage, 6 Bimmer, 8 Baltons, Garten, ver 1. April gu berm. Angujeben 10-19 Ubr.

Schenkendorffte. 2 find elegante Wohnungen von 6 Bimmern fofort gu verm. 6695

Schentendorfftr. 4, fcone Bohnungen von 6 Bim' mit Bubebor, ale Manf., Frembenimmer, Erfer, Ballon, ju verm.

5 Bimmer.

Bismardeing 22, 8. Er., 5 3im m. vollft. Bubeb, v. April 1904 ju verm. Rab. Bismard-ring 24, 1 St. lints. 1642

Bismardring 30, 5 gum.,1 Babelaltes u marmes Baffer, Gas, 1. 10. 2. Stod. ju vm. R. 1 St, 1905 Biebricherftr, 6 find berrichaftl, 5 Bim Bohnungen, mobern

talte und warme Wafferaniagen, 8 Balfons und reichl. Bubeb. ju berm. Rab bafeibft. 7406 berm. Rab. bafelbft.

Elisabethenfrage 14

1. Gt., 5 Simmer mit Balfon, 1 Babegimmer mit Ginricht., Ruche mit Speifelammer u. Barmwaffer-Gas, eleftr. Licht und Giodenfeitung, Engl. Clofet, 2 Manfarben, 2 Reller jum 1. Juli ob. fruber ju verm. Gange Wohnung Bartet. Angujeben 9-19 n. 8209

Clifabetbenftr. 27, Part., ift bie Part. 2Bobn., beft. aus 5 Bim. w. Bubeh., elett. Licht, auf fofort gu vermietben.

Di. Burgftr. 1, Frontip., & Bim utba Bubeb, an rub. Borgeffanlaben.

n meinem Menbau Dopheimet-The meinem Rendu Doggeint. Wohn, mit Bolfon u. reichl. Bu-beh, febr preiswerth per 1. April m vm. Ph. Schweissguth,

Menrau Dongermeritrage 106, 5 Binnner, Erfer u. 3. Balt. mit allem Comfort ber Rengeit Denbau Ede Derber- u. Riebi-2, 8, 4, 5, a. 8 3im. m. Bubeb. ni gleich ob. fpater gu berm Rab. im 1, Stod. 645:

M. Frohn Derberftr. 28, 3. Gt., bequem, einger. Bohnung v. 5 Bim., Bad ec. auf 1. April gu berm. Angul. Bormittage von 11 bis 12 Uhr. Naberes Schierfteinerfrage 10, Bart.

Raffer-Griebrich-Ring 26 ift bie 1. Gtage, best, aus 5 gim, mit reicht. Bubeb., ber Rengeit entsprechend, Gubfeite, rubige Bage, vollftanoig trodene Stanme mit Baltone per 1. April ju vm. Roberes im Part, beim Saus. eigenthümer.

Qupemourgit. 9 ift in ber 3, Et. eine berrichaftl, Wohnung mit 5 Bim. u. reicht. Bubeh. m. allem Comfort ber Rengeit aus eft, per fot. ob. 1. April g. verm, Dab. p. rechts bei Martin Lemp.

Dranienftrage 4, 1 Etage, 5 Bimmer und Ruche gu

permiethen. Rab. Rirdigaffe 51, 1

Dranienitt. 37 fcone bobnung mit 5 gros. Bimm., 2 Dtanf., 2 Rellern, Bab u. Robienaufg. für 1000 Dr. per 1. April gu perm.

Danentvalernt. 3, bint. 6. Ring-firche, find bocheteg. Mobn., v. 5 Bim., Schrant- u. Babegim., eieltr. Licht, Leucht- u. Rochgas 3. perm. (Rein Sinterhaus.) Rab.

Deuban Schon, Rauenthalernabe ber Salteftelle ber elettr. Babn, find berrichaftl. Bohn., jebe Etage 5 Bim. u. Ruche m. allen, ber Rengeit entiprechenden Ginrichtungen ju berm. Rab, bafeibft ober Göbenftrage 2. 1484

3 beinftr. 52, 4, St., 5 gim., Balfon u. Bubeb, a. 1. April gu vm. Rab. Etb. B.

Didesbeimerftr. 19, berricafti. 5 Bim. Bobn., Bart. u. 1. Et. m. Bab., eleftr. Bicht, Gas, 3 Balf, u. reicht Bubeh, Bor- u. hintergart, per fof. ob. fpat. an uerm. Rab. baf. Bart. 4980

Denban Schierfteinerftraße 17, bocheleg, ausgeft. 5-Zimmer- Wohnungen mit Erfer, 3 Baltons, Bab, eleftr. Licht u. Robienaufgug per fofort ober fpater gu berm.

Rab. bafelbft. 23 ellripftraße 10, 1. Schone be Balfon u. Bab per I Juli g. vermiethen. Raberes bei Deinrich

Dorffir. 12, Ede Scharnboruftr, ich. freie Lage, 5 Bim. mit reicht. Bubeb. u. allen Ginrichtung. ber Meng, verfeben, per fofort gu perm. Rah. im Daufe ob. Bluder-plat 3, 1, bei Architeft G. Dor-

Soone große 5.8im.-Doonung, Bor- n. hintergarten, mit Kalte n. Barmwafferleitung, Bab, wie fenft. Bubeb., beziebbar etma permiethen. Bimmermanufte. 4, 2,

Bietenring 4, 1, ift eine boch-herrichafti. Bobn, v. 5 gim., m. all. Comf. ber Reug, verfeben, auf gleich ob, fpar. ju verm, Rab. bafelba Bart, lints. 6903

4 Bimmer

28 rnotfir. 5. 4.Bim . 29ohn. m. per 1. April. Ungui. tagl. v. 10 bis 12 u. 3-5. Ras. b. Land. graber, 1. Et.

21 ibrechtitrage 46, eine ichone 4. Bimmer Wohnung megen Auf gabe bes Sausbalt, fof. ob. auf 1 Mpril g. verm. Rab. 1. Gr. r. 7192 21 aritt. Ban, Billa Minerva", Bab, reichl. Bubes, p. 1. April ob. früher ju berm. Benugung bes Gartens u. Bieichpl. Gel., faubfr. Lage, in ber Rabe bes Balbes u. ber Elettr. Breis DR. 700, Rab.

Bismardring 19, im 2. Stod eine febr icone große 4-Rim, Bobnung m Bab, 2 Baltons, Kobienaufg. 20. — event. Gartenbenutzung — gum 1. April 1904 (beziehbar ab 26. Marg) preiswerth zu vernt. Rab. baf. 2. Stod fints.

Bluderplat 3 find Bobn. bon eine auf fof., zwei auf 1. April 2 vm. Rab. 2. Et. r. 6677

Binderplan 6, 24 Bim. thohn mit fammeti. Bubeh für fof ober 1, April gu berm. Rab, baf. Baderlaben. 4 Babecabinet, 700 Mt. pro

Jahr gu bermiethen. Blücherftrage 15, Bulowftr. 1, 2 ich, 4-Jimmer-2Bobn., ber Rengeit entfpr. einger., auf 1. April zu verm Rab. bafelbft. 7118

92ab. bafelbft.

Fr. Dambmann. Renb. Donheimerftr. 21, Ede Bellmunbitrage, Bel-Etageber Rengeit entsprechend einge, richtet, per 1. April 1904 gu bei-

Jakob Spitz, Morititr. 16 Doubeimerftr. 42, Bei-Etage, 4 große u. ein fl. gimmer, nebft reicht. Bubeb. auf 1. April ob, früher gu verm, Rab. Don beimerfir, 46, Bart. 647e

Sopheimerfir, 69, 4 Bim. 29obn., ber Reugeit entsprechend und Raume jum Aufftellen von Dobel ob. Bureau per fof. gu om. 8847

Donbeimeiftr. 84 (Reub.) find im Mitteloan Bart, eine 4-Simmerwohnung, fowie 1. Sid. ich 8-Simmer-Bohnung auf gl. od. fp. zu vm. Ph. Schweissguth. Rubesheimerftr 14, 4891

Deub. Dreimeibenfir. 2, Sonnenfeite, find mehr. 4.Bim. -28., ber Reug, entip, einger., p. 1. April gu verm. Dab, auf ber Bauftelle u Merigfir. 16, b. 3. Spit. 5275

Dreimeibenfir. 3, nabe am Bis. mardring, rub. Lage. finb eleg. 3. uf. 4. Bimmer: Wohnungen mit Erfer, it Baltons, Bad und Roblenaufzug, Alles der Reugeit entsprechend einger., g. 1. April 1904 zu verm. Rein hinterhaus.

Deubau Erbacherftrage 2, Ede Ballnterftr., ichone Bohn. b. 3. 4 n. 5 Bim., ber Reng. enifpr. eingerichtet, m. reicht. Zubeb., ber 1. April ju berm. Rab. Aust. bortf. oder bei J. Frey, Schwal-bacherftt. 1, Edlaben. 5219

Henban Gneifenauft, 27, Ede Bimmer-Bobn. m. Erter, Balton, elebr. Bicht, Gas, Bad nebft reichi. Bubeb. p. 1. Avril zu verm. Rab bortfelbft od, Roberftrage 33 bei Sobenftr. 2, Bel-E.t, ift eine ichone Wohnung, 4 Bim n 1. April 1904 ju bermiethen. Rab. Bart.

Serderft. 16, 2Bohnung von 4 Bim. mit Balfon, Bab u. fonft. Bubeh, jum 1. April 3. vm. Rab. Berbernt. 15, f. Laben, 6685 Rarifir. 7, 1 St., 4 jim, mit jubeb. 750 DR. p. 1. April ju berm. 9046. 2 St.

Raifer-Friedrich Hing 59, Bier-Gas, eleftr. Bicht fofort gu berm. Rab, bafelbit.

Roche, Babegim. 2 Mani. (700 Dit.) per 1. April gu verm. Rab. bei Griehl, Dtb. Quremburgplat 5, 8 Gt., Wohn. bon 4 Bin. m. reicht. Bubeb. ber Reugelt entfpr. gu vermietben.

Dranienfrage 4, Mani.-Wohn. Bu erf. Rirdgaffe 51, 1. 6950 Drancenut. 52, c. 4-Bum-Lischu., D 2 R., 2 M. (2. St.) Rob. baf. ober bei Klees, Morin-

Demban Bhimpeberg r. Sa, 4:8im . Bobn. per 1. Apr. om. Rab. bafelbit. hilippsbergfir, 18, in rub, fl.

Boufe, eine fc. 4.Bimmer. Wohnung gu berm. Mirbiftr. 16, Edr herberftrage,

Bobn. von 4 Bim., Bab, Balf. nebft Bubeh., 1. u. 2. Gt. per fof ob. fp. gu verm.

Gine 4.3immer.Wohnung mit Bubebor fof. ju vermiethen,

Menban

Rauenthalerstr. 15 berrichaftl. 4-Bimm.-Bohn. obne Sinterh. m. Bad u. groß. Beranba, Bore u. Dintergart, eleftr. Bicht, Lencit- u. Kochgas, nebft allem Comfort ber Mengeit, per L. Inli ob. fpat. gu verm. Rab. Bismardring 19, 1. L. 7110

Serrobenftt. 28, 2. Et., 4 gim.. Balfon u. Bubeb. a. 1. April 3u vm Rab. 1 St. t. 4864 Sebanpian 1, 3., eine 28obn. 4 Bim. Rade, 1 Manf. u. 2 Reller, alles ber Rengeit entip., auf 1. April gu verm. Rab. bei 3. Blum baf. 2, St. 6901

Wielanditrafte 4, Rabe Raifer-Briedrich Ring, find große comf. 4-3im. Bobu. 3. Dut. 6902

Wohn, von 4 Bim. mit e. Babegim., gr. Ruche, 1 geräum. Erfer, 1 Bait., 1-2 Many, ufm., Bartenbenutjung, fein Sinter-

2)orfftraße 7 4 Rimmer Wohnung mit reichlich. Bubehör fofor ober ipater gu ber-

2) ortfir, 12, Ede Scharnborfitr.

reichl. Bubeb, u. allen Ginrichtung. ber Raug, verfeben, per fofort gu perm, Rab. im Daufe ob. Blader-plat 3, 1, bei Architett G. Dor-

Porfirage 14, eine 4-Bimmer-wohnung mit allem Bubeber binig gu vermietben. 8173

3 Bimmer.

Mibrechtftr. 16, Frontsp., beit. aus 3 Bim., nüche u. Ju-beb., ift auf 1. April an rubige Beute zu verm Rab. Bart. 6702

Sch. 3- u. Zim. Bohn., Bait, an verm. Biucherftr. 15, Reubau Frg.

Dobbeimerfir. 18, Bob., 3 Bim., Ruche, Reller u. Mani. an rub. Familie per 1. April gu ber-Dab, bafelbft, Mittelb. Bart Unte.

Dogbeimerfir 66, 1 ob B., nabe Ring, 3 ger, Bim., Balfon, Erfer, Bab, reicht. Bubes., practiv. Andf., t. Sth., auf 1. April, event, fruber. Rab. Bart, r. 7119

Donheimerftrafe 82 Dre-Bimmer-Bobnung., ber Deugeit entiprechend, auf gleich o. fpat, ju berm, Rab. Sochparterre, 1087 Deuban Dobbeimerftr. 84. fdt 2. unb 3. Bimmer. Bobuung mum. Ph. Schweissguth.

Rabesbeimecftr, 14. Emfrontage 75, 5-4-Bimmergu verm

Gitvillerftr, 8, 80h., 8-3immer. Bohnungen, Der Reugeit entfpred, einger. a. 1. 21pril 1904 fie billigem Breife gu berm. Rab. gafelbft ob. b. Gigenth. Gneifenaubrage 13, 2 St.

neifenauftr. 10 fine Wohnungen, 3 Binamer, Ruche, Bab und reiches Bubebor, der Reugeit ent-fprechend, per fof. ober fpater au perm. Rab. Part. rechts. 3367

Coone große 3. Jimmer-Bohnungen mit berriicher Mueficht gu bermiethen, Raberes bei Mubliftein, Gueifenauftr. 25. 684e

Sahnir. 4, 1. St., 3 Bimmer Ruche, Manfarbe, 2 Reiler ; 1. April 3. verm.

Derripfte. 12. Bon., Made u. Reller, per 1. April an alt. finderlofe Beute gis verin.

De Ruche is. Bubeb., neu ber-gerichtet, auf gleich ober fpater gu Detteibedfir. 5, Ede Bortfir. (nur Bob.), ich. 3.8immeis

Bohnungen mit Bubehor per 1. Juni ob. 1. Juli gu verm. Rab. Dorfftr. 22 bet Stein, ober Luifenur. 19 5. Ph. Maier. 8225 Dettelbedfir. 11, tinto b. oberen Beiteroftr., Reuban Georg ber Reng, entfpr. 3. gim. 2Bobn. mit großer Mani., Speifet., Bab re., 2 Balton, 2 Reller u. f. reichl.

Bubeb per fof, ob. fpat, ju berm. Desfir. 4, an ber Walbitt., Bude auf 1. April gu vermiethen. Dab.

Dauenthalerftr, 4, vier ichone 3. Bimmer. 2Bohnungen gu vermethen, bafelbit auch noch zwei 2. 3mmer . Bohnungen. Raberes

Planenthalerftr. 9. gr. 3-Bim.
Planenthalerftr. 9. gr. 3-Bim.
im 2. St. 600 Mt. per 1. April
zu verm. Rah. Mt.b. B. b. Jarn
od. b. Eigenthamer, Dopheimer-

Prage 62, Batt. 1, 6771
Denban Chon, Rauenthaier-ftrage 5, find ich. Wohnungen, 1, 2, 3 Bim. nebft Ruche u. all. Bubeb, ju min. Rab. baf. Dauentalerftrafe 7 (Reub.) finb m. Buben. ber Rengeit entipred, eingerichter, auf 1. April gu vm.

Rab. bei & Roll-Buffong. Menban Rauentbalerftraße 10, eing, B.Bim. Bohnungen m. allem Comfort ber Reugeit ausgr. flottet, 3. B. Ballon, Robicnaufs., Rulladfall, elefte. Licht zc. per 1. April 3m verm. Rab. Josef Ran Sebanftr. 7, Part. 3706

32 Bobring, cine Danf. Bobn., 2 Bim., Ruche, fowie 1 Bimmer, Ruche an fi. Familie gleich ober indier zu vermietben. 8174

3 Bim. 280hn. u. eine 4 Bim. 280hn. m. Balt., Babegim. u. 2 Reder gu berm. K., Ladel, Sebanplat 9.

Schierfteinerftr, 18, fc. 3- Bimmer. Bobnungen m. Bubehor im Mittlb. gu verm,

Shieriteinerfir, 50 (Gemartung Biebrich a. Rb.) ift eine fd. Wohnung von 3 8.m., Ruche u. Reller ber fof. gu berm. Rab. Reugaffe 8, Bart. 1800 Seerobenft, 24, 3-Bim.-Bohn, ber Reugeit entipr. einger.

auf gl. ub. 1. Apr. gu vin. Breis 650-580 Dt. Rab Bart. r. ob. Bellrigftr. 51, 1 1. 2089 Schulgaffe 4, Sthe. 1. Wohnung B Bim., Ruche u. Reller fof

ob, auf fpater ju perm. Gde Schierfteiner. u. Biebricher. ftraße in Dogbeim find Bobnvon 3 Bim. u. Ruche n. 2 Bin. u, Ruche nebft Bubeb, p. 1. April ob, frub, ju om. Rab, bal. 3216

Schierfteinerftr. 22, Bartenbaus, Wohn, v. 3 Bimmer und reicht. Bubeh, ju verm, Rab. Bbb. Bart. r.

Schachtitr. 29, 1. Stod, einfache Bohnung von 3 Bim. und Ruche auf 1. April gu vernt. Rab. Schachtftrage 31 ob. Moritftr. 48 23 alluferftr. 3, frib. find per 1. April fch. 3.Bint. Bobn.

m. Bubeh. anderweitig gu berm. Bu erfr. baf, Bbu. B. 3.3:mmer Bobunng im Mittel Balluferftraße 9.

Ruger entipredenb, p. 1. Mpril gu berm. Rab. Gnei enauftr. 8, Bart. linfs, und 2Begenofte, 18, p. bei G. Koch.

3 Bimmerwohnung Beftenbftr. 50 Mt. Radlag.

Porffir, 4, 2 Bohn., à 3 Bim., Balfon, Ruche, Reller u. all. Bubeh, per 1. Mpril 1904 gu vur, Nab. Bart. im Laben, Breis IN. 500 per Anno.

Portfit. 12, ude Scharmborfifte., fd. freie Lage, 3 gim. mit reicht, Bubeb. u. allen Ginrichtung. ber Reng, verfeben, per fofort gu verm. Rab, im Sanje ob. Blücher-plan 3, 1, bei Architeft C. Dormann.

Jortite, 22 (Reus, Bo, Meier), fcone 8. Bim. Bohnungen m. Rubeh, per gleich ob. fpat, 3, vm. Bu fenftr, 12.

Dorfftrage 23, 1. Et. rechts B Bimmer, Bab, gwer Bal-3 Bimmer, Bab, greet Bal-tons u. Bubebor ju verm. Rab, befelbft ober Taunusftraße 18 bei Baumbach. 6809 Porfer, 33 Reubau Ede ber Rettebedftr. id 8. Bimmer

Rettebedftr., fd. 8. Bimmerper 1, April 1904 billig gu perm. Raberes Frantenfrage 24, 1,

Biethenring 10 fc. 3.3im. Bohnungen b. R. c., auf 1. April ob. früher ju vermietben.

2 Jimmer.

21 bol ftr. 1u, Stb., 2.Bimmer. Bobn. auf 1. April gu bermiethen. Raberes Aboliftr, 14.

Beinhandlung. 6620 Babnhofür. 18, c. Mani. Wohn., 2 Bim., Rucke u. Bubeb., 5. 1. April ju vermiethen. 608 Eb. Minor, Wine.

2 gimmer-Bohnung unt Ruche permiethen Bertramftrage 22 fth. 1.

2 große gimmer, Bglfon in Babe-cabinet, ohne Ruche ju berm. Biacherftrage 15. 7804

Bimmerwohnung per 1 April 2 ober 1 Mai ju verm, 8068 Dreiweibenftr. 2 bei 3. Spip.

Cimiferitrage 8 Stha. 2 Bim. früber gu berm.

Disobnung von 2 Bim. u. Ruche 2 Simmer und gude ju verm. 7878 gran Bed, Schwalbacherftr. 78. Chivalvaderfit, 63, fieine Dad. Steingaffe 28, Borberb., ein fieines Dachlogis auf 1. Marg gu vermietben. Rieme Dofwoonung an rubige, 1906

2 jd. Zim. auf 1. April zu perm. Nat. im 2. Stod. 6826 Balditraße 39 ichone 2 Zim. 2Babnung, Cloiet u Maffer Bohnung, Clofet u. Baffer (Atfchiuß) fof. ju bermietben bei Dermann Gruder. (Sine Webning von grei Bim. und Ruche nebft Stallung f 2 Bierde fol. gu vermiethen Baid. ftrage 84 b.

Sonnenberg, Blatterfir. 1, fc. Robnung, 2 gim. Rache u. Reller auf 1 Mpril au um. 1140 1 3tmmer.

Gin Bimmer u. Reller auf 1. April Em leeres Bimmer ju berm. 21 Simmer auf 1. April 30 mm.

Birichfir. 28, 1 gr. Ranfarbe an eine eing. Berfon auf 1. Marg gu berm. Dopheimeint. 88, Dip., 1 Sim. und Ruche per 1. April gu vermiethen.

1 Simmerwohnung per 1 April ober 1 Mai zu verm. 8062 Dreiweidenfit. 2 bei 3. Spit. Cimmer, 8, Sob. Bei Grage, 1 Bimmer, 1 Stude m. Bub. Freitag Dabin, bafelbft Frankenftrage 17 Bord. Dadim. 1 Bimmer, auf gleich ob. fpat.

git vermiethen. 7778 Ein freum ! Bimmer gu verm. Abjerfir, 53. 7671 Fruntenfir. 18, ein Bim., Ruche u. Refler im Bob. ju per-Beibftrafe 14, em großes Front-fpitgimmer auf 1. Mai gu

bermiethen. Bimmer mit Ruche ob. 2 Bim. m. Ruche im hinterh. 3. verm. per 1. April od. fpater Raberes Bermannfte, 17, 1, 1,

(Sin Bimmet u. Ruche an rub. 6246 Derberft, 18, Derberft, 18, 29, ein ich, gr. 1, Part. Jim., Bbb., fep, Eing., an 1 anft. Berfon in vin. 4395

Dellmuriofte. 42, Bim., Ruche n. Reller gu veren. Neb. 2. Stod.

Sch. gr. Simmer, event. auch Bohn- u. Schlafgim. mit 1 ob. 2 Betten ju vermiethen Rirchgoffe '88, 2 L

Frontip. 28obn. 1 Bim., Ruche, Refler a 1. April an rub Beute ju verm. Raberes Rornerage 3, Bart,

97r. 79. Gin Bimmer und Ruche gu bermiethen. Rornerfrage 6. Ditib, part, bei Burt. Stude fof. ju berm. 8111 1 bergb. Mauf. ju verm. Rab. Ludwigir. 10. Paderiaben. 7500 Ferb. Bengel.

Gin Bimmer u Ruche au vermiethen Ludwigftrage 11 1. Stiege. 1668 Bivet Bimmer u. Ruche. 1 gim. Bimmer u. Ruche, 1 3im. tterfir., fcome gefunde Bage, per 1. April g. verm. Rab. Mauritine.

Blatterftrage 46, Bimmer und Ruche auf bald gu permiethen. Rucht urafe 3, 1 gimmer u.

gu bermiethen, Rab, baielbit. 7156 (Sin leeres Bimmer ift bom 15. erg 39, 2. Ed Roberftr. 7326

(Sine beigbare Maniarbe an eing. Berf. gu berm. Schierfleiner. ftrage 2, gegenüber ber neuen eftenbftr. 3, Bart., 1 Bimmer

Rab. Luifenfir, 31, 1. Steingoffe 38, ft. 2Bobn. an rub. Beute ju verm. 8193

26 evergaffe 45/47, ein Zimmer, gu bm. Rab. Mego-cloben. 6978

1 ieeres Stumer, St. 3. verm. Wellrign. 10. Rab. b. heinr.

Manfachenzimmer ju berm. Lonis Moos, Schloffer-meifter, Portfir. 14. 7028 Mobilitte Bi amer.

Bubich möblirtes 3 immer

Albrechteftr. 6, 1. Molfftrage o Stb. p. I., erhalt anft. junger Mann fcones Louis mit Roft.

Bieichitraße 8, 2. mobl. Zimmer mit und ohne Benfion gu permiethen. Reini, beff, Mebeiter erb. Schlaf-fielle mit ob. olne Roft

Dogbeimerftr. 46, D. B. 1 posheimernr. 64, (Arone fpine) freundlich möblirt. Zimmer fof. zu vermieth. [6792

Donbermerftrafte 94, em IV. St. b. Gromfer. 6586

Schones großes Bimmer mit 1-2 Beiten ju vermiesben Drubenftr. 1, 1 irchte.

(Sin fein mobilites Bimmer an befferen Beren in bermietben Franfenftr, 98, 3 r Wtobl. Zimmer

fofort gu vermiethen Beibitt. 1, Bart. Gin gut mobi. Balfonzimmer vom 15. Marg ab ju verm. Guftad Mealfftr. 5, 1. 6595

Goldgaffe 2a, 3, tann junger Mann, auch befferes Mabden Roft und Logis er-

Con mobl. Balfongimmer mit ich, freier Ausficht gu verm. Gneifenauerfir. 28, 3. r. 7975

Dellmundftr. 42, mobl Bimmer gu verm. Raberes

Mobilirtes Zimmer an 1 herrn 3. verm. hirfdgraben

gariftr. 44, Ede Ribrecht- und murgittage, Laden gu vermietben. (Ein fein mobilrtes Bimmer gu permiethen 4898 Rindigaffe 54, 3 St.

21 nft. Mann f. g. Logis erb. Dermonnftr, 8, 2 St. 1, 7713 Reinliche Arbeiter erb. Roft u.

Luifeuftr. 14, Stb. Bart. Maurininent, 8, 2 Its. babich. permietten.

Ill auergaffe 12, 2 t., qut mobi. gr. Bimmer u. mobl Danf. mit 2 Betten an anft. Derren gu permiethen. Schlaffiellen gu verm Menger-gaffe 35, Bart. 5118

Morinftrage 23. 1. Gt., cin fein mobl. Bimmer gu permiethen. Sauberes möblirres Bimmer billig ju vermiethen. 8099

Mehgergaffe 30. Moritsftraße 35, 2, find eing. c. mehrere gut mobil. Zimmer, eine feb. Eing., mit od.

ofine Benfion fot, preism. b. geb. Dame ju verm 8116
Deugaffe 9, 3 St. i., erb. ant.
jg. Mann gure Roft u. Logis
auf gl., wodentl. Dl. 10. 7707

Dranienftrabe 2, B. erb. reint. Arbeiter Roft u. Logis. 8274 Gefundes u. fcban mort. Bim billig ju vermiet ben

Blatterffr. 8, 2. Gtage.

bilippevergitr. 14 2., mobi Bimmer an foliben beren gu ermietben. Platterne, 24, L, ein icones freundl mobil. Bimmer gu

Ted mobi, Jammet mit 1 ob. 2 Betten fof, bill, ju berm. Ramenthalerftr. 8, Sth. 1., 3. 5.

Junge Leute erbalten Roft und Logis, Riebifte. 4 3. 6861 Befferes Bimmer mit ob. ohne Benfton au vermiethen

6547 Romerberg 28, 3 St. 2 fc. mobl. Jummer nachuer Rabe Tammofter, halteft ber etetter, Babn, ju vermiethen 8307 Roberder. 39, B. f.

Seerobenstraße II, DR. 1. mobi. Bim. 3. verm. 8077 Junge Beute erhalten noft und Jogis Schierfteinerftr. 9, 1, bei Gr. Dialin. Schierfteinerne,

Dan, "Pitib, bafelbit 7874 (S'n gut mobl. Bimmer gu bermiethen Sebanftrage 18, bei hartmig,

Gin reinl. Alrbeiter fann Schlafft fle erhalten 8175 QL Schwalbadjerir. 5, 2.

Scharnborfifte, 7, 3, fcones möbl. Simmer gu permietben.

Gin möbl. Bimmer gu bermiethen Edarmboriffraße 20, 3.

Gut möbl. Zimmer mit Benfion von Dit. 60 an berimerben, Launneffr. 27, 1. 4220 Manfaroe m. 2 Betten fot. gu bermietben Balramfrage 9, 2 St. r.

Ein movi. Bimmer auf glei billig gu vermieihen 821 Batrampr. 6, 3 rechts. Schon mobbirtes Bimmer gu ber-

Beftenbitrage 1 Bart, linte. Petenbur. 8 Barterie, 2 leere Ruche, ju verm, Raberes bafeibft od. Luifenir. 31, 1. 6875

Coon mobilites Bimmer mir 2 detten gu verm Beftenbitrage 18 Bart

Wellribstraße 39 1. mobl. Bim. fof, 3. verm 8145 Lagerraum gu berm. Rab Bob. Bart. Bt. fof. ju verm. Bimmer.

Benftonen.

Villa Grandpair, Emierftraße 13.

Mamilien Benfion. Elegante Bimmer, großer Garten. Baber. Borgunide Rude. 6807

Laden.

Sermannit. 16 Baben mit ob. obne Bobn, gu bermietben,

Großer 8022 Ecfladen.

In unferem Renton Bellrig. und Belenenftr. Gde ift ber groue Ediaben. umfaffend eine größere Angabl Abtheilungen gu berm. Ge ift bierbei gleichfalls porgefeben, daß die Cond. unb Entre Colranme als Lager u. Bertaufoftatten in feparat. Berbindung mit bem Dauptgefcatt, ber erichtet werden f nnen. Die fammtl. Raume werben ber Reugeit angemeffen anegeftattet und eignen fich, angefichts bes überaus regen Berfehre in befagter Lage, jum Grofbetriebe ber meiften Branchen. Raberes b. b. Befit. Gefchte.

Edweinbofer. Bismard. R. 34

Laden,

ca. 106 Q. Mtr. groß, mit 2 großen Erfertenitern, febr geeignet für Tapeten. ober Spielmarengefchaft p. 1 April ob, fpat, gu verm. Raberes Worigftr. 28, Compt. 4950

Mauritiusstr. 10, Weinkeller und Jaden, auch getrennt, auf 1. espril ju verm. Rab. im A. Good. 8486

Dettelbeditt. 5, Ede Borfitt , Ediaben m. 2 Rebentaumen per 1. Juni ober 1. 3uli g. bm. Rab. Borffir, 12 bei Stein, ober Panfenfir, 12 bei Bb. Meier. 8227

Laden,

ca. 65 C.- Mir. (fann ant Bunich abgetheilt mirben, f. Labengimmer ob. Labenraum) febr geeignet für Tapeten ob. Spielmarengefchaft, p. 1, April ober ipater gu perm. Rab. Moripftrage 28, Compt. 4949

Deub, Schon, R uenthaiernr b. für jebes Beichaft, befonders f. Grifeurgeich, geeignet, auf fof. ob Pleatitt. 9. Laben m. 2800n.
Deatitt. 9. Laben m. 2800n.
auf 1. April, auch früher zu
berm. Nab 1. Stod. 6117

32 beinfir. 59, mob. Baben mit Labengim, per 1. Juli, event. früber gu verm,

> Schöner Edladen

ift mie Labengimmer, ge raumigen Magaginen, be-fonders ich großem Reffer Schierfteinerftr, 15, Ede b. Erbacherfte., mit ober ohne Bohn m auf gleich ober fpater gu verm. Derfeibe eignet fich, ba feine Concurreng, vargüglich für beff. Colonials und Delifateffengeichaft, ober ff. Diengerei begm. Musichnitigefcaft. Rab. baf. Bart. 8232

Saben Renvan Mauenibaler ftrage mit Bobn, p. 1. April gu bermiethen. Raberes 3ofef Ran, Cebanft. 7, Part. 3706 Schierftemerne. 18, Baben gu bermietben. 7878

.Dab mi Detb. bafelbit. Taunusfir, 55, fcf. gr. Baben in. Werfftatte auf 1. Mpril billig gu verm. (vorzüglich

Conditorei eingerintet). Wilhelmstr. 34 großer Baben für 1905 eb. früber

gu permierben. Baben (von gwei bie Babi) gu perm. Rab. bei Deinrich Rraufe.

Ein fl. Laden mit 2 Bimmern an einzelne Berfon ob. finberlofe Gheleute per 1. April gu vermiethen. Raberes im

Berlag bes General-Angeiger 6846 mern miten etc.

Bauplage,

an ber Rubesheimerftrage gelegen, gu verfaufen, Dab. Moelbeibftr, 79, 1 Et

21 aritrafie 26, eine Chener gu vermiethen. 26 erfftatte ober Bagerraum berm. Blucherftr. 15. 7850

n meinem Remon Donheimers Batte bon ca 50 C. Dirr. febr geeignet für Tapegierer ober fonft. Geichaft, mit ober ohne 2. und f.Bimmer Bobnung auf gl. ober ju verm, Ph. Schweissguth. Rubesbennerftr. 14. 4890

20 erffiatt für rub. Betrieb mit fl. Bobn. fof oder fpat, gt. erm Dobbeimerftr 106. 3103 Sabmirage 4, Arveitsramme, 3mrt helle, mit ober ohne 3. Bim. Bohnung (1. Stod Bob.)

3mm 1. April 3u verm 4269

Jwei große Sait
Friedricher. 25. Sib., Bart und
1. Stod, für jed. Bwed, auch als Lagerraum paffend, per 1, April zu verm. Rab. b. Maher Baum, herrngartenftr. 17, 2. 7518 Rurdgaffe 19, Onrean im Dafe 3m berm.

Buremburgitr, 9 ift im Sib, en für rub. Bertftatte ob. gum Ginft v. Mobeln sc. geeign., preisw. gu verm. Rob. Sob. Part. r. bei Marein 2 mp. 1280

Dettelbedir. D. Ede Dorfitt., Bureau mit hinterzimmer, birefter Eing, bon ber Strafe, per 1. Juni oder 1. Juli gu verm, Rab. Borffir. 22 bei Stein ober Purienur. 12 bei Bb. Meier, 8:28

Reller, 50 gm, per fot. Rifolastrafie 23, Batt. 6635

Lagerraum gu verm. Rbeinftr. 44. 5127

Stall tut 1 Biert ju 5850 Steingaffe 36,

Charnborfiftr. 6 find p. 1. April Bogerteller wit Schroteingang eine geraumige Beriftatte, auch fur Remife ober Lagerraum geeignet, ferner Stallun; für gwei Bierbe mit ober obne Bobnungen. Aben Wairamftr. 19 Paben.

2Beinfeller mit Badraum und Bureau gu permiethen, 4842 Schierfteinerftr. 22, Bart. t.

Seaden mit Einrichtung gu vermiethen Schierfteinerftrage 17.

Burean ob, ale Lagerrain jum 1. April en vermt. Balluferftrage 6, 1 Sonterrain

Bureau ob. Lagerranm ev. ale Bertftatt für rub. Betriebe gleich ober fpat, gu perm. Baderei m. Ctalinng zu vermiethen 4849

Balbftraße 88. Berfftatt miethen. Bellrigftrage 19, 1. 7106

28 effrigftr. 31, helle Beriftatte auf 1. April ober fruber gu bermietben.

Mebergaffe 45 47 chemifche Baichanfialt, feit 25 Jahren befteb. mit Ginrichtung fofert gu verm, Mab. Mengerladen. Dorfftrage 22, poffeller, tagbell, ca. 35 - Bitr, als Wert- fatte fur fleinen Betrieb gu meen. Rab, bafribft im Baubureau ober Quifenftrage 12.

Stall fur ein Bferd und eine Scheune gu berm. Donbeim, Rengaffe 17.

Chamananananananan Verschiedenes. ()

Trauringe

iefert gu befannt billigen Preifen Franz Gerlach? Edmalbaderitrage 19. Schmergiojes Doriembechen gratis

Damen-Stiefel Cohlen u. Bled M. 2 .-Derren-Stiefel

Cobien u. Gled M. 2,50 infl. fleiner Rebenreparaturen. Repariren n. Reinigen von herreutleiber ichnell, gut u. billig. Bei Beftellung, Abboten u. Bringen innerbath 2 Stunden gratie. (10 @:bu:fen.) 4532 Firma Pius Schneider,

mur Michelsberg 26. Reft bes Barthiemagren. Musbertauis.

Großer Boften febr guter Rer-feis, fruber 4-6 DR. jest von 60 Pf an, 50 Dg. Strumpfe u. Bein-langen, alle Garben, bon 10 Pf. an in genrift und gewebt Beige Stiderei-Tafchentucher von 9 Bf. an. Boften Bortieren, ertra lang. v. 1.25 an. Beiße Garbinen, rein it, febierlos mir, von 15 Bf. an. Gr. Fenftervorbange, b. Mufter, v. 2,50 an. Knaben Sweater 50 Bf. u. bob. Sporthemben früher. 3-6 jest 1,50, Renheiten Sommerbute, St. v. 15 Bl. an. 1/2 Btr. Spipen Einfah u. Befahe mitr. von 2 Bf. an, Safel. u. Sidmufter aue Reubeiten bon 14 Pf. an. Alle Farb. Seibenband mp. 2 Bf, an. Rinbere tleibden u. Rodden 50 Bf. und bober, Stide u. Rabfeibe, Rolle 2 Bt. Bunt. Rabgarn. Rolle 3 Bf. Stud Schner 2 Bt. Schabtonen bon 1 Bf. an. 1/2 Bfd. Strickwolle 70 Bf febr gut 95 u. 125. Alle möglichen wunderb. Dandreiten für wenne Rieming. für menig Bfennige. Renmann, Marftftraße 6. Gde Mauergaffe. 7859

Frühkartoffel, Erftling, ober Rummer Gias.

Die fruh, wobifdmed, und er-Die früh. woblichmed. und er-ragreich aller eriftir. Frühlartoffel. 1 Etr. 11 M., 1/2 Etr. 6 M., 1/2 Etr. 3,50 M., 10 Pfo. Postpad 2 M. offeritt 1462/64 G. Gewalt,

Camengüchterei. Gieritabt Erfurt.

Trauringe



bas Stud von 28t 5 .- an. Friedrich Seelbach, Uhren, Goldwaaren und Oprifche Mrtifel.

Gigene Reparaturmerffiatte. a2 Rirchgaffe 32.

Trauringe,

massiv Gold, fertigt zu jed.

G. Gottwald, Goldschmied,

7 Faulbrunnenstrasse 7. Werkstätte f. Reparaturen. Kauf u. Tausch von altem Gold u. Silber, 9336

Confirmanden-Stiefel, herren-Bugfliefel

DR. 4.50, 5.50, 7.-8.- u. 10.herren=Schnürfliefel

Dt. 5.-, 6.-, 7.-, 8.- u. 10.-Damenftiefel, Rinberftiefel, Bantoffeln 2c. 5298 Große Musmahl.

Billigfte Breife Reparatur-Bertftatte. firma Pius Schneider. Micheleberg 26.

genenüber ber Ennagoge. Heinrich Martin.

18 Mengergaffe 18, empfiehlt in größter Answahl berren-Unguge von 12, 18, 24 20. fünglinge-Anguge v. 6, 10, 14 DR. Anaben-Angüge von 2, 4, 6 M. ferner geftr. Leberhofen, Broirn-hofen, bi l. Angüge, Joppen, Jagoweften, Unterhofen, Demben, geftreifte, Beigbinber- u. Raler-firtel, Schurgen, Müben in allen Qualitaten gu befannt biffigen Breifen.

Junger ichwars weiß geschedter (tileibchen) entlaufen. Wegen Belohnung abgugeben Oranienftr. 41, B. r.

Pferdefrippen Raufen

gu haben Lnifenftrafte 41 - Magerkeit.

Schone volle Körperformen durch unser orientalisches Kraftpulver, preisgekrönt gold. Medaillen, Paris 1900, Ham-burg 1901, Berlin 1903, in 6-8 Wochen bis 30 Pfd. Zunahme, garantirt unschädlich. Streng reell — kein Schwindel. Viele Dankschreiben. P. eis Karton mit Gebrauchsaweisung 2 Mic. Postanw. od. Nachn. exkl. Porto. 1497/63

Hygien. Instit at D. Franz Steiner & Co., Berlin 302, Königsgrätzerstra-se 78.

Seibftverichnibete

Schwäche ber Manner, Bollut, fammtl. Gefchlechtofrauth, behandelt nag Bojabriger prof. Erfabrung. Mentzel, Damburg, Seiler.

ftrage 27, Auswartige brieflich. Bintflockung beb. Niemana, Renmunfterftr. 26.

Haut-U, Harnielden, Schwächezustände, spezieli veraltete und hartnäckige Fälle behandelt gewissenhaft ohne schädl. Mittel. 572 E. Herrmann, Apotheler Berlin, Reue Ronigftrage 7, 2 Profp, u. Aust. biefret n. franco

Hilfe g. Blutstockg. 956/247 Siernstr. 5a, Bückporto erb.

Siernstr. 5a, Bückporto erb.

partie geg. Biutpod. Timers.
man, Samburg. Bichtefit. 83. 1419/69

Die berühmt. Bhrenologin Deutet Ropf. in, Sandlinien, Mur fur Damen, Selenenftr. 19, 1. 9-9 Ubr Abends. 2458

Existenz.

In Mitte b, Stadt find fammtl. Raume, in welchen langere Jahre Bolg- u. Rublengeldaft m. gutem Erfolg betrieben wirb, nebfi Stallung und Bohnung auf 1. Ofer in permiethen.

Much tonnen bie Lagerraume gu anberen Bweden bentt merben. Offerten u. A. Y. 19 an bie Erpes, b. 24. 7906 23 cone Weftenbarage 18 Part Brust, Dienfeber, 7972

e,

jed.

uren

lten

9336

11-

fel

.0.-

fel,

5293

reife

ier,

ogc.

ın.

8,

1 90

M.

pen,

ben,

gen

149

ben

n

190

NEU: NEU: Fenerzeng ,Tip'. Das Fruergeng "Tip", feinft vernidelt, ift Die gelungenfte Er-findung der Jeptgeit,

Nur ein Druck genügt und man bat De fofort Ed

hellleuchtende Flamme



Preis per 1 Stud nur IRL 2 .-. Bet Boreinfendung bes Betrages erfolgt Franco Bufen-Muein-Berfandt burch:

Heinrich Kertész, Wien. 1. Gleifdmartt Rr. 18-18a





Büreau: Rheinstrasse 21.

Der neue, modern eingerichtetefeuerfeste Bau mit seinen ausgedehnten diebessicheren Raumen bietet die denkbar beste und billigste Gelegenneit zur sicheren und sachgemässen Aufbewahrunggrössterwiekleinster, Quantitäten Möbel, Hausrath, Privatgüter, Reisegepück, In-Arumente, Chaisen, Automobiles etc. etc. auf kurze, wie

lange Zeit, Neu für Wiesbaden sind die susser den allgemeinen Lagerräumen vor handenen:

Lagerräume nach sogen. Würfelsystem: Jede Parthie durch Trennwände ringsum und oben, einen ge-schlossenen Würfel bildend, von der andern getrennt. Zwischen jedem Würfel ein breiter Gang, sodass sich die einzelnen Würfel

Sicherheitskammern: ca. 25 von schweren Mauern eingeschlossene, mit schweren Thuren versehene, 12 bis 50 m grosse Kammern, welche durch Arnheimsche Sicherheitsschlö-ser vom Miether selbst verschlossen werden.

Ein Tresor mit eiser-Schrankfächern (I-1½ Cobikmeter haltend, für Werthkoffer, Silberkasten und ähnliche Werthobjecte unter uss der Miether. Der Tresorraum ist durch Arn beim'sche feuer- und diebessichere Panzerthüren und die elsernen Fächer durch Arnheim'sche Safesschlösser ver-

Prospecte, Bedingfranco.

Auf Wunseh Besichtig. ung einzulagernder Mobel esc und Kostenvoranschläge.

> 10 Mart Belohnung.

Eins golbene lange Damenabreette verloren. Gegen obige Belobnung abgu-geben Riebiftr. 4, Bart. 8383

Gesangbücher

bon Mt. 1.10 an, Golbichnitt bon Mt. 1.80 an. 6438 Ramen. Eindrud gratis.

Rob. Schwab. Faulbrunnenftrage 12.



Elektrische Licht u. Kraft-Anlagen in jedem Umfange. Centralen für Städte. Lieferung sämmtlich. Bedaris-Artikel. Ingenieur-Besuch und Projekte

kostenfrei.

Große Ausmahl in modernen

Herrenanzügen aos M. 19.—, 15.—, 18.— bis M. 30.—.

Knabenanzüre fowie einzelne Spien in allen Großen und jeder Breis.

Schuhwaren

für herren, Damen und Rinber empfiehlt gu billigften Breifen

Firma Pius Schneider. Micheleberg 26, gegenüber ber Spnagoge.

Gipefiguren

werden reparirt, gereinigt, brom-girt ic. Dogbeimerfir, 5 bei Bilbhouer Schill. NB. Abjormen bon Beichen-

Getragene

Schuhe und Herren=Aleider

tauft fortmabrenb 8277 Pius Schneider, Michelberg 26. vis-a-vis ber Synago:

Destrich a. Nh Grfinber Binmann 2Baltere

Dferdeldoner.

D. R G. Mt. Nr. 214501 und 215981. Dieberlage : Beisbergftr. 1 bier. Papierhandlung.

Soizf hneiderei.

3m Edneiben bon Ctammen u. Brennhols (event. m. fabr-barer Rreisfage, empfiehlt fich

Karl Güttler. Dotheimeritrage 103. Zel, 2196.

Hebernahme bon Suhrwert jeber Art. Toilette Abjall Zeife, als: Roje., Beiichen. Libenmiichfeife per Bib. 45 Big.

Glycerin Abjall Ceife per Bib. 55 Big.

Adalbert Gärtner, 13 Marktstrasse 13.

40-50 Liter Vollmilch

tägiff ab rg ben. Rab. in ber Erved, b. Bi.

Achtung! Klavierstimmen unter

Markifir. 12, Part. Dag Bant, Schirmmacher, Berta, beff. fic Beitenb. ftrafe 1 Part.

Duffellleidender nehme bie buftenftillenden und

mobifdmedenben

Raijer's Brust-Caramellen.

Dalg. Ertract in fefter Gorm. 2740 not. begl. Beugniffe bemührt u. non ficherem Gr. u. von ficherem Er. folg folde bei Duften, Detferfeit, Kartarth und Ber-fchleimung find, Dafür An-gebotenes meife gurud. Badet 25 Dig, Rieberlage bei : Otto Ciebert. Apotheter,

Warttftrage 9, Apotheter Gruft Rode.

Drogerte Cedanplay 1, Chr. Tauber, Rirchgaffe 6, B. M. Müller, Abelbeibftr. 32, Louis Echüler in Biesbaben. 21. Crat, Drog. in Bies-baben, Langoaffe 29. 902

50 Pf.

und 4 Br. Mccife per Biter. ebr ichoner felbftgezogener Bein in Gagden von ca. 20 Liter ab. In Flafden 50 Bf., bei 13 Biafchen obne Glas, incl. Accife, Gr. billiger, einzelne 55 Bf. 7492

E. Brunn, Beinbandt, Teleph. 9274, Abelheibfir. 33.

Tapegierer-Arbeiten

werben in und aufer bem Saufe ichnell und billig beforat 7360 ichnell und billig beforgt D. Reumann, Marftit, 6, 2ab. Tabegierer u. Decorateur.

Umzüge

und Mobeltranaporte magen neb Rollen beforgt punt:lich und billio D. Bernhardt,

Schierfteinerur. 11. Mi. 1. Minge per Jederrolle werben billigft bef. Wellripftr. 20, Stb.2 1. Beter Beeres. 6780

Amjuge per Lederrolle werben villigft bef Belenenftr. 18, Sehenban. Engelbarbt. 7:46

Col. beff. Mrbeiter rh. guten burgert. Mittage. und Mbenbrifch 7275 Bellmunbitr. 21, 1 r.

Gebern werben gereinigt, ge-farbt u. gelrauft, Sacher u. Bleichftr. 37, Bart.

Dabarbeit wird angenom. Rau Feibfraße 17. Bob. 7385 Gardinen : Baigeret und Epannerei

Blomerberg 38. Frifenie judt noch einige B' Runden Balramfir. 9, B. Bina Ricket. 6200

alamen:

Toiletten von den einfachften bis gu ben eleganteften fertigt an unter Garantie für tabellofen Sin.

Wran Weiser, Bellrieftr. 16, 2. In ber Wertftätte bed

pofinwellers Julius Herz

fann ein Junge in bie Bebre treten.

Die Mafdinendrickerei Schüller,

Mauergaffe 14,

empfiehlt fich b. 3. Un- und Reuftriden v. Strumpfen ac. b. rafcher und reeller Bebienung,



Bettnäffen. Corortige Beugniffe ac. frei burch Derm. Marburg Grantfurt a. Dt., Anerbeitigenftr. 76, 960/247

Demjenigen, der einem jung. tuditigen Manne, 20 Sahre alt, ju einem dauernden Boften in Biesbaden oder Umgebung ale Contorift oder Erpedient verhilit. Gefl. Offerten unter W. Z. an General-Angeiger

Rantgeluche.

Ausgefämmte Baare Brifene, Steingaffe 6, 9.

3 mei gebrauchte, aber gut erhal-

Magendecken ju taufen gefucht. Off. mit billigft. Breis unter A. M. 465 an bie Erp. bs. Bi. 8098

Herkaufe.

Kacepferdchen

(engl. Goldfuchs), Läufer, fehlerfrei 1,40 Mtr. boch, wegen Unichaffung eines größeren Bferbes für 450 Mart gu berfaufen. Reues Beidirr und eleg. Bonnbwagen dagu für 350 Marf. Rab. Schwalbacherftr. 49

im Stall.

Wertei und Lauferidweine ter englifden Raffe gu verlaufen Dof Adamerbal.

Dene und gebrauchte Banbede, neue und gebr. Breate Beienenftrage 5, gu verlaufen

Albbruch

Dotheimerftraße 28. Genfler, Ebilr n Sugodden, Brete ter, eifernes Belander, Bau- und Brennbolg u. bergl. mehr billig gu perfaufen. P. Lerch.

Denes nugb, pointes Berntom mit Spiegel und Ganle fur 45 Mt gu pert, gute Arbeit. Belenenftrafic 49, 2. 1. Deue und gebrauchte Geberrollen

Belenenitrage 5. (But ern, Rinbermagen (Ridel feber, Gummireifen) fomie Jadet und Wefte, wenig getr. ichiante Figur, ju vertaufen

Moderitr. 39, B. L Sabrrad 40 Mt., 2 Geigen mit Raften & 20 Mf. ju pertaufen

Martrage 18 fil. elektrifche Anlage 1 Dampfmafchine, 1/8 Bferbetraft, 1 Dunamo, 24 Boit, I Alfuluma tor, 12 Bolt, femie ein Bhonograph billig gu verlaufen. 2008 Dobbeimerfir, 85, 3, L.

weit aberiger Redermagen mit Scheere und Auffan, paffenb für Dildbonbler und Gartner,

billig gu vert. Puremburgftrage 5, Gife Berberfit., Raben 7470 Dene Geberrolle, 35 Cir. Trag-fraft, 1 Schnepptarren gu vertaufen Beifftraße 19. 6917

Berich. neue Federrollen, 20, 25, 30, 50 Etr. Tragfraft, ju

Grantenftraße 7

2 icone Mufcheibetten w. Biog baarmatragen ju verfangen. Rab. Sedanplat 9. 7956 Gin wener bunfler Cacco-Mngug, mittlere Figur, billig 3. ver-

taufen Safnergaffe 5, 2. Rinbermagen gerign, f. Walne gu fabren, febr billig abging. Wedrigftr, 8 feb D. 7355

Adolfsallee 6.

Sinterb., fof. ju vert. Spiegelicht., Bofchtomm , Rachtifche, Ruchen, Bimmer- u. Blumentifche, Schrönte findirt u. poliri) herricatte, Ber-fonal- u. Schifferbetten, Sopta, Seffel, Spiegel, alte Kommoben (eingelegt), Trube, Piftolen, Glinten n, f. m.

Gine noch neue Biber, fomie 1 Frubjabra Jadet billig gu bert, Bertraufer 20, B I. 8301

Begen Plakmangel

billig gu berfaufen: 1 zweithüriger Boiduid mit Marmorpt, 15 Mt., 1 große Gartenfingel 8 Mt., 1 gutfingenter u. iprecheaber Papagei 40 DIL. Bortbfirage 19, 1.

Bür Hundeliebhaber! Schwarzer Spin, raffenrein, meg-gugebalber billig ju vertaufen. Bairamftraße 14 16. 3. Ifs. 7420

Bu verlaufen, event, auch gu bermiethen: herricafil. Billa swiften Sonnenberg u. Rambach mit 19 Bimmern u. 4 Souterrain-Raumen, ichon angelegter Barren, ca. 60 Rth., 10 Min. von ber elefte, Bahn Sonnenberg, (Preis-werth) Rab Rebaurant Stidel

7962 (Sin gur erb. Rinbermagen bill. 3u vertaufen Scharnhorftitr. 18 Sth. 1 St. I. 7978

Pianinos, gebrauchte, richtet, in gr Bast, b. 250 Mt. ab. Guter Mingel für 150 Mt. Heinrich Wolff,

Bilbelmftr. 12.

Billig gu verkaufen: Thete, Gaderidrant, vericiliegbar, Gieide, Divan, Bertitow, Gopba, Betten, Tifche, Gtuble u noch 7779 Berichiebenes Moripftr. 72, Øth. 1 L.

Berich, gebt. Rofter u. mebrere neue Raifer.Roffer, nur gute Dual,, eing Mufter bill. ju ver', Reugaffe 22, Rofferfaben. 78. 5 (But erb. 3merl .- 2Bagen b. gu bert. Nacftr. 14. 7694

Sarg. Ranarienbabne u. Beibch 3. vt. Rheinbahnftr. 5, 8 7875 Rangrienhabne und Weibden, vorjährige Bucht, bill, gu vert. hermonnftr. 15, Stb. 1. 8255

Dentiche Schaferbunde (2001feverlaufen bei Retter, Rheinfir. 49 Begen Abbruch bes Lager.

fcuppens verlaufen

große prima Kelter

mit neuem Dolgbiet, Oberbrud, flachgebenbe Stablipinbel, 11 em Durchmeffer außerft billig. Ablgrar. 58, 2 rechts.

Bmei gut erhaltene Berren-liebergieher billig objugeben Riibrebeimerftr. 9 2 rechte. 783:

Die Billa Beinrichsberg 4, feitb. Inftitut Bolff, mit 14 Bim., mit allem Comf. D. Rengeit, Centralbeigung ze. eingerichtet, ift auf den 1. April 1904 gu verm. oder gu verlaufen. Rab. Gifa-beibenftr. 27, Bart. 7638

Mifibecterde ju bert. Groß, 29effrigtbal. 7194 Celetirifder Alimonda Apparat 130 M. Betrolenme Dier und

Ofenfdirm ju vert. 82: Rbeinir, 52, Part. Abbrudy Rheinstraße 43

4000 Dachziegeln, Dachicharren, Gender, Thuren, Treppen merben billig verfauft von Dienflag, ben 5 April an. Das Material ift in febr gutem Buftande und wird gu gu jebem annehmbaren Breis ab-

Zenfter, 2,00×1,00 groß, mit Sandstein-gewänder und Läden billig ju

Adolf Honsack, Dopheimeritr. 80.

Solid gearbeitete Möbel, Betten-Politerwaaren

empfiehlt in großer Musmahl. Georg Reinemer. Wwe., Möbelhandlung, 75 22 Michelsberg 22.

Möbel Betten.

Bollftanbige Betten von 48 Dt. Bett,tellen bon 20 Dit. an, Bertifows von 35 Mt. an, 1. u. 2.tbur. Rleiberichrante von 21 Dit. an. Spiegelichrante, Ruchenichrante, Rachtidrante, Tifme jeber Art pon 6 Dt. au, Spiegel u. Stuble von 3 Det. an, compt. Einrichtungen gu billigen Preifen. 7793 Gigene Werfftatte.

Reelle Bedienung. Wilh. Mayer, 22 Marttitrafe 22.

Ghe

Gie 3bre Gintaufe in Dobein und Ausflottungen machen, erfuche ich Sie freundlichft, mein Robel, und Betten Cager ju befichtigen. Dort finden Sie alle Arten politte und ladirte gut gearbeitete Betten. Raften-, Boifter- und Ruchen-mbbel, belle und buntle Schlafgimmer, fowie gange Ausftattungen gu angerft billigen Breifen.

Wilhelm Benmann, Dobels u. Bettenlager, Selenenftrage 2, 7419 Quifenftrafe 41, einen größ

Defen u. Berde billig gu baben.

fur Brantlente.

But gearbeitete Mobel, meift Dandarbeit, wegen Er-iparnift ber hoben Saben-miethe fehr billig gu ber-faufen: Bolft, Betten 60-150 DL, Bettft. 12-50 IR., Rleiberfdt. (mit Auffap) 21-70 M., Spiegel-fdrante 80-90 M., Bertifoms (poliet) 34-60 M., Kommoben 90-34 M., Rudenidt. 28-38M., Sprunge. 18-25 IR. Matt, in Geegras, Bolle, Afrif und Saar 40-60 IR., Dedbetten 12-30 IR Copbas, Dibans, Ottomanen 20 bis 75 M., Wafchtommoben 21 bis 60 M., Corto und Auszugtifde 15-25 M., Ruchen u. 3mmer-tifche 6-10 M., Stuble 3-8 M. Copha. u. Pfeilerfpiegel 5-50 DL n. f. m. Große Lagerraume. Gigene Wertft. Fraufen-ftrafe 19. Mui Bunfch Bablunge-Grleichterung. 4826

(Sin Damenrad, faft neu, fowie eine Vapferbige Dampfmafdine nebft Reffel preiswerth gu vert. Dobbeimerfte 85, B 8 1. 6546

Coben-Einrichtung billig ja ver-faufen: 1 großer Schrant, 2,75 lang, 2,75 boch mit oben Blas, unten Bolgichiebethuren, 1 Schrant, oben Spiegelicherben, unten 8 Coublaben, 1,95 breit, 2,75 bod, 1 Regal, oben Gefach, unten Schiebethuren, 2,75 bod, 2,00 breit, ebenfo über 100 Papp. taften, alles für ein hutgefcaff febr geeinnet.

Mngufeben von 4 bis 5 Uhr Metzergasse 35.

Dochfeine Qualität Bothaer Servelatwurft u. Salami

J. C. Keiper,

bas Pfund gu Die. 1.50

Delifateffenhandlung. Telefon 114. Ricogaffe 59.



Lack- und Farbenfabrik mit Electromotorenbetrieb

Westendstr. 7. Telephonruf No. 2500. So ig. Bor! frei g. Richn. D. Mie, ca. 45-50 Braibt. it, marinirte! 1 Df. Deljard. 1/4 Dfb. Bachs u. 30 Goldfpbuff. Frideres Erp. G. Degener, Swinemunbe,

> addite ich eine nimit Siidt?

Trauringe an per Stild. 4684 J. Werner Martut. nachft bem Ratbbaufe. NB, Atelier für Reparaturen.

Pariler Gummi-Artikel

Frauenichun, femie alle Renbeiten in anticonceptionellen Dit. ein ic, in ber Barfum. Sanbt. von W. Sulzbach, Barenftrage 4.

Gebrannter Kaffee!

97r. 79.

No. 4s.	Familien-Kaffee .	· la		F.	per	Pfd.	Mk.	1.25
. 7.	Wiesbadener Mischung	10		8.	1	-	44	1.50
. 9.	Haushalt-Kaffee .	234				**	10	1.60
. 18.	Visiten-Kaffee, fst.		3 3	3.1			**	1.80
. 16.	Brauner Java, fst.		411			11	**	2
, 17.	Mocca, acht arabischer			7.	-			2.20
, 18.	Soemanik und Pangoon	g-S	arie			27	"	2
,, 19,	Menado, goldgelb	1	17919	1				2.20
494	With the same with the same of							make the second

empfehle zu den bevorstehenden Festtagen als äusserst vorteilhaft und

H. Linnenkohl.

Ellenbogengasse 15.

Erste und älteste Kaffeerösterei am Platze.

Gegründet 1852.

huhwaaren-Ausverkauf!

23 Wellright. Friedrich Vogel, Wellright. 23.

Da mein Laben vom erften April anderwarts vermiethet ift, fo vertaufe mein großes Schuhwaarenlager gut jebem annehmbaren Preife.

Friedrich Vogel, Wellritzstrasse 23.

Marktstrasse 34.

Enorm grosse

Für Knaben

von 45 Pfg. bis 6.50.

Bleistifte, Federhalter, Radirgummi, Schulhefte, Federkasten, Bücherhalter, Tintenzeuge, Notiz-

bücher, Griffel, grosse Auswahl.

Meinen werten Freunden und Befannten, fowie ber verehrt. Rachbarichaft, fruberen und jegigen Stammgaften mache ich hierdurch die Mitteilung, bag ich bas

Schwalbacherstraße

felbft übernommen habe. Ich werde durch Guhrung einer preiswerten gebiegenen rühftud- und Abendfarte, garantirt reine Pieine erffer Firmen und vorzugliches Bier meine verehrlichen Gafte in jeder Richtung gufrieden

Herm. Trog, Reftanratenr "3nm Bfan".

Parketbodenfabrik

Bauschreinerei

Specialitäten:

Parket- & Riemen-Fussböden

allen Preislagen.

Zimmertüren. Türfutter, Türbekleidungen. Hausturen, Treppen. Vertreter: Chr. Hebinger.

Abfallholz, per Centner Mk. 1.20,

Anzündeholz, per Centner Mk. 2.20.

liefert frei ins Haus

W. Gail Wtw.,

Bureau und Laden: Bahnhofstra Bestellungen werden auch entgegengenommen durch Ludwig Becker, Paplerhandlung, Gr. Burgstrasse 11. Specialhaus für Damen-Putz.

Tel. 2116.

Wiesbaden, Langgasse 33 pt. u. L.

empfiehlt als Specialität ihr

in sämmtlichen Putz-Artikeln zu bekannt billigsten, festen Preisen.

Garnirte

von 1.50 Mk. an bis zu den elegantesten Genres. Ungarnirte Hüte in enormer Auswahl.

Unsere Modell-Ausstellung von Pariser und Wiener Originalen und Copien

bietet ein vollständiges Bild der herrschenden Mode und werden nach diesen Modellen Hüte modernisirt und garnirt.

Engros-Lager

bietet Modistinnen und Wiederverkäufern durch Sortiment und Preise die

Gerstel & Jsrael,

Lieferanten des Beamten-Vereins.

Neuheiten

Damenkleider- u. Blousenstoffen

Wolle- u. Waschstoffen

empfiehlt in reicher Auswahl

22 Marktstrasse 22.

Telefon 896.

lapetenwetz

22 Luisenstraße 22,

gegenüber der Reichsbank. - Telefon 327. empfiehlt Tapeten von 12 Pfg. per Rolle bis zu den feinsten.

tteldeutsche Greditbank

45 Millionen Aktienkapital.

Telefon No. 66. Jetzt Friedrichstrasse 6.

Weitere Niederlassungen in Frankfurt a. M., Berlin, Meiningen, Nürnberg und Fürth. Besorgung aller bankgeschäftlichen Transactionen.

Stahlkammer mit Safes-Einrichtung.